

DIGITAL PIANO
ЦИФРОВОЕ ФОРТЕПИАНО

P-515

Bedienungsanleitung Руководство пользователя

Deutsch

Русский

Vielen Dank für den Kauf dieses Digital Piano von Yamaha!
Dieses Instrument bietet Ihnen eine außerordentlich hohe Klangqualität und Ausdruckssteuerungsmöglichkeiten, damit Sie Ihr Spiel genießen können.
Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung aufmerksam zu lesen, damit Sie die hochentwickelten und praktischen Funktionen des Instruments voll ausnutzen können.
Außerdem empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufzubewahren, um später darin nachschlagen zu können.

Lesen Sie vor der Verwendung des Instruments unbedingt die „VORSICHTSMASSNAHMEN“ auf den Seiten 5–6.

Благодарим за покупку цифрового фортепиано Yamaha!
Этот инструмент отличается исключительно высококачественным звуком и позволяет управлять средствами выразительности, чтобы вы могли играть с удовольствием.
Внимательно прочтите данное руководство, чтобы эффективно пользоваться многочисленными удобными и усовершенствованными функциями инструмента.
Мы также рекомендуем держать это руководство под рукой для дальнейшего использования.

Перед началом работы с инструментом прочитайте раздел «ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ» на стр. 5 – 6.

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den är ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVARSEL: Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, så længe netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt — også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytkin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen, und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union:

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union:

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

(weee_eu_de_02)

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Für Netzadapter



WARNUNG

- Dieser Netzadapter wurde für die ausschließliche Verwendung mit elektronischen Instrumenten von Yamaha entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Nur zur Verwendung in Innenräumen. Verwenden Sie ihn nicht in feuchten oder nassen Umgebungen.



VORSICHT

- Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass die Netzsteckdose problemlos zugänglich ist. Im Fall einer Störung oder Fehlfunktion schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose ab. Wenn der Netzadapter an die Netzsteckdose angeschlossen ist, vergessen Sie bitte nicht, dass selbst dann noch ein geringer Strom fließt, wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen.

Für das P-515



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgeräten oder Radiatoren. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicken oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 115). Die Verwendung eines nicht adäquaten Adapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel bzw. den Netzstecker.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

Ort (wenn ohne Bluetooth-Funktion)

(Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 81.)

- Funkwellen können die Funktion elektrischer Medizingeräte beeinträchtigen.
 - Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Medizingeräten oder in Räumen verwendet werden, in denen die Nutzung von Radiowellen eingeschränkt ist.
 - Dieses Produkt darf nicht Anwesenheit von Personen mit einem Herzschrittmacher-Implantat verwendet werden, die sich in einem Abstand von 15 cm zum Produkt befinden.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument keinesfalls im Regen steht, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen, und stellen Sie keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten, die herauschwappen und in Öffnungen gelangen könnten, auf dem Instrument ab. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
 - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
 - Das Instrument sendet ungewöhnliche Gerüche oder Rauch ab.
 - Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
 - Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Wenn Sie das Instrument transportieren oder bewegen, sollten daran immer zwei oder mehr Personen beteiligt sein. Wenn Sie allein versuchen, das Instrument hochzuheben, können Sie sich einen Rückenschaden zuziehen, sich oder andere Personen in anderer Weise verletzen oder das Instrument selbst beschädigen.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Instrument bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.
- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verwenden Sie für das Instrument nur den dafür vorgesehenen Ständer. Verwenden Sie zum Befestigen nur die mitgelieferten Schrauben. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der eingebauten Komponenten kommen, oder die Standfestigkeit ist nicht gegeben.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in Schlitze am Instrument.
- Stecken Sie niemals Papier, metallische oder andere Gegenstände zwischen die Schlitze am Bedienfeld oder der Tastatur. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch wenn sich der Schalter [ON] (Standby/Ein) im Standby-Zustand befindet (Netzstromleuchte ist ausgeschaltet), fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument.

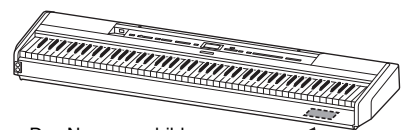
Falls Sie das Instrument längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

DMI-5 2/2

Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr.

Seriennr.



Das Namensschild befindet sich an der Unterseite des Produkts.

(bottom_de_01)

ACHTUNG

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Geräts, Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Umgang

- Benutzen Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können Instrument, Fernsehgerät oder Radio Rauschen erzeugen. Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer App auf Ihrem Smart-Gerät wie iPhone oder iPad usw. verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Flugmodus auf dem Gerät einzuschalten (ON) und dann die Wi-Fi/Bluetooth-Funktion zu aktivieren, um durch die Übertragung verursachte Störungen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, der Nähe zu einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Gehäuseverformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden. (Empfohlener Betriebstemperaturbereich: 5 °C – 40 °C, oder 41 °F – 104 °F.)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da hierdurch Bedienfeld oder Tastatur verfärbt werden könnten.
- Lehnen Sie das Instrument nicht gegen eine Wand usw. Dies kann zur Beschädigung des Instruments führen. Stellen Sie sicher, dass das Instrument horizontal auf einem Tisch oder Pult abgestellt wird, oder verwenden Sie den separat erhältlichen Keyboardständer (Seite 115).

■ Wartung

- Benutzen Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches und trockenes/leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie weder Verdünnung, Lösungsmittel, Alkohol, Reinigungsflüssigkeiten noch mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.
- Bei extremem Wechsel von Temperatur oder Luftfeuchtigkeit kann Kondensation auftreten, und es bildet sich Kondenswasser auf der Instrumentenoberfläche. Falls das Wasser nicht entfernt wird, könnten die Holzteile das Wasser aufnehmen und dadurch beschädigt werden. Wischen Sie in jedem Fall jegliches Wasser sofort mit einem weichen Tuch ab.

■ Speichern von Daten

- Einige der Daten dieses Instruments (Seite 105) bleiben beim Ausschalten erhalten. Die gespeicherten Daten können jedoch aufgrund von Fehlfunktionen, einem Betriebsfehler usw. verloren gehen. Speichern Sie wichtige Daten daher auf einem USB-Flash-Laufwerk/einem externen Gerät wie einem Computer (Seite 68). Lesen Sie vor der Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks Seite 74.
- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen des USB-Flash-Laufwerks empfehlen wir Ihnen, Ihre wichtigsten Daten zur Sicherung auf zwei USB-Flash-Laufwerken oder anderen externen Geräten wie z. B. einem Computer zu speichern.

Informationen

■ Copyright-Hinweise

- Das Kopieren von im Handel erhältlichen Musikdaten, einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten, ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.

- Dieses Produkt enthält und bündelt Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha eine Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Aufgrund von Urheberrechts- und anderen entsprechenden Gesetzen ist es Ihnen NICHT erlaubt, Medien zu verbreiten, auf denen diese Inhalte gespeichert oder aufgezeichnet sind und mit demjenigen im Produkt praktisch identisch bleiben oder sehr ähnlich sind.
- Zu den oben beschriebenen Inhalten zählen ein Computerprogramm, Begleit-Style-Daten, MIDI-Daten, WAVE-Daten, Voice-Aufzeichnungsdaten, eine Notendarstellung, Notendaten usw.
- Sie dürfen Medien verbreiten, in denen Ihre Performance oder Musikproduktion unter Verwendung dieser Inhalte aufgezeichnet wurden; eine Zustimmung der Yamaha Corporation ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

■ Informationen über die Funktionen/ Daten, die in diesem Instrument enthalten sind

- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset-Songs wurde bearbeitet, weswegen sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.
- Die in diesem Instrument verwendeten Bitmap-Schriftarten wurden von der Ricoh Co. Ltd. zur Verfügung gestellt und sind Eigentum dieses Unternehmens.

■ Über diese Anleitung

- Die Abbildungen und LCD-Anzeigen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Die Buchstaben am Ende des Modellnamens („B“ oder „WH“) sind Farbinformationen für das Instrument. „B“ steht dabei für „schwarz“ und „WH“ für „weiß“. Da diese Buchstaben nur die Farbe angeben, wurden sie in diesem Handbuch weggelassen.
- iPhone und iPad sind in den USA und anderen Ländern als Marken von Apple, Inc. eingetragen.
- Android™ ist ein Marke von Google Inc.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft® Corporation in den USA und anderen Ländern.
- IOS ist eine Marke bzw. eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

• Bluetooth®

Die Wortmarke *Bluetooth*® und die entsprechenden Logos sind eingetragene Marken von *Bluetooth SIG, Inc.* und werden von Yamaha im Rahmen von Lizenzen verwendet.

- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

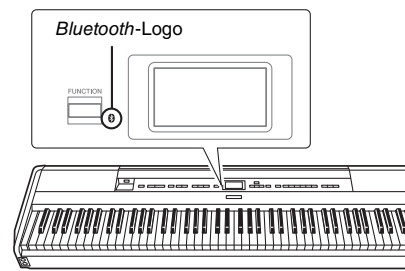
■ Stimmung

- Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier muss dieses Instrument nicht von einem Fachmann gestimmt werden. (Die Tonhöhe kann jedoch vom Benutzer zum Zweck der Abstimmung mit anderen Instrumenten eingestellt werden.) Die Tonhöhe digitaler Instrumente wird immer perfekt gehalten.

Hinweise zu *Bluetooth*

Bluetooth-Verfügbarkeit

Dieses Instrument verfügt über eine *Bluetooth*-Funktion. Eventuell unterstützt diese Funktion aber je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, kein *Bluetooth*. Wenn auf der Bedienfeldsteuerung das *Bluetooth*-Logo abgebildet ist, verfügt das Produkt über die *Bluetooth*-Funktionalität.



- *Bluetooth* ist eine kabellose Technologie zur Datenübertragung zwischen Geräten in einem Abstand von bis zu 10 m im Frequenzbereich 2,4 GHz.

■ **Bluetooth-Datenübertragung**

- *Bluetooth*-kompatible Geräte nutzen den Frequenzbereich 2,4 GHz, ein für viele Geräte verwendeter Funkbereich. Bei *Bluetooth*-kompatiblen Geräten werden zwar Technologien eingesetzt, um Interferenzen mit anderen Komponenten im gleichen Funkbereich zu minimieren. Dennoch können diese Interferenzen die Verbindungsgeschwindigkeit oder -reichweite verringern und in manchen Fällen trennen.
- Die Geschwindigkeit der Datenübertragung und die Übertragungreichweite hängen von der Entfernung zwischen den zwei verbundenen Geräten, von möglichen Hindernissen, von Radiowellen in der Umgebung und vom Gerätetyp ab.
- Yamaha garantiert nicht, dass die kabellose Verbindung zwischen diesem Gerät und den *Bluetooth*-fähigen Geräten immer aufgebaut werden kann.

Kompatible Formate



GM System Level 2

„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.



XG

XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

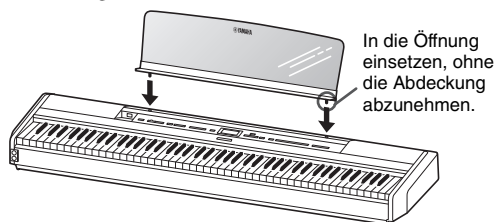


GS

GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum Kits und Variationen davon sowie eine größere Kontrolle des Ausdrucks von Voices und Effekten zu ermöglichen.

Mitgeliefertes Zubehör

- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) x1
- Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung) x1
- Fußschalter x1
- Netzkabel*, Netzadapter x1
- Garantie* x1
 - * Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.
- Notenablage x1



ACHTUNG

Die Notenablage nach dem Abnehmen nicht für längere Zeit auf dem Instrument liegen lassen, sonst könnte es zu Verfärbungen kommen oder es könnte Klebstoff auf das Instrument gelangen.

Über die Bedienungsanleitungen

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Dokumente und Anleitungsmaterialien.

Mitgelieferte Dokumente



Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

In diesem Dokument erfahren Sie, wie das Instrument bedient wird.

• Einleitung

In diesem Abschnitt werden die Einrichtung und die ersten Schritte bei der Verwendung des Instruments beschrieben. Die Einrichtung ist so einfach, dass Sie sofort mit dem Spielen anfangen können.

• Hauptfunktionen:

In diesem Abschnitt werden verschiedene nützliche Funktionen für Übungen erklärt, wie z.B. Wiedergabe von Preset-Songs und Song-Aufnahme.

• Detaillierte Einstellungen:

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Detaileinstellungen der verschiedenen Funktionen des Instruments vorgenommen werden. Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Kapitel nach.

• Anhang:

Dieses Kapitel stellt die Liste der Meldungen (Message List), eine Beschreibung der voreingestellten Voices und anderes Referenzmaterial vor.

Online-Materialien (im Internet zum Download erhältlich)



Smart Device Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten)

Hier wird erläutert, wie Sie das Instrument an ein Smartphone oder Tablet usw. anschließen, Sie haben je nach verwendetem Gerät die Wahl zwischen zwei Versionen (iOS und Android).



Computer-related Operations (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)

Sie betreffen Anweisungen für den Anschluss des Instruments an einen Computer sowie Funktionen zum Übertragen von Song-Daten.



MIDI Reference (MIDI-Referenz)

Enthält MIDI-bezogene Informationen.



Data List (Datenliste)

Dieses Dokument enthält Listen für XG-Voices und das XG-Schlagzeug-Set, die am Instrument ausgewählt werden können.

Um diese Anleitungen herunterzuladen, gehen Sie zur Yamaha-Downloads-Website und geben Sie dann die Modellbezeichnung ein, um nach den gewünschten Dateien zu suchen.

Yamaha Downloads

<https://download.yamaha.com/>

Smart-Geräte-App „Smart Pianist“

Genießen Sie die einfache Handhabung durch Anschließen Ihres Smart-Geräts. Mit der App „Smart Pianist“ (kostenloser Download; Seite 84) können Sie Voices auswählen, Metronomeinstellungen vornehmen und je nach ausgewählten Daten sogar Noten anzeigen.

Funktionen und Leistungsmerkmale



Authentisches, tragbares E-Piano, ideal für vielfältige Anwendungen

Mit dem tragbaren E-Piano P-515 können Sie ganz einfach den authentischen Klang eines Klaviers genießen. Neben zahlreichen nützlichen Funktionen ist es äußerst handlich und überall einsetzbar – bei der gemeinsamen Hausmusik in der Familie, zum Üben im Schlafzimmer oder für Aufführungen bei Feierlichkeiten. Wenn Sie das Instrument dauerhaft an einem Ort aufstellen möchten, verwenden Sie den separat erhältlichen Keyboardständer (L-515) sowie die Pedaleinheit (LP-1).



Piano-Samples für Yamaha CFX und Bösendorfer Imperial

» Seite 22

Das Modell P-515 verfügt über Klavierklänge, die mit Samples des Yamaha CFX, Yamahas bestem Konzertflügel und des berühmten Bösendorfer Imperial Konzertflügels aus Wien aufgenommen wurden. Diese Piano-Samples eröffnen Ihnen die Möglichkeiten der beiden besten und berühmtesten Konzertflügel der Welt.

* Bösendorfer ist ein Tochterunternehmen von Yamaha.



Virtual Resonance Modeling (VRM) – Die VRM-Technologie reproduziert den unverkennbaren Nachhall eines Konzertflügels.

» Seite 27

Die VRM-Technik reproduziert die komplizierte Interaktion von Saiten- und Resonanzboden-Resonanz je nach Anzahl der gespielten Töne und der Stellung des Haltpedals. Die verbesserte VRM-Technik berechnet nun auch Aliquot-Resonanzen für die oberen Oktaven. Diese Saiten schwingen bei einem akustischen Klavier mit anderen Saiten mit. Dabei resonieren sie mit den Obertönen und verleihen dem Klang dadurch mehr Volumen, Brillanz und Farbe. Da diese Saiten keinen Dämpfer haben, klingen sie noch nach, wenn Sie die Tasten loslassen.



Natural Wood X- (NWX) Tastatur – das Feeling eines akustischen Flügels

Die weißen Tasten des P-515 bestehen aus ausgesuchtem Qualitätsholz mit synthetischen Elfenbeinauflagen bester Qualität, die schwarzen Tasten sind mit einer Auflage aus synthetischem Ebenholz versehen. Diese Tastatur weist zudem den charakteristischen Druckpunktsimulations-Mechanismus eines Flügels auf, der die Hämmer nach jedem Anschlag schnell von den Saiten wegbewegt, um jegliche Beeinflussung durch Saitenschwingung zu verhindern.



Rhythmusspuren

» Seite 43

Das Modell P-515 wird mit vierzig verschiedenen und einfachen Begleit-Rhythmen (Schlagzeug- und Bassbegleitung) geliefert, die für viele Arten von Musik perfekt geeignet sind, die immer wieder auf dem Klavier gespielt werden. Sie ermöglichen es, das Potenzial des Spiels noch umfangreicher auszuschöpfen.



Bluetooth-Audiofunktion – drahtlose Wiedergabe von Audiodaten

» Seite 81

Sie können Audiodaten auf Ihrem *Bluetooth*-fähigen Smart-Gerät über die Lautsprecher des P-515 abspielen. So können Sie zu Ihren Audiodaten spielen, oder sie sich einfach nur über das P-515 anhören.

Inhaltsverzeichnis

VORSICHTSMASSNAHMEN	5
ACHTUNG	7
Informationen	7
Hinweise zu <i>Bluetooth</i> *	8
Kompatible Formate	8
Mitgeliefertes Zubehör	9
Über die Bedienungsanleitungen	9
Funktionen und Leistungsmerkmale	10

Einleitung 12

Bedienelemente und Anschlüsse	12
Erste Schritte – Auf der Tastatur spielen	14
Ein- und Ausschalten des Geräts	14
Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]	16
Verwendung von Kopfhörern	16
Verwenden eines Pedals (Fußschalter)	18
Verwenden der Pedaleinheit (separat erhältlich)	19
Bedienung der Grundfunktionen im Display	20

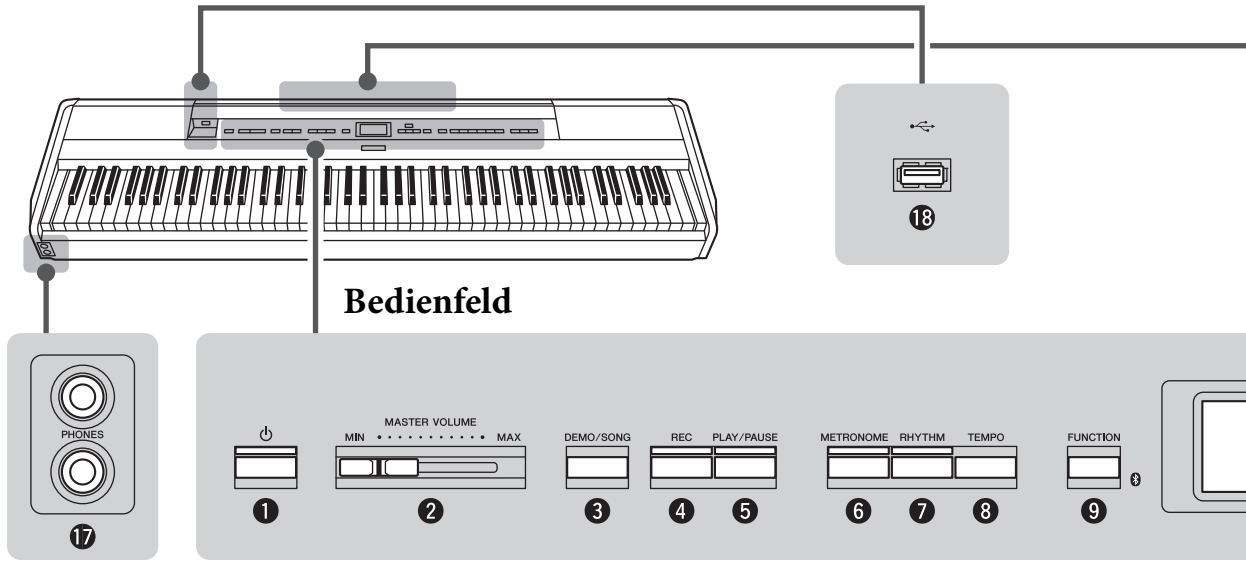
Hauptfunktionen 22

Spiele von Sounds verschiedener Instrumente (Voices)	22
Auswählen von Voices	22
Anhören von Voice-Demos	24
Anpassen des Klangs und der Anschlagstärke von Klavier-/Flügel-Voices (Piano Room)	25
Verbessern und Anpassen des Klangs	28
Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)	29
Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)	30
Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden	31
Duo-Spiel	32
Tonhöhe in Halbtönen transponieren (Transpose)	34
Feinstimmung der Tonhöhe (Master Tune)	35
Ändern der Anschlagempfindlichkeit (Touch)	36
Verstärken des gesamten Klangs (SOUND BOOST)	37
Anpassen des Klangs (Master EQ)	38
Sperren des Bedienfelds	40
Verwenden des Metronoms	41
Spiele auf der Tastatur zu einer Rhythmus-Wiedergabe	43
Wiedergabe von Songs	44
Wiedergabe von Songs	45
Spielen eines Parts für eine Hand – „Part Cancel“-Funktion (MIDI-Songs)	48
Wiederholtes Abspielen eines Songs	49
Anpassen des Lautstärkeverhältnisses	52
Nützliche Wiedergabefunktionen	53
Aufnehmen Ihres Spiels	54
Aufnahmemethoden	54
Schnelle MIDI-Aufnahme	55
MIDI-Aufnahme – unabhängige Spuren (Tracks)	57
MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk	59

Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk	61
Andere Aufnahmeverfahren	62
Umgang mit Song-Dateien	66
Song-Typen und eingeschränkte Dateivorgänge	66
Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien	67
Löschen von Dateien – „Delete“	68
Kopieren von Dateien – „Copy“	68
Verschieben von Dateien – „Move“	69
Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe – MIDI in Audio	70
Umbenennen von Dateien – „Rename“	71
Anschlüsse und Verbindungen	72
Anschlüsse	72
Anschließen von USB-Geräten ([) (USB TO DEVICE)-Buchse)	74
Anschließen an einen Computer/ein Smart-Gerät (Buchse [USB TO HOST], [) (USB TO DEVICE)-Buchse, MIDI-Buchsen)	75
Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen) ...	80
Effiziente Nutzung eines Computers oder Smart-Geräts mit dem Instrument	81
Wiedergabe von Audiodaten eines Smart-Geräts über das Instrument (<i>Bluetooth</i> -Audiofunktion)	81
Verwenden einer Smart-Geräte-App	84
Senden/Empfangen von Audiodaten (USB-Audioschnittstellen-Funktion)	85
Live-Auftritte	86
Detaillierte Einstellungen 88	
Bedienung der Grundfunktionen	88
„Voice“-Menü	89
„Song“-Menü	93
„Metronome/Rhythm“-Menü	96
„Recording“-Menü	97
„System“-Menü	98
Anhang 107	
Liste der Preset-Voices	107
Song-Liste	109
50 Classics	109
Rhythmusliste	109
Liste der Meldungen	110
Fehlerbehebung	112
Technische Daten	114
Index	116

*Informationen zur Verfügbarkeit der *Bluetooth*-Funktion finden Sie auf Seite 8.

Bedienelemente und Anschlüsse

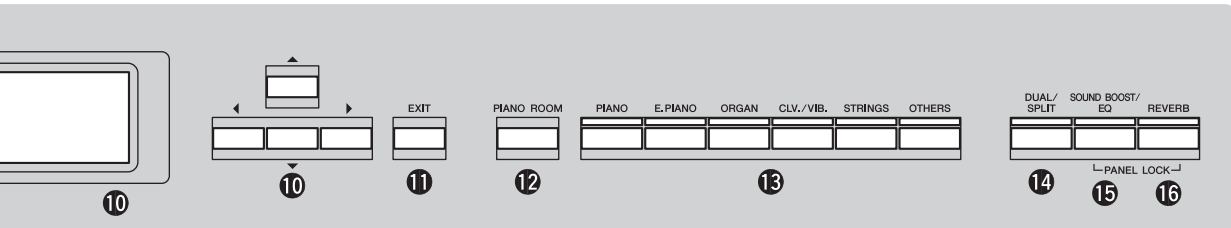
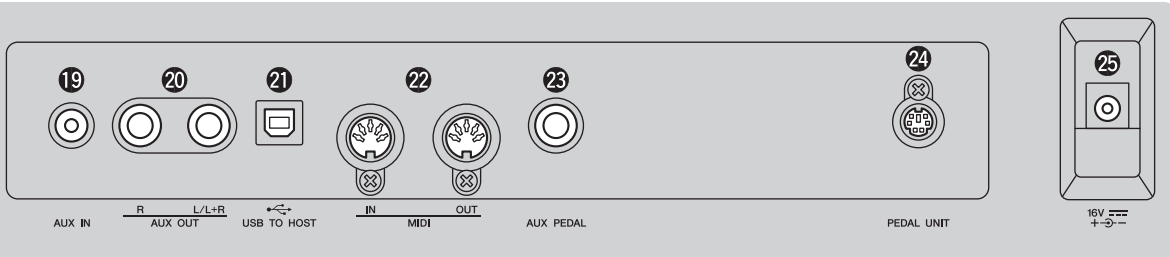


Bedienfeld

- 1** [⏻]-Schalter (Standby/On) Seite 14
Schaltet das Instrument ein oder versetzt es in den Standby-Modus.
- 2** [MASTER VOLUME]-Schieberegler.. Seite 16
Stellt die Grundlautstärke ein.
- 3** [DEMO/SONG]-Taste..... Seite 24, 44
Ruft Songlisten-Ordner für die Auswahl von Songs für die Wiedergabe usw. auf
- 4** [REC]-Taste Seite 54
Zum Aufnehmen Ihres Spiels auf der Tastatur.
- 5** [PLAY/PAUSE]-Taste..... Seite 45
Dient zum Wiedergeben und Anhalten von Preset Songs oder Ihres aufgenommenen Materials.
- 6** [METRONOME]-Taste Seite 41
Für die Benutzung der Metronomfunktionen.
- 7** [RHYTHM]-Taste Seite 43
Für die Benutzung der Rhythmusfunktionen.
- 8** [TEMPO]-Taste..... Seite 41
Dient zum Einstellen des Tempos
- 9** [FUNCTION]-Taste..... Seite 88
Ruft bei wiederholtem Drücken nacheinander die Menüs „Voice“, „Song“, „Metronome/Rhythm“, „Recording“ und „System“ auf, über die Sie Detaileinstellungen zu den ausgewählten Funktion vornehmen können.

 - * (Bluetooth-Logo) Seite 81**
Dieses Instrument verfügt über eine *Bluetooth*-Funktion, die aber je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, kein *Bluetooth* unterstützt. Wenn auf dem Bedienfeld das *Bluetooth*-Logo abgebildet ist, verfügt das Produkt über die *Bluetooth*-Funktionalität.
- 10** [^]/[v]/[<]/[>]-Tasten, Anzeige Seite 20
Tasten zur Auswahl einer Option oder eines Werts in der Anzeige.
- 11** [EXIT]-Taste Seite 21
Dient zum Schließen der aktuellen Anzeige oder Zurückkehren zur Anzeige „Voice“ oder „Song“.
- 12** [PIANO ROOM]-Taste Seite 25
Ruft die Anzeige „Piano Room“ auf, auf dem Sie den optimalen Klavierklang auswählen können und die Anschlagstärke einstellen können.

Rückwand



- 13 Voice-Taste** Seite 22
Wählt die Voice aus (Tastaturklang).
- 14 [DUAL/SPLIT]-Taste** Seite 29, 30, 31
Dient zum gleichzeitigen Spielen zweier verschiedener Voices oder zum Spielen verschiedener Voices in den Tastaturbereichen für die linke und rechte Hand.
- 15 [SOUND BOOST/EQ]-Taste** Seite 38, 37
Ruft die Anzeige „Sound Boost“ oder „Master EQ“ auf. Damit können Sie die Lautstärke erhöhen und den Klang Ihres Spiels hervorheben (Sound Boost) oder den Tonklang anpassen (Master EQ).
- 16 [REVERB]-Taste** Seite 28
Ruft die Anzeige der Reverb-Funktion zu Hinzufügen oder Ändern des Klangnachhalls auf,
- 17 [PHONES]-Buchsen** Seite 16
Zum Anschließen der Kopfhörer.
- 18 [•↔•] (USB TO DEVICE)-Buchse**
..... Seite 72, 74, 75
Zum Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks oder eines Smart-Geräts wie iPhone/iPad.

Rückwand

- 19 [AUX IN]-Buchse**..... Seite 72
Zum Anschließen einer Kopfhörerbuchse eines tragbaren Audioplayers usw.
- 20 AUX OUT [R]/[L/L+R]-Buchsen** Seite 73
Zum Anschließen von externen Aktivlautsprechersystemen usw.
- 21 [USB TO HOST]-Buchse**..... Seite 73, 75
Zum Anschließen an einen Computer oder ein Smart-Gerät wie iPhone/iPad.
- 22 MIDI [IN] [OUT]-Buchsen**..... Seite 73, 80
Zum Anschließen von externen MIDI-Geräten wie Synthesizer oder Sequenzer.
- 23 [AUX PEDAL]-Buchse**..... Seite 18, 73
Zum Anschließen eines mitgelieferten Pedals oder eines separat erhältlichen Fußpedals oder Fußschalters.
- 24 [PEDAL UNIT]-Buchse**..... Seite 19
Zum Anschließen einer separat erhältlichen Pedaleinheit.
- 25 „DC IN“-Buchse**..... Seite 14
Zum Anschließen des mitgelieferten Netzadapters.

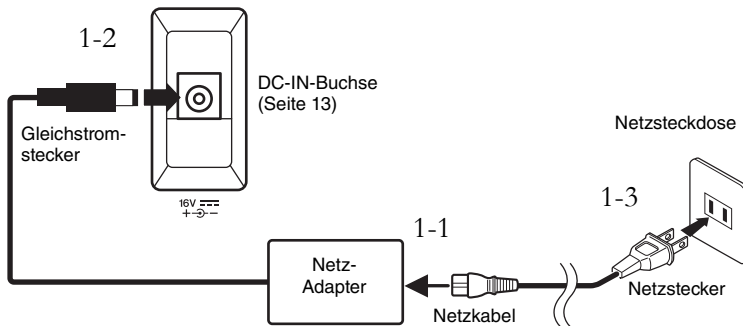
Erste Schritte – Auf der Tastatur spielen

In diesem Abschnitt werden die Einrichtung und die ersten Schritte bei der Verwendung des Instruments beschrieben. Die Einrichtung ist so einfach, dass Sie sofort mit dem Spielen anfangen können.

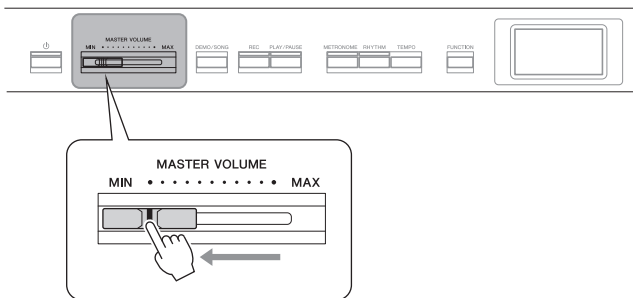
Ein- und Ausschalten des Geräts

1. Verbinden Sie Netzkabel und Netzadapter

Schließen Sie den Netzadapter in der abgebildeten Reihenfolge an.

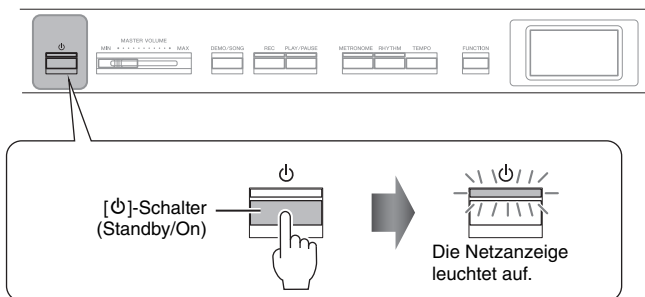


2. Schieben Sie den Schieberegler [MASTER VOLUME] ganz nach rechts ans Ende der Vorderseite bis „MIN“.



3. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten.

Der Schalter [⏻] (Standby/On) leuchtet auf, und die „Voice“-Anzeige wird auf dem Display in der Mitte des Bedienfelds angezeigt.



⚠ VORSICHT

Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Bei Problemen oder Fehlfunktionen schalten Sie das Gerät sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

⚠ WARNUNG

- Verwenden Sie nur das mit dem Instrument gelieferte Netzkabel. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, wenn dieses Kabel nicht vorhanden oder beschädigt ist und ersetzt werden muss. Bei Benutzung eines ungeeigneten Ersatzkabels setzen Sie sich der Gefahr von Feuer und Stromschlägen aus!
- Der mit dem Instrument mitgelieferte Netzkabeltyp ist abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wird. (In manchen Ländern wird u.U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert.) Nehmen Sie KEINE Änderungen an dem für das Instrument mitgelieferten Netzstecker vor. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose anbringen.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 115). Die Benutzung eines anderen Adapters kann zu irreparablen Schäden am Adapter und am Instrument führen.

HINWEIS

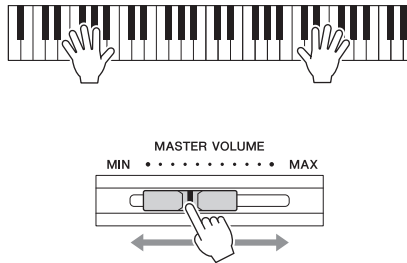
Um das Netzkabel und den Netzadapter zu lösen, schalten Sie das Gerät erst aus und führen Sie dann diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

ACHTUNG

- Drücken Sie nur den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Alle weiteren Betätigungen, wie z. B. das Drücken von Tasten, Knöpfen oder Pedalen kann zu Funktionsstörungen des Instruments führen.
- Wenn Sie das Instrument während einer Aufnahme oder Bearbeitung abschalten, kann dies zu Datenverlust führen. Wenn Sie das Instrument erzwungenermaßen abschalten müssen, halten Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) für mehr als 3 Sekunden gedrückt. Beachten Sie, dass ein erzwungenes Abschalten, zu einem Verlust der Pairing-Daten für die Bluetooth-Audiofunktion führen kann.

4. Spielen Sie auf der Tastatur.

Stellen Sie mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler den Lautstärkepegel ein, während Sie auf der Tastatur spielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]“ auf Seite 16.



5. Wenn Sie nicht mehr auf dem Instrument spielen, drücken und halten Sie den Netzschalter [⏻] (Standby/On) ca. eine Sekunde, um das Instrument auszuschalten.

Die Anzeige und die Kontrolllampe der Taste [⏻] (Standby/On) schalten sich ab.

⚠ VORSICHT

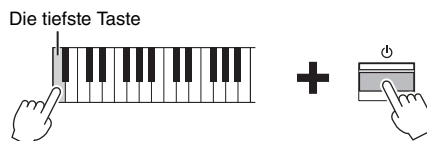
Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, und auch im Falle eines heraufziehenden Gewitters, sollten Sie unbedingt den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen.

Auto Power Off (Automatische Abschaltung)

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, besitzt dieses Instrument eine automatische Abschaltfunktion, die das Instrument automatisch ausschaltet, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wird. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten beträgt per Voreinstellung etwa 30 Minuten. Sie können diese Einstellung jedoch ändern (Seite 102).

Auto Power Off deaktivieren (einfache Methode)

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Es erscheint kurz die Meldung „Auto power off disabled.“ (Automatische Abschaltung ist deaktiviert.), und Auto Power Off ist jetzt deaktiviert.

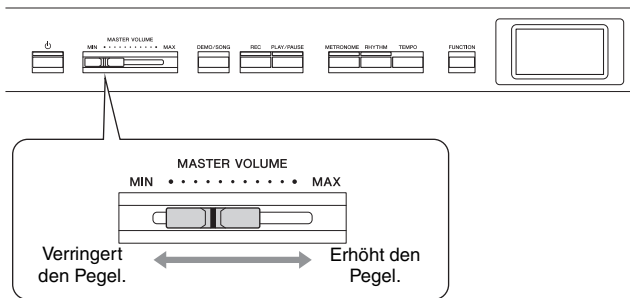


ACHTUNG

- Nicht gespeicherte Daten gehen verloren, wenn sich das Gerät automatisch abschaltet. Achten Sie darauf, Ihre Daten zu speichern, bevor dieser Fall auftritt.
- Je nach Status des Instruments kann es sein, dass es sich auch nach Verstreichen der festgelegten Dauer nicht automatisch ausschaltet. Schalten Sie das Instrument immer von Hand aus, wenn Sie es nicht benutzen.

Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]

Verwenden Sie zum Einstellen der Lautstärke den [MASTER VOLUME]-Schieberegler rechts am Bedienfeld. Spielen Sie während des Einstellens der Lautstärke auf der Tastatur, um Klänge zu erzeugen.



Master Volume (Gesamtlautstärke): die Lautstärke des gesamten Instruments.

Das Verschieben des [MASTER VOLUME]-Reglers wirkt sich auch auf den Ausgangspegel der [PHONES]-Buchsen und der AUX OUT-Buchse aus.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie das Instrument nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke, um Hörschäden zu vermeiden.

Intelligent Acoustic Control (IAC; Intelligente Akustiksteuerung)

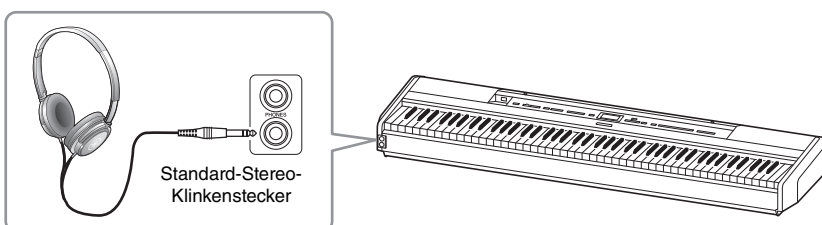
Die IAC-Funktion regelt und steuert automatisch die Klangqualität je nach Gesamtlautstärke des Instruments. Auch bei niedriger Lautstärke sind Bässe und Höhen deutlich zu hören.

Die IAC-Steuerung wirkt sich nur auf die Klanguisgabe der Instrumentenlautsprecher aus.

Sie können die IAC-Funktion über die Menü-Anzeige „System“ ein- (On) oder ausschalten (Off) (Seite 99): Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], um die Menü-Anzeige „System“ → „Sound“ → „IAC“ zu wählen. Standardmäßig ist dieser Parameter auf „On“ voreingestellt.

Verwendung von Kopfhörern

Schließen Sie Kopfhörer an eine der [PHONES]-Buchsen an. Werden die Kopfhörer an eine der beiden [PHONES]-Buchsen angeschlossen, wird das interne Lautsprechersystem automatisch abgestellt. Das Gerät verfügt über zwei [PHONES]-Buchsen. Es können also zwei handelsübliche Stereokopfhörer angeschlossen werden. (Wenn Sie nur einen Kopfhörer verwenden, spielt es keine Rolle, an welcher der beiden Buchsen Sie ihn anschließen.)



⚠ VORSICHT

Verwenden Sie Kopfhörer nicht für längere Zeit mit einer hohen Lautstärke. Dadurch können Hörschäden auftreten.

Nachahmung natürlicher räumlicher Hörklänge – Binaurales Sampling und Raumklangoptimierung

Dieses Instrument verfügt über zwei hochmoderne Technologien, die Ihnen den Genuss eines außergewöhnlich realistischen, natürlichen Klangs ermöglichen, selbst bei der Verwendung von Kopfhörern.

Binaurales Sampling (nur Voice „CFX Grand“)

Binaurales Sampling ist eine Methode, bei der zwei spezielle Mikrofone in der Ohrposition eines Spielers eingesetzt werden und der natürliche Klang eines Klaviers aufgezeichnet wird. Beim Hören des Klangs mit diesem Effekt über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Darüber hinaus können Sie den Klang über längere Zeit natürlich genießen, ohne dass Ihre Ohren überbeansprucht werden. Wenn die Standard-Voice „CFX Grand“ ausgewählt wird, wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch der binaurale Sampling-Klang aktiviert.

Raumklangoptimierung (Voices in der Piano-Gruppe außer „CFX Grand“)

Die Raumklangoptimierung ist ein Effekt, der natürliche räumliche Entfernung wie den Klang von binauralem Sampling reproduziert, sogar beim Hören über Kopfhörer. Wenn in der Piano-Gruppe eine Voice (außer „CFX Grand“) ausgewählt wird, wird die Raumklangoptimierung durch Anschließen von Kopfhörern automatisch aktiviert.

Beim Anschließen von Kopfhörern wechseln die Voices aus der Piano-Gruppe standardmäßig zum Klang des binauralen Sampling oder zum durch die Raumklangoptimierung erweiterten Klang. Wenn jedoch Kopfhörer angeschlossen sind, wirken sich diese Funktionen auf den Klang des externen Lautsprechers, der an die „AUX OUT“-Buchsen angeschlossen ist, oder auf den Klang für Audioaufnahmen (Seite 61) aus und können dazu führen, dass sich diese Klänge ungewohnt anhören.

Wenn Sie diese Funktionen ausschalten möchten, können Sie sie über die Menü-Anzeige „System“ ein- oder ausschalten. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Sound“ → „Binaural“ (Seite 99).

Sampling

Technologie, mit der der Klang eines akustischen Instruments aufgezeichnet und im Klangerzeuger gespeichert wird, sodass die Töne basierend auf dem Tastaturspiel wiedergegeben werden können.

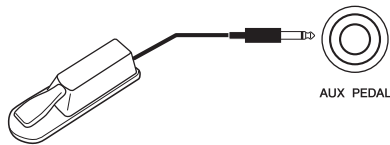
HINWEIS

Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (Seite 107). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf Seite 22.

HINWEIS

Lesen Sie vor dem Anschließen eines Aktivlautsprechersystems den Abschnitt „Verbindungen“ (Seite 72).

Verwenden eines Pedals (Fußschalter)



Mithilfe des mit dem Instrument mitgelieferten FC4A-Fußschalters, der an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossen ist, können Sie verschiedene Funktionen ein- und ausschalten.

An diese Buchse können Sie das gesondert erhältliche Fußpedal FC3A oder den Fußschalter FC5 anschließen.

Zum Auswählen der Funktion verwenden Sie die Option „Aux Assign“ (Seite 99) in der Menü-Anzeige „System“.

Damper Resonance

Wenn Sie eine Piano-Voice wählen, wird mit der Betätigung des Fußschalters die Damper Resonance-Funktion aktiviert (VRM, Seite 27), um die Resonanz der Saiten eines akustischen Klavier exakt nachzubilden.

Sie können den VRM-Effekt ein- und ausschalten und die Intensität der Dämpferresonanz in der „Piano Room“-Anzeige (Seite 25) festlegen.

Halbpedal-Funktion

Diese Funktion kann verwendet werden, wenn ein separat erhältliches FC3A-Fußpedal oder eine LP-1 Pedaleinheit (Seite 19) angeschlossen ist und Ihnen ermöglicht, die Sustain-Länge je nach Stärke der Pedalbetätigung zu variieren. Der Klang wird umso länger gehalten, je weiter das Pedal heruntergedrückt wird. Wenn Sie z. B. das Dämpferpedal betätigen und der Klang aller gespielten Noten zu sehr „verschmiert“, können Sie das Pedal nur halb oder noch geringer herunterdrücken, um die Haltedauer zu verringern.

Sie können den Punkt angeben, bis zu dem das an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossene Fußpedal oder das Dämpferpedal der Pedaleinheit (Half Pedal Point (Halbpedalpunkt) gedrückt werden muss. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Pedal“ → „Half Pedal Point“ (Seite 99).

HINWEIS

- Schließen Sie den Fußschalter/das Pedal erst an, bzw. ziehen Sie es erst ab, nachdem Sie dieses Instrument abgeschaltet haben.
- Vermeiden Sie eine Betätigung des Fußschalters/Pedals beim Einschalten. Dies ändert die erkannte Polarität des Fußschalters/Pedals und führt zu einer umgekehrten Fußschalter-/Pedal-Schaltfunktion.

Voreinstellung:

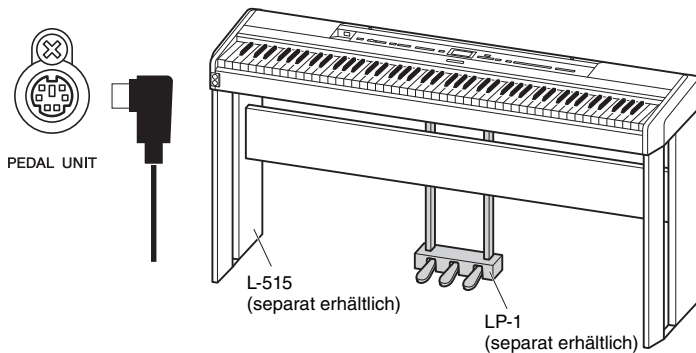
Sustain (Continuous)

HINWEIS

Die Funktion „Damper Resonance“ kann nicht im Duo-Modus verwendet werden (Seite 32).

Verwenden der Pedaleinheit (separat erhältlich)

Über die [PEDAL UNIT]-Buchse wird eine separat erhältliche Pedaleinheit LP-1 angeschlossen. Achten Sie beim Anschließen der Pedaleinheit darauf, die Einheit auch an einem separat erhältlichen Keyboardständer (L-515) zu montieren.



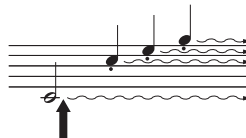
HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass das Instrument ausgeschaltet ist, während Sie die Pedaleinheit anschließen oder entfernen.

Dämpferpedal (rechtes Pedal)

Wenn Sie das Dämpferpedal drücken, werden die von Ihnen gespielten Noten länger ausgehalten.

Wenn Sie in der Piano-Gruppe eine Voice auswählen und das Dämpferpedal betätigen, wird die VRM-Funktion (Seite 27) aktiviert, mit der die einzigartige Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten eines akustischen Flügels genau nachgebildet werden. Dieses Pedal stellt die Halbpedal-Funktion bereit.



Wenn Sie hier das Halbpedal drücken, klingen die Noten, die Sie vor dem Drücken des Pedals gespielt haben, länger nach.

HINWEIS

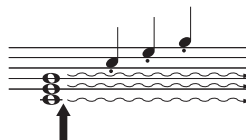
Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (Seite 107). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf Seite 22.

HINWEIS

Über die Option „Pedal Assign“ in der Menü-Anzeige „Voice“ (Seite 91) können Sie jedem Pedal auch andere Funktionen zuweisen.

Sostenuto-Pedal (Pedal in der Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann wird die Note so lange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht ausgehalten.



Wenn Sie hier das Sostenuto-Pedal drücken, während Sie die Note(n) halten, werden die Noten so lange gehalten, wie Sie das Pedal gedrückt halten.

HINWEIS

Während das Sostenuto-Pedal (Mitte) gehalten wird, kann eine anhaltende (nicht ausklingende) Voice wie Streicher oder Orgel weiterhin gehalten werden, nachdem die Tasten losgelassen wurden.

HINWEIS

Das mittlere bzw. linke Pedal kann auch als eine [PLAY/PAUSE]-Taste verwendet werden. Sie können diese Funktion über die Menü-Anzeige „System“ zuweisen. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Pedal“ → „Play/Pause“ (Seite 99).

Leisepedal (linkes Pedal)

Das Leisepedal reduziert die Lautstärke und bewirkt eine leichte Änderung der Klangfarbe der Noten, die gespielt werden, wenn das Pedal gedrückt wird. Das Leisepedal hat keine Auswirkung auf Tasten, die vor seiner Betätigung angeschlagen wurden. Wenn Sie diesen Effekt anwenden möchten, spielen Sie die Noten erst, nachdem Sie das Pedal gedrückt haben.

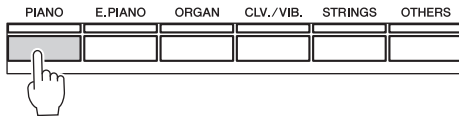
Vergessen Sie bitte nicht, dass diese Pedalfunktion je nach ausgewählter Voice vom Leisepedal geändert wird. Wenn „Jazz Organ“ gewählt wird, wird durch das Drücken und Loslassen des Pedals zwischen „schnell“ und „langsam“ der Drehgeschwindigkeit des Rotary Speaker umgeschaltet (siehe „Rotary Speed“ auf Seite 90). Wenn „Vibraphone“ ausgewählt ist, können Sie mit diesem Pedal das Vibrato ein- und ausschalten („VibeRotor“ auf Seite 90).

Bedienung der Grundfunktionen im Display

Neben den Tasten des Bedienfelds verfügt das Instrument auch über eine Detailsteuerung über die Anzeigemenüs. Diese ermöglichen Ihnen die Auswahl aus umfangreichen Voice-Optionen und enthaltenen Songs. Außerdem können Sie darüber verschiedene Detailinstellungen des Instruments ändern, um das Potenzial von Spielbarkeit und Spiel voll auszuschöpfen.

Anzeige „Voice“

1. Drücken Sie eine Voice-Taste, um die Voice-Anzeige aufzurufen.



2. Drücken Sie die Tasten [<] / [>] zum Auswählen der vorherigen oder nächsten Voice. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [<] / [>], um die erste Voice in der Voice-Gruppe auszuwählen.

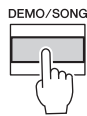
Anzeige „Voice“



Sie zeigt die aktuelle Position in der Voice-Gruppe an.

Anzeige „Song“

1. Drücken Sie die [DEMO/SONG]-Taste, um die Liste der Song-Kategorien aufzurufen.



2. Mit den Tasten [^] / [V] wählen Sie eine Song-Kategorie aus.



Drücken Sie [>], um eine Song-Kategorie auszuwählen.
Drücken Sie [<], um zurückzukehren.

Anzeige der Detailinstellungen:

1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.



2. Wählen Sie mit den Tasten [^] / [V] einen Parameter des aktuellen Menüs aus.



Menü-Name

Beachten Sie, dass die Hierarchieebenen je nach ausgewähltem Parameter variieren.

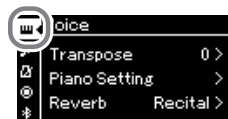
Menü-Symbol

Sie können das gewünschte Menü auch über diese alternativen Schritte auswählen:

1. Drücken Sie die Taste [FUNCTION] einmal, um die Anzeige der Detailinstellungen aufzurufen.



2. Drücken Sie die Taste [<], um das Menüsymbol hervorzuheben, und wählen Sie dann mit den Tasten [^] / [V] das gewünschte Menü aus.



Anzeige „Voice“: Zum Auswählen der Voice (des Klangs beim Spielen auf der Tastatur).
Anzeige „Song“: Zum Auswählen des Songs, der auf dem Instrument wiedergegeben werden soll.
Anzeige der Detailsinstellungen: Zum Ausführen von Detailsinstellungen für das Spiel auf der Tastatur, wie Voice oder Song-Wiedergabe usw. (Seite 88).

Zurück zur Anzeige „Voice“/„Song“



Drücken Sie die Taste [EXIT], um zur Anzeige „Voice“ oder „Song“ zurückzukehren (d. h. die Anzeige, die zuvor geöffnet war). Während das Einblendfenster angezeigt wird, drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu schließen.

HINWEIS

Beim Modell P-515WH ist der Display-Hintergrund weiß, und die Zeichen und andere Markierungen sind schwarz.

3. Mit den Tasten [^]/[V] wählen Sie einen Song aus.



Drücken Sie [>], um einen Song auszuwählen.
 Drücken Sie [^], um zurückzukehren.

Wenn dies angezeigt wird, können Sie die Anzeige in vertikaler Richtung durchblättern.

4. Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um den Song abzuspielen.

Drücken Sie die Tasten [^] oder [V], um die vorherigen oder die nächsten Takte auszuwählen.



Einstellen des Werts im Slider-Einblendfenster

3. Drücken Sie die Tasten [<]/[>], um den Wert anzupassen. Drücken Sie [EXIT], um das Einblendfenster zu schließen. Zum Zurücksetzen auf den Standardwert drücken Sie gleichzeitig die Tasten [<] und [>].

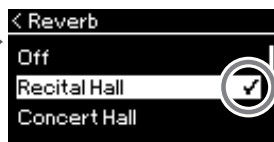
Drücken Sie [>] für Detailsinstellungen.
 Drücken Sie [EXIT], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Drücken Sie [>] für Detailsinstellungen.
 Drücken Sie [<], um zurückzukehren.

Auswählen eines Wertes aus einer Liste

3. Drücken Sie die Tasten [^]/[V] oder die Taste [>], um eine Einstellung auszuwählen. Drücken Sie die Taste [<], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Rechts neben der Auswahl wird ein Häkchen angezeigt.

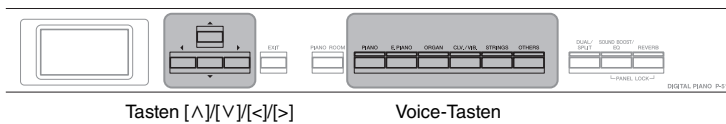
Spielen von Sounds verschiedener Instrumente (Voices)

Sie können die Klänge anderer Instrumente (Voices) wie Klavier, Orgel oder Streichinstrumente auswählen und spielen.

Auswählen von Voices

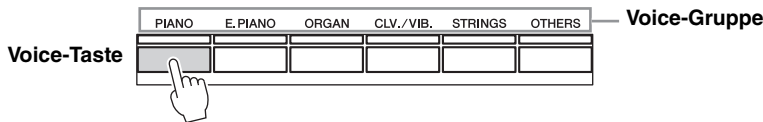
Die Voices dieses Instruments sind in die folgenden Instrumententyp-Kategorien eingeteilt: Wählen Sie die gewünschte Voice aus, und beginnen Sie mit dem Spiel auf der Tastatur.

Sie können eine Voice auch aus den XG Voices auswählen. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 23.



1. Drücken Sie zum Auswählen der gewünschten Voice eine der Tasten [<]/[>].

Bei jedem Betätigen der Voice-Taste ändert sich die Platzierung der Voice in der Reihenfolge der Voice-Gruppe.



Anzeige „Voice“



Die „Voice“-Anzeige der aktuell ausgewählten Voice wird geöffnet.

Sie zeigt die aktuelle Position in der Voice-Gruppe an.

Nach dem Aufrufen der „Voice“-Anzeige können Sie die Voice auch mithilfe der Tasten [<]/[>] auswählen. Durch die gleichzeitige Betätigung der Tasten [<]/[>] wird die erste Voice in der aktuell ausgewählten Voice-Gruppe ausgewählt (Seite 107).

2. Spielen Sie auf der Tastatur.

HINWEIS

Hören Sie sich die Demo-Songs für jede Voice an, um die Eigenschaften der Voices kennenzulernen (Seite 24).

HINWEIS

Informationen über Voices finden Sie in der Liste der Preset-Voices (Seite 107).

HINWEIS

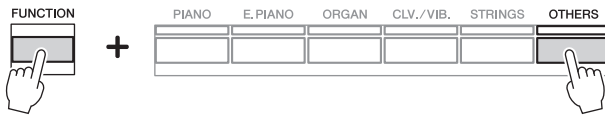
Sie können die Anschlagstärke einstellen (d. h. wie der Klang auf Ihre Art des Spiels auf der Tastatur reagiert). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 36.

Auswählen von XG-Voices

Die XG-Voice wird zum Spielen der Song-Daten verwendet, die mit dem XG- (Seite 8) Format kompatibel sind.

Nach dem Aufrufen der „Voice“-Anzeige wählen Sie eine Voice aus den XG-Voices aus und gehen dazu den folgenden Anleitungen entsprechend vor. XG-Voices werden zum Spielen der Song-Daten verwendet, die mit dem XG- (Seite 8) Format kompatibel sind. Nach dem Aufrufen der „Voice“-Anzeige wählen Sie eine Voice aus den XG-Voices aus und gehen dazu den folgenden Anleitungen entsprechend vor.

1. Wählen Sie die Taste [OTHERS], und drücken Sie gleichzeitig die Taste [FUNCTION] zum Aufrufen der Listenanzeige der XG-Voice-Gruppe.



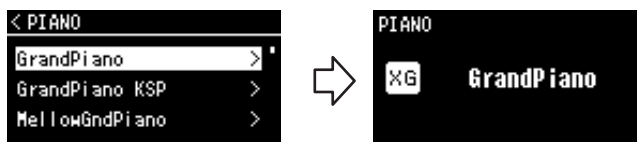
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] eine der XG-Voice-Gruppen aus, und drücken Sie die Taste [>].

Listenanzeige der XG-Voice-Gruppe



Wenn dies angezeigt wird, können Sie die Anzeige in vertikaler Richtung durchblättern.

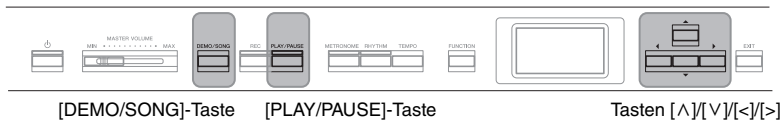
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] eine die gewünschte XG-Voice aus, und drücken Sie danach die Taste [>].



* Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der „Liste der XG-Voices“ in der Datenliste. Auf der Website (Seite 9).

Anhören von Voice-Demos

Für jede Voice-Gruppe verfügt das Instrument über mehrere Demo-Aufnahmen, die die speziellen Merkmale der jeweiligen Voice demonstrieren. Informationen über Voices, für die Demos abgespielt werden können, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 107.



1. Drücken Sie die [DEMO/SONG]-Taste, um die Anzeige mit der Song-Liste aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Demo“. Drücken Sie dann die Taste [>], um die nächste Anzeige zu öffnen.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die gewünschte Voice-Demo. Drücken Sie dann die Taste [>], um die nächste „Demo“-Anzeige zu öffnen.

Das momentan ausgewählte Voice-Demo wird im Display angezeigt.



4. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Das Piano-Demo stoppt automatisch, wenn die Wiedergabe beendet ist.

Auswählen anderer Demos

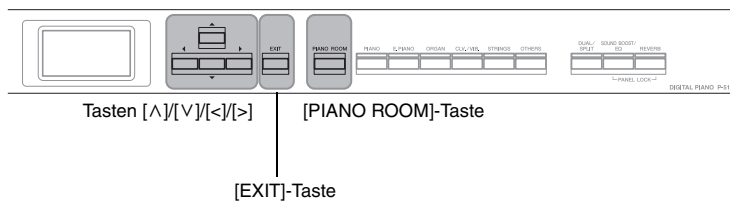
Drücken Sie die Taste [^], um zur Anzeige der Song-Liste zurückzukehren, und wiederholen Sie die Schritte 3 – 4 dieses Abschnitts.

HINWEIS

Während der Wiedergabe von Voice-Demos kann nicht aufgezeichnet werden.

Anpassen des Klangs und der Anschlagstärke von Klavier-/Flügel-Voices (Piano Room)

Die Funktion „Piano Room“ unterstützt das einfache, unkomplizierte Spielen auf dem Instrument wie auf einem Klavier. Die Einstellung der Voice oder andere Einstellungen spielen keine Rolle. Sie können sofort die optimalen Einstellungen für das Klavierspiel mit einem einzigen Tastendruck aufrufen. Versuchen Sie, einen individuellen Klavierklang zu erstellen, indem Sie die verschiedenen Parameter wie Deckelposition, Saitenresonanz, Dämpferresonanz usw. anpassen.



1. Drücken Sie die [PIANO ROOM]-Taste, um das Anzeige „Piano Room“ aufzurufen.



2. Drücken Sie die Tasten [^]/[v], um die gewünschten Optionen auszuwählen (Seite 26).
3. Drücken Sie die Tasten [<]/[>], um die Einstellungen zu ändern (Seite 26).
4. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Anzeige „Piano Room“ zu verlassen.

HINWEIS









Wenn eine andere Flügelgruppe als Voice ausgewählt ist, können Sie mit der Taste [PIANO ROOM] die Einstellung in „CFX Grand“ ändern.


HINWEIS

Wenn Sie die Taste [PIANO ROOM] drücken, werden die Dual-/Split-/Duo-Funktionen deaktiviert.

Möglichkeiten im Piano Room

Sie können auch Einstellungen für die Elemente der Anzeige „Voice-Menü (Seite 89) oder der Anzeige „System“-Menü (Seite 98) vornehmen. Wenn Sie die Einstellungen dieser Elemente in der Anzeige „Piano Room“ vornehmen, ändern sich auch die Einstellungen der „Voice“- oder „System“-Anzeige.

Option	Symbol	Beschreibung	Standardeinstellungen	Einstellungsbereich
Lid Position (Deckelposition)		Bestimmt, wie weit der Deckel geöffnet ist.	Full (Vollständig)	Full (Vollständig), Half (halb), Close (geschlossen)
Brightness		Passt die Brillanz des Klangs an.	5	0 bis 10
Touch		Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Passen Sie diese Einstellung wunschgemäß der Voice entsprechend an, die Sie für den gerade gespielten Song gewählt haben.	Medium	Soft2, Soft1, Medium, Hard1, Hard2, Fixed
Reverb (Halleffekt)		Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	Beachten Sie hierzu die Liste der Hall-Effekttypen (Seite 92).
Reverb Depth (Reverb-Intensität)		Stellt die Intensität des Reverb-Effekts ein. Wenn die Reverb-Funktion ausgeschaltet ist oder auf „0“ eingestellt ist, wird kein Effekt erzeugt.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	0 bis 127
Master Tune		Nimmt die Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments vor. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen.	A3 = 440,0 Hz	A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (in Schritten ungefähr von 0,2 Hz)
VRM		Schaltet den VRM-Effekt ein oder aus. Informationen zur VRM-Funktion finden Sie auf Seite 27. Weitere Informationen zu den mit VRM kompatiblen Klavier-Voices finden Sie im Kapitel „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 107. Anhören des VRM-Demos Sie können sich den Unterschied zwischen ein- und ausgeschalteter VRM-Funktion anhören, indem Sie die Taste [PLAY/PAUSE] drücken, während die Anzeige für „VRM On/ Off“ angezeigt wird.  Wenn Sie die Taste [PLAY/PAUSE] drücken, während VRM eingeschaltet (On) ist, wird der Demo-Song mit „VRM On“ abgespielt. Wenn Sie die Taste [PLAY/PAUSE] drücken, während VRM ausgeschaltet (Off) ist, wird der Demo-Song mit „VRM Off“ abgespielt.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
Damper Res.		Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn das Dämpferpedal () betätigt wird. Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
String Res.		Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird. Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
Aliquot Res.		Legt die Mitschwingung des Aliquot-Resonanzeffekts fest. Weitere Informationen über Aliquot finden Sie unter „Was ist Aliquot?“ (Seite 27).	5	0 bis 10
Body Res.		Passt die Resonanz des Klaviers selbst an, d. h. des Resonanzbodens, der Seitenflächen, des Rahmens usw. Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
Key Off Sample		Hier können Sie die Lautstärke des „Key-Off-Klangs“ einstellen (der feine Klang, der beim Loslassen einer Taste erklingt), der nur für bestimmte Voices verfügbar ist. Infrage kommende Voices finden Sie in der Voice-Liste (Seite 107).	5	0 bis 10

Option	Symbol	Beschreibung	Standardeinstellungen	Einstellungsbereich
Half Pedal Point		Legt den Punkt fest, bis zu dem das rechte Pedal gedrückt werden muss, um den Effekt „Sustain (Continuous)“ auszulösen. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „Sustain (Continuous)“ (Seite 92), der dem rechten Pedal zugewiesen ist.	0	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam); - 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)

Was ist VRM?

Wenn bei einem echten Flügel das Dämpferpedal gedrückt und eine Taste angespielt wird, vibriert nicht nur die Saite der gespielten Taste, sondern auch die anderen Saiten und der Resonanzboden. Die Schwingungen beeinflussen sich dabei gegenseitig, sodass eine volle, brillante Resonanz entsteht, die anhält und sich ausbreitet.

Die in diesem Instrument integrierte VRM-Technik (Virtual Resonance Modeling) reproduziert die komplizierte Interaktion von Saiten- und Resonanzboden-Resonanz und bildet den Klang eines echten akustischen Flügels nach.

Da der Resonanzeffekt je nach Betätigung der Tasten und des Pedals direkt eintritt, kann der Klang ausdrucksstark je nach Zeitpunkt und Stärke des Tastenspiels und der Pedalbetätigung variiert werden.

Was ist Aliquot?

Aliquot bezieht sich auf eine Saitenverwendung bei Klavieren und Flügeln, für die in den oberen Oktaven spezielle Saiten eingesetzt werden, die nicht angeschlagen werden und den Klang verstärken. Diese Saiten schwingen bei einem akustischen Klavier mit anderen Saiten mit. Dabei resonieren sie mit den Obertönen und verleihen dem Klang dadurch mehr Volumen, Brillanz und Farbe. Da diese Saiten keinen Dämpfer haben, klingen sie noch nach, wenn Sie die Tasten loslassen.

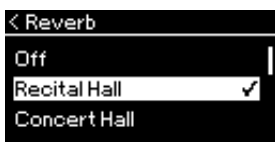
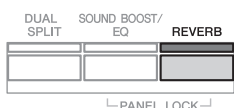
Verbessern und Anpassen des Klangs

Die Anwendung der folgenden Effekte verleiht Ihrem Spiel mehr und vielfältigere Ausdrucksmöglichkeiten.

Reverb (Halleffekt)

Diese Steuerung fügt dem Sound durch das Simulieren des natürlichen Wiederhalls eines Konzertsaals einen Wiederhall zu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Reverb-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen.

Zum Auswählen des gewünschten Reverb-Typs drücken Sie die Taste [REVERB] und rufen damit die "Reverb"-Anzeige auf. Sie können den Reverb-Typ für die Voices in der Piano-Gruppe auch über die Anzeige „Piano Room“ auswählen (Seite 26).



Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

Chorus

Die Steuerung fügt dem Sound Wärme und Räumlichkeit hinzu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Chorus-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen.

Zum Auswählen des Chorus-Typs verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Chorus“ (Seite 89).

Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

Effekte

Dieses Instrument bietet eine große Vielfalt von Effekten. So können Sie der für das Tastaturspiel ausgewählten Voice zum Beispiel ein Echo oder Tremolo hinzufügen und so einen eindrucksvolleren Klang erzeugen. Sie haben die Möglichkeit, alle verfügbaren Effekttypen aus dem Menü „Voice“ auszuwählen: „Voice Edit“ → „Effect“ (Seite 90).

HINWEIS

- Zum Einstellen der Reverb-Intensität für die ausgewählte Voice verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Reverb Depth“ (Seite 90).
- Wenn Sie den Reverb-Typ an dieser Stelle ändern, ändert sich auch der Typ in der Anzeige „Piano Room“ (Seite 26).

HINWEIS

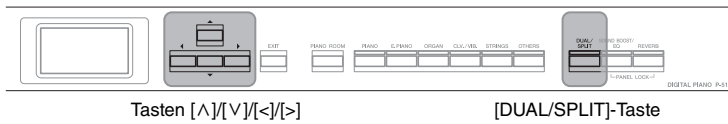
Zum Einstellen des Chorus-Effektanteils für die ausgewählte Voice verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Chorus Depth“ (Seite 90).

HINWEIS

Wenn Sie den Chorus-Effekt auf eine Voice anwenden möchten, für die der Chorus-Effekt standardmäßig deaktiviert ist (Typ „Off“), dann legen Sie einen anderen Status für den Typ fest und wählen den gewünschten Intensitätswert (> 0).

Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)

Sie können zwei Voices gleichzeitig spielen. Sie können warme und reich strukturierte Voices erstellen, indem Sie Voices aus verschiedenen Gruppen gleichzeitig in einer Layer oder Voices aus derselben Gruppe verwenden.



1. Um in den Dual-Modus zu wechseln, drücken Sie einmal die [DUAL/SPLIT]-Taste.



Die zuerst angezeigte Voice ist Voice 1, die darunter Voice 2.

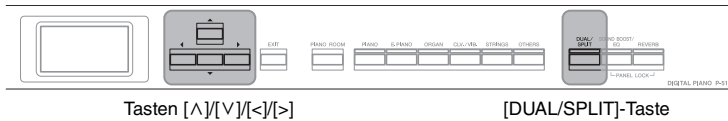
2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.
 - 2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option **1** (Voice 1) im Display hervor.
 - 2-2. Wählen Sie die gewünschte Voice mit der Voice-Taste (Seite 22).
 - 2-3. Heben Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option **2** (Voice 2) in der Anzeige hervor. Wählen Sie danach gemäß Schritt 2-2 eine Voice aus.
3. Spielen Sie auf der Tastatur.
4. Um den Dual-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis die Lampe erlischt.

HINWEIS

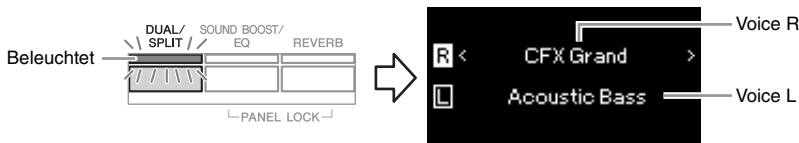
Sie können auch in den Dual-Modus wechseln, indem Sie die beiden Voice-Tasten gleichzeitig drücken

Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)

Im Split-Modus haben Sie die Möglichkeit, zwei verschiedene Voices auf der Tastatur zu spielen – eine Voice mit der linken Hand und die andere mit der rechten Hand.



1. Um in den Split-Modus zu wechseln, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste zweimal.



Die zuerst angezeigte Voice ist die rechte Voice, die darunter die linke Voice.

2. Wählen Sie je eine Voice für den Bereich der rechten bzw. linken Hand aus.

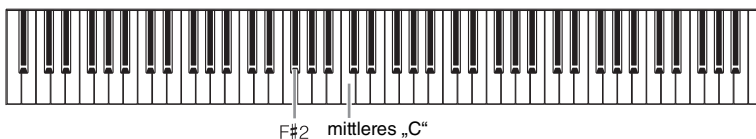
Die Grenze zwischen den Bereichen für die rechte und die linke Hand wird als „Split Point“ (Teilungspunkt) bezeichnet. Die „Split Point“-Taste (F#2 as default) befindet sich im Bereich der linken Hand.

- 2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [R] (Voice R) im Display hervor.
- 2-2. Wählen Sie die gewünschte Voice mit der Voice- Taste (Seite 22).
- 2-3. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [L] (Voice L) in der Anzeige hervor. Wählen Sie danach gemäß Schritt 2-2 eine Voice aus.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.

Ändern des Split-Punktes

Sie können den Teilungspunkt von der Standardeinstellung „F#2“ auf jede andere Taste ändern. Halten Sie im Split-Modus die Taste [DUAL/SPLIT] gedrückt und spielen Sie die Taste, die Sie als neuen Split-Punkt zuweisen möchten.



HINWEIS

Sie können den Split-Punkt auch in der Menü-Anzeige „System“ festlegen: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], um die Menü-Anzeige „System“ → „Keyboard“ → „Split Point“ (Seite 99) zu wählen.

4. Um den Split-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis das Licht der Lampe erlischt.

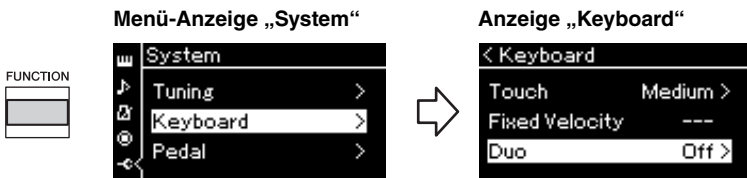
Duo-Spiel

Bei dieser Funktion können auf dem Instrument zwei Spieler gleichzeitig spielen, einer links und einer rechts. Diese Option eignet sich für das Einüben von Duetten im gleichen Oktavbereich.



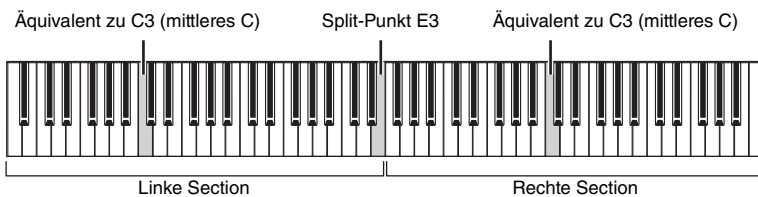
[FUNCTION]-Taste Tasten [^]/[V]/[<]/[>] [EXIT]-Taste [DUAL/SPLIT]-Taste

1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.



- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Keyboard“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.
- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Duo“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um „On“ auszuwählen. Die [DUAL/SPLIT]-Taste leuchtet blau.

Die Tastatur ist in zwei Tastenbereiche unterteilt; E3 ist dabei der Split-Punkt.



Wenn der mit dem Instrument gelieferte Fußschalter oder der separat erhältliche Fußschalter bzw. das separat erhältliche Pedal verwendet wird, können Sie den Tastaturbereich festlegen, für den die Funktion von Fußschalter/Pedal gelten soll.

Weitere Informationen finden Sie unter „Aux Area“ auf Seite 99.

Wird die separat erhältliche Pedaleinheit verwendet, ändert sich die Pedalfunktion wie folgt.

Rechtes Pedal	Dämpferpedal für den rechten Bereich
Mittleres Pedal	Dämpferpedal für den rechten und linken Bereich
Linkes Pedal	Dämpferpedal für den linken Bereich

HINWEIS

Wenn die Duo-Option aktiviert ist, sind Reverb, VRM und Raumklangoptimierung deaktiviert (Seite 17).

HINWEIS

Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

Aux Area

Voreinstellung: All

Einstellungsbereich: Alle, rechts, links

2. Drücken Sie die [EXIT]-Taste zum Aufrufen der „Voice“-Anzeige, und drücken Sie danach die „Voice“-Taste zum Auswählen der gewünschten Voice.

Wenn der Duo-Modus eingeschaltet ist, wird die [Duo]-Anzeige im Display angezeigt.



3. Spielen Sie auf der Tastatur.

Der Klang aus dem linken Bereich wird links erzeugt, und der Klang aus dem rechten Bereich wird rechts erzeugt.

4. Drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste, um den Duo-Modus zu verlassen.

Sie können den Duo-Modus auch verlassen, indem Sie eine der nachstehenden Anleitungen befolgen.

- Drücken Sie die [PIANO ROOM]-Taste.
- Wiederholen Sie die Schritte ab Schritt 1, um den Modus auf Off (Aus) zu schalten.

Tonhöhe in Halbtönen transponieren (Transpose)

Sie können die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten transponieren, um das Spielen in schwierigen Tonarten zu erleichtern und um die Tonhöhe der Tastatur problemlos an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente anzupassen. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen und die Taste C spielen, wird die Tonhöhe F ausgegeben. So können Sie einen F-Dur-Song spielen, als wäre er in C-Dur.



[FUNCTION]-Taste Tasten [^]/[V]/[<]/[>] [EXIT]-Taste

1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Voice“ erscheint: Wählen Sie „Transpose“, und drücken Sie dann die Taste [>].



2. Stellen Sie den Transpositionsbetrag über die Tasten [<]/[>] ein.

Um den Parameter auf die Voreinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.



3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Anzeige „Transpose“ zu schließen.

Voreinstellung: 0

Einstellungsbereich: -12
(-1 Oktave) – 0
(Normaltonhöhe) bis +12
(+1 Oktave)

HINWEIS

Die hier vorgenommene Einstellung beeinträchtigt die Song-Wiedergabe nicht. Zum Transponieren der Song-Wiedergabe verwenden Sie den Parameter „Transpose“ im Menü „Song“ (Seite 93).

HINWEIS

Die Daten vom Spiel auf der Tastatur werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert.

Feinstimmung der Tonhöhe (Master Tune)

Sie können die Tonhöhe des gesamten Instruments feinstimmen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musikaufnahmen spielen.

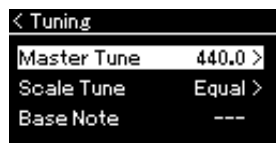


[FUNCTION]-Taste Tasten [^]/[v]/[<]/[>] [EXIT]-Taste

1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, um die Menü-Anzeige „System“ aufzurufen. Wählen Sie „Tuning“ (Stimmung) mit den Tasten [^]/[v], und drücken Sie dann die Taste [>].



2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] eine die „Master Tune“ (Gesamtstimmung) aus, und drücken Sie danach die Taste [>].



3. Stellen Sie den Stimmungswert über die Tasten [<]/[>] ein. Um den Wert auf die Voreinstellung (A3=440.0Hz) zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [<]/[>] gleichzeitig.



4. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Anzeige „Master Tune“ zu schließen.

Voreinstellung:

A3 = 440,0Hz

Einstellungsbereich:

A3 = 414,8 Hz – 440,0 Hz
– 466,8 Hz (in Schritten
von ungefähr 0,2 Hz)

HINWEIS

- Wenn Sie den Stimmungswert an dieser Stelle ändern, ändert sich auch der Typ in der Anzeige „Piano Room“ (Seite 26).
- Diese Einstellungen werden nicht auf Schlagzeug-Set-Voices oder Audio-Songs angewendet. Sie werden auch nicht in MIDI-Songs gespeichert.

Ändern der Anschlagempfindlichkeit (Touch)

Sie können festlegen, wie sehr sich der Klang mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Gewichtung der Tastatur aus.

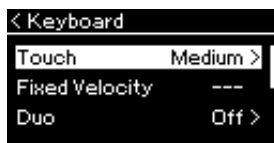


[FUNCTION]-Taste Tasten [^]/[v]/[<]/[>] [EXIT]-Taste

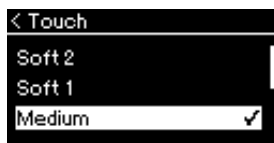
1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, um die Menü-Anzeige „System“ aufzurufen. Wählen Sie „Keyboard“ (Tastatur) mit den Tasten [^]/[v], und drücken Sie dann die Taste [>].



2. Wählen Sie „Touch“ (Anschlag) mit den Tasten [^]/[v], und drücken Sie dann die Taste [>].



3. Legen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Anschlagempfindlichkeit fest.



Anschlagempfindlichkeitsliste

Soft 2	Erzeugt relativ große Lautstärken, auch bei leichter Spielstärke.
Soft 1	Erzeugt schon bei mittlerem Anschlag eine relativ große Lautstärke.
Medium	Standardmäßige Anschlagempfindlichkeit.
Hard 1	Erfordert einen mittelkräftigen Anschlag, um laut zu spielen.
Hard 2	Erfordert einen kräftigen Anschlag, um eine große Lautstärke zu erzeugen.
Fixed	Keine Anschlagstärke Die Lautstärke bleibt gleich, unabhängig davon, wie kräftig Sie die Tasten anschlagen.

4. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Touch“-Anzeige zu verlassen.

HINWEIS

Wenn Sie mit Piano-Voices spielen, können Sie in der Anzeige „Piano Room“ auch die Anschlagempfindlichkeit festlegen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Möglichkeiten im Piano Room“ auf Seite 26.

Voreinstellung: Medium

HINWEIS

- Wenn Sie die Anschlagempfindlichkeit an dieser Stelle ändern, ändert sich auch die Einstellung in der Anzeige „Piano Room“ (Seite 26).
- Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.
- Die Einstellungen der Anschlagempfindlichkeit haben keine Auswirkung auf die Voices „Organ“ und „Harpfichord“.

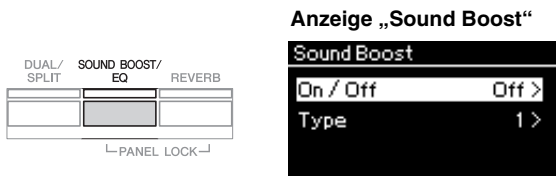
Verstärken des gesamten Klangs (SOUND BOOST)

Mit der Sound-Boost-Funktion können Sie die Lautstärke Ihres Instruments verstärken und den Klang Ihres Spiels hervorheben, wenn Sie von anderen Instrumenten begleitet werden, ohne dass Ihr Spiel an Ausdruck verliert. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn alle gespielten Noten – laute und leise – deutlich hörbar sein sollen.



1. Drücken Sie die Taste [SOUND BOOST/EQ] einmal, um die Anzeige „Sound Boost“ aufzurufen und danach die Taste [^], um „On/Off“ optisch hervorzuheben.

Voreinstellung: Off (Aus)



2. Drücken Sie die Taste [>], um die „Sound Boost“-Funktion einzuschalten.

Die [SOUND BOOST/EQ]-Taste leuchtet.

3. Drücken Sie die Taste [v], um „Type“ optisch hervorzuheben.

4. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste „Type“-Anzeige auf, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den „Sound Boost“-Typ.

Voreinstellung: 2



Liste der Sound-Boost-Typen

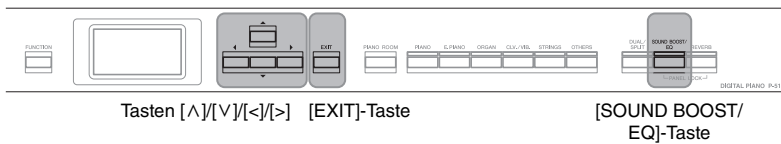
1	Dieser Typ erzeugt eine sanfte Dynamik und ist ideal für Solo-Darbietungen von dynamischen Songs.
2	Dieser Typ erzeugt einen weicheren, klareren Klang als Typ 1. Damit ist er ideal, wenn gleichzeitig gespielt und gesungen wird.
3	Dieser Typ erzeugt nicht nur einen helleren, kräftigeren Klang als Typ 2, sondern hat auch einen klareren Anschlag. Er ist ideal für ein Spiel in einer Band geeignet.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Type“-Anzeige zu verlassen.

Anpassen des Klangs (Master EQ)

Der EQ (Equalizer) verarbeitet den Klang durch Aufteilen des Frequenzspektrums in mehrere Bänder. Damit haben Sie die Möglichkeit, sie je nach Erfordernis zu verstärken oder abzuschwächen, um einen bedarfsgerechten Gesamtfrequenzbereich zu erstellen und einen optimalen Klang für die internen Lautsprecher des Instruments oder Kopfhörer usw.bereitzustellen.

Dieses Instrument verfügt über einen digitalen Dreiband-EQ. Sie können einen der drei voreingestellten EQ-Typen in der Anzeige „Master EQ“ auswählen. Außerdem können Sie Ihre eigenen EQ-Einstellungen durch Anpassen der Frequenzbänder erstellen und die Einstellungen im „User Master EQ“ speichern.



„Master EQ“-Typ auswählen

1. Drücken Sie zweimal die [SOUND BOOST/EQ]-Taste, um die Anzeige „Master EQ“ aufzurufen.



Voreinstellung: Flat

2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten „Master EQ“-Typ aus.

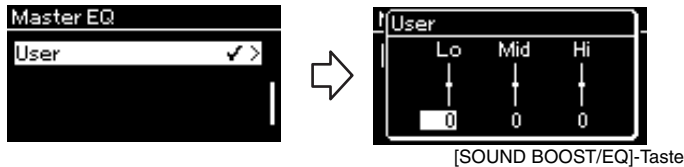
Liste der „Master EQ“-Typen

Flat	Kontrastarme, unverarbeitete EQ-Einstellungen
Bright	EQ-Einstellungen für einen hellen Klang
Mellow	EQ-Einstellungen für einen weichen Klang
User	Ihre eigenen benutzerdefinierten EQ-Einstellungen, die in „User Master EQ einstellen“ gespeichert sind (Seite 39).

3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Master EQ“-Anzeige zu verlassen.

User Master EQ einstellen

1. Drücken Sie die Taste [V], um in der „Master EQ“-Anzeige die Option „User“ auszuwählen, und danach die Taste [>], um die „User“-Anzeige aufzurufen, in der die drei Bänder verstärkt oder abgeschwächt werden können.



2. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] ein Band, und verstärken Sie es oder schwächen Sie es danach mit den Tasten [^]/[v] ab.

Zum Zurücksetzen auf den Standardwert drücken Sie gleichzeitig die Tasten [^]/[v].



3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „User“-Anzeige zu schließen.

Voreinstellung: 0 dB
Einstellungsbereich: -6 dB
 - 0 - +6 dB

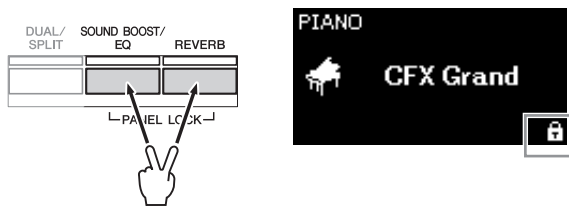
Sperren des Bedienfelds

Mit der nachfolgend beschriebenen Panel-Lock-Funktion des Instruments können Sie die Bedienelemente vorübergehend sperren und so die unbeabsichtigte Betätigung beim Spielen vermeiden.



1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [SOUND BOOST/EQ] und [REVERB], um das Bedienfeld zu sperren.

Die „Voice“-Anzeige wird auf dem Display des Instruments geöffnet, und das Sperrensymbol wird in der Anzeige rechts unten angezeigt.



Alle Bedienfeldtasten bis auf den Schalter [⏻] (Standby/On) werden deaktiviert.

2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [SOUND BOOST/EQ] und [REVERB], um das Bedienfeld wieder zu entsperren.

HINWEIS

- Während der Wiedergabe und Aufnahme eines Songs ist ein Sperren des Bedienfelds nicht möglich.
- Wenn das Bedienfeld während der Wiedergabe von Metronom, Rhythmus und Song gesperrt ist, kann die Wiedergabe erst nach einem Entsperren des Bedienfelds angehalten werden.
- Wenn das Bedienfeld gesperrt ist, ist ein Umschalten zwischen Song-Wiedergabe und Pause mithilfe der „AUX-Pedal“-Funktion nicht möglich (Seite 99).
- Auch wenn das Bedienfeld gesperrt ist, wenn die Funktion „Auto Power Off“ (Seite 15) eingeschaltet ist, wird das Instrument automatisch ausgeschaltet.

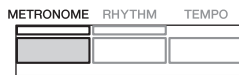
Verwenden des Metronoms

Das Instrument verfügt über ein eingebautes Metronom (ein Gerät, das ein Tempo genau vorgibt), das als Übungswerkzeug sehr praktisch ist.



1. Drücken Sie die [METRONOME]-Taste, um das Metronom zu starten.

Dadurch wird die Anzeige „Tempo“ geöffnet, in dem Sie das Tempo einrichten können. Einzelheiten hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt.



2. Drücken Sie wieder die [METRONOME]-Taste, um das Metronom zu stoppen.

Um die „Tempo“-Anzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].

HINWEIS

Informationen zum Einstellen des Taktmaßes finden Sie auf Seite 42.

HINWEIS

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ können Sie die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und sonstige Parameter einstellen (Seite 96).

Einstellen des Tempos

1. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen.



Voreinstellung: ♩ = 120

Einstellungsbereich:
Abhängig vom Taktmaß
(Seite 42).

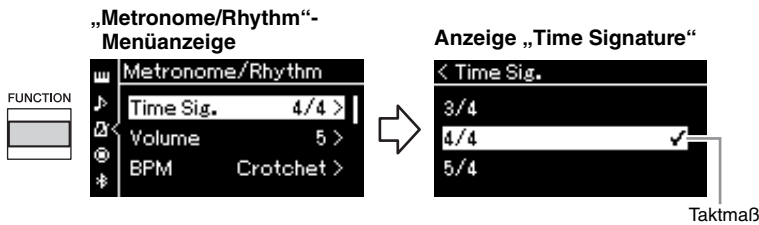
2. Stellen Sie mit den Tasten [<]/[>] das gewünschte Tempo ein.

Um das Tempo auf die Voreinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.

3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Anzeige „Tempo“ zu verlassen.

Einstellen des Metronom-Taktmaßes

1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ erscheint. Wählen Sie „Time Sig.“ (das Taktmaß), und drücken Sie dann die Taste [>].



2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] das gewünschte Taktmaß aus.

Einstellungsbereich: 2/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8

Voreinstellung: 4/4 (Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, wird das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.)

Tempoanzeige und Einstellungsbereich

Wenn die Taste [TEMPO] gedrückt wird, wird das Tempo als „Notentyp = xxx“ angezeigt (zum Beispiel: ♩ =120). Die Auswahl des Taktmaßes ändert die zugehörigen Parameter auf folgende Weise:

Notentyp	Taktmaß	Einstellungsbereich
♩ Halbe Note	2/2	3 bis 250
♪ Viertelnote	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	5 bis 500
♩. Punktierte Viertelnote	6/8, 9/8, 12/8	4 bis 332 (nur gerade Zahlen)
♫ Achtelnote	3/8, 7/8	10 bis 998 (nur gerade Zahlen) und 999

- * Wenn der Tempowert des ausgewählten MIDI-Songs außerhalb des Einstellungsbereichs des Instruments liegt, wird der Wert auf den nächsten Wert innerhalb des Bereichs geändert.
- * Solange der „BPM“-Parameter in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ auf „Crotchet“ eingestellt ist, bleibt der Notentyp Viertelnote unabhängig vom festgelegten Taktmaß erhalten.

3. Aktivieren Sie die Einstellung „Bell“.

Weitere Informationen zu „Bell“ finden Sie im Menü „Metronome/Rhythm“ (Seite 96).

Das Metronom setzt im festgelegten Taktmaß ein. Der Glockenklang erfolgt beim ersten Schlag jedes Taktes.

4. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menüanzeige „System“ zu verlassen.

Notentyp

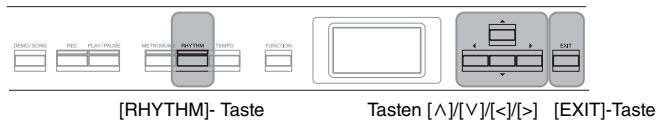
Die Länge eines Beats.

Metronom-Detaileinstellungen

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ können Sie die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und sonstige Parameter einstellen (Seite 96).

Spiele auf der Tastatur zu einer Rhythmus-Wiedergabe

Sie können einen Rhythmus aus einer Vielfalt von Musik-Genres wählen, wie beispielsweise Pop-Musik und Jazz, und dazu spielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Rhythmusliste“ auf Seite 109. Bei diesem Instrument bezieht sich Rhythmus auf die Begleitung durch Schlagzeug und Bass.



1. Drücken Sie die [RHYTHM]-Taste, um die Rhythmus-Wiedergabe zu starten.

Zuerst beginnt die Intro-Wiedergabe. Anschließend folgt die Rhythmus-Wiedergabe.



So schalten Sie Intro/Ending (Schluss) ein/aus

„Intro“ (Einführung) und „Ending“ (Schluss) bieten Ihnen die Möglichkeit, das Arrangement der Begleitung zu variieren. Sie können „Intro“ und „Ending“ über die entsprechenden Optionen in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ ein-/ausschalten (Seite 96).

2. Wählen Sie mit den Tasten [<|/|>] den gewünschten Rhythmus aus.

Einzelheiten zu den wählbaren Rhythmen entnehmen Sie bitte der Verzeichnis der Rhythmen (Seite 109).

3. Spielen Sie zum Rhythmus auf der Tastatur.

Das Instrument fügt während Ihres Spiels anhand der gespielten Akkorde automatisch die entsprechenden Bassbegleitklänge hinzu.

Für den Bassklang ist die Voreinstellung „On“ (Ein).

Wenn Sie keine Bassbegleitklänge wünschen, schalten Sie die Funktion auf „Off“ (Aus). Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ erscheint. Wählen Sie „Bass“, und drücken Sie anschließend zum Ein-/Ausschalten die Taste [>].

4. Um die Rhythmus-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Taste [RHYTHM] noch einmal.

Die Rhythmus-Wiedergabe wird nach der Wiedergabe des Schlusses automatisch beendet.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Rhythm“-Anzeige zu verlassen.

Rhythmustempo

- Das Rhythmustempo entspricht dem Tempo des Metronoms (Seite 41).
- Auch wenn Sie ein Rhythmustempo festgelegt haben, wird jedoch beim Auswählen eines MIDI-Songs das Tempo auferufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.
- Wenn Sie die [TEMPO]-Taste zum Aufrufen der „Tempo“-Anzeige und Ändern des Rhythmustempos drücken, drücken Sie während der Rhythmuswiedergabe die [EXIT]-Taste, um von der „Tempo“-Anzeige zur „Rhythm“-Anzeige zurückzukehren.

Detaileinstellungen für den Rhythmus

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ (Seite 96) können Sie detaillierte Parameter festlegen, zum Beispiel Rhythmuslautstärke und „Sync Start“ (Start-Synchronisation), bei dem die Rhythmus-Wiedergabe startet, sobald Sie eine Taste anschlagen.

HINWEIS

Die „Rhythm“-Anzeige kann nicht während der Song-Wiedergabe oder einer Aufnahme geöffnet werden.

HINWEIS

- Einige Arrangements sind möglicherweise für diese Funktion nicht geeignet.
- Es können keine Akkorde mit None, Undezime oder Tredezime gespielt werden.
- Detailinformationen zum Spielen von Akkorden entnehmen Sie bitte im Handel erhältlichen Akkordbüchern.

Wiedergabe von Songs

Dieses Instrument kann Preset-Songs, von Ihnen auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs wiedergeben. Sie können sich diese Songs aber nicht nur anhören, sondern auch während der Wiedergabe mitspielen.

MIDI-Songs und Audio-Songs

Mit diesem Instrument können zwei Arten von Songs aufgenommen und abgespielt werden: MIDI-Songs und Audio-Songs.

Ein MIDI-Song enthält nur Ihr Tastaturspiel und ist keine Aufnahme des tatsächlichen Klangs. Die Spielinformationen beziehen sich darauf, welche Tasten in welchem Timing und mit welcher Stärke angeschlagen werden – genau wie in einer Musikpartitur. Auf Grundlage dieser aufgenommenen Informationen gibt der Klangerzeuger (des Clavinovas usw.) die entsprechenden Töne aus. Ein MIDI-Song benötigt im Vergleich zu einem Audio-Song nur wenig Speicherplatz, und Sie können Klangaspekte ganz einfach variieren, wie z. B. verwendete Voice usw. Ein Audio-Song ist eine Aufnahme der tatsächlichen Klangausgabe. Die Daten werden wie bei Audiokassetten, Diktiergeräten usw. aufgenommen. Sie können mit einem tragbaren Musik-Player o. Ä. abgespielt werden. So können Sie anderen ganz einfach Ihre Aufnahmen vorspielen.

Sie können folgende Arten von Songs in diesem Instrument abspielen.

- Demo-Song mit Preset-Voice (Voice-Demo)
- Preset Songs: 50 klassische Preset-Songs („50 Classics“).
- Ihre eigenen aufgenommenen Songs (Anleitung für Aufnahmen siehe Seite 54)
- Im Handel erhältliche MIDI-Song-Daten: SMF (Standard MIDI File)
Die maximale Größe pro individuellem MIDI-Song für die Wiedergabe auf diesem Instrument beträgt ca. 500 KB.
- Im Handel erhältliche Audio-Song-Daten: WAV (Dateierweiterung = .wav mit 44,1 kHz Sampling-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo und maximaler Länge von 80 Minuten)

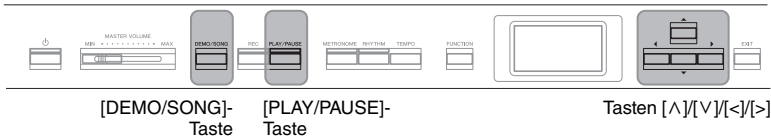
Für MIDI-Songs und Audio-Songs werden unterschiedliche Funktionen unterstützt. In diesem Kapitel kennzeichnen die folgenden Symbole, ob die Erklärung nur für MIDI-Songs oder nur für Audio-Songs gilt.

Beispiel:  **MIDI**  **Audio**

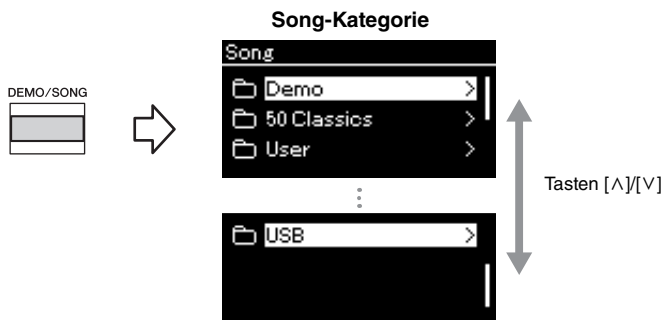
Weist darauf hin, dass die Erklärung nur für MIDI-Songs gilt.

Wiedergabe von Songs

MIDI | **Audio**



- 1. Wenn Sie einen auf einem USB-Flash-Laufwerk befindlichen Song wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Flash-Laufwerk mit den betreffenden Song-Daten an der Buchse [↔] [USB TO DEVICE] an.**
 Audiodateien, die wiedergegeben werden sollen, müssen auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sein.
- 2. Um die Song-Liste aufzurufen, drücken Sie die [DEMO/SONG]-Taste. Wählen Sie dann über die Tasten [^]/[v] die gewünschte Kategorie aus.**
 Zur Auswahl stehen die Kategorien „50 Classics“, „User“ oder „USB“. Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Kategorien.



Demo	Voice-Demos zeigen die Eigenschaften der Voices (MIDI-Song) (Seite 24).
50 Classics	50 klassische Preset-Songs (MIDI-Songs). Informationen zu diesen Songs finden Sie im mitgelieferten Musikbuch „50 Classical Music Masterpieces“. Weitere Informationen finden Sie unter „Songliste“ auf Seite 109.
User	MIDI-Songs, die mit der Aufnahmefunktion aufgezeichnet und auf dem Instrument gespeichert wurden (Seite 54), und MIDI-Songs, die mithilfe der Dateifunktionen kopiert/auf das Instrument verschoben wurden (Seite 66).
USB	MIDI-/Audio-Songs vom USB-Flash-Laufwerk, die mit diesem Instrument aufgezeichnet wurden, aus MIDI-Songs konvertierte Audio-Songs (Seite 70) oder auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-/Audio-Songs.

HINWEIS

Sobald ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist, kann das Instrument automatisch eine im Stammverzeichnis des Laufwerks abgelegte Song-Datei auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „USB Autoload“ auf Seite 101.

HINWEIS

Lesen Sie vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (Buchse [↔] [USB TO DEVICE])“ auf Seite 74.

HINWEIS

Der USB-Ordner wird nur angezeigt, wenn das USB-Flash-Laufwerk an die Buchse [↔] (USB TO DEVICE) angeschlossen ist.

3. Drücken Sie die [>]-Taste, um die Songs der ausgewählten Kategorie anzuzeigen, und wählen Sie den gewünschten Song mit den Tasten [^]/[v] aus.

Wenn die Kategorie „User“ oder „USB“ ausgewählt ist, wird das Symbol des jeweiligen Song-Typs links neben dem Song-Namen angezeigt.

Song-Liste



Symbol

Symbol	Datenformat
	Ordner
	MIDI-Songs
	Audio-Songs

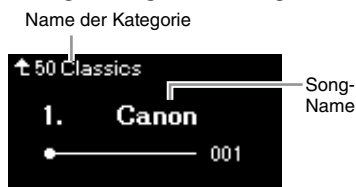
So wählen Sie einen Song von einem USB-Flash-Laufwerk aus:

Wenn Sie einen Song aufnehmen und auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern, wird er automatisch im Ordner „USER FILES“ des USB-Flash-Laufwerks abgelegt. Um den Song aus dem Ordner „USER FILES“ aufzurufen, wählen Sie in Schritt 2 die Option „USB“ aus und in Schritt 3 den Ordner „USER FILES“.

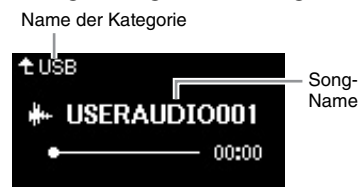
4. Drücken Sie die Schaltfläche [>], um den gewünschten Song auszuwählen.

Daraufhin wird die Anzeige „Song“ mit dem Namen und der Kategorie des aktuell ausgewählten Songs angezeigt.

Anzeige „Song“: MIDI-Song



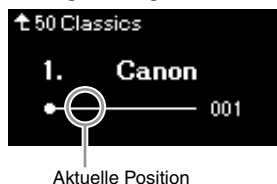
Anzeige „Song“: Audio-Song



5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Die aktuelle Abspielposition des Songs wird angezeigt.

Anzeige „Song“: MIDI-Song



Anzeige „Song“: Audio-Song



Sie können zusammen mit der Wiedergabe des Songs auf der Tastatur spielen. Außerdem können Sie die Voice für Ihr Spiel umschalten. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und dem wiedergegebenen MIDI-Song anzupassen oder um die Audio-Lautstärke anzupassen, legen Sie die jeweiligen Parameter in der Menü-Anzeige „Song“ fest (Seite 52).

HINWEIS

Drücken Sie die Taste [←], um zur Kategorie/zum Ordner zurückzukehren.

HINWEIS

Enthält der Ordner keine Daten, zeigt das Display „NoSong“ an.

Wenn Songs auf einem USB-Flash-Laufwerk nicht gelesen werden können:

Wenn ein Song nicht gelesen werden kann, müssen Sie möglicherweise die Spracheinstellung für den Song-Namen in der Menü-Anzeige „System“ ändern (Seite 102).

HINWEIS

Drücken Sie die [^]-Taste, um zur Song-Liste zurückzukehren.

HINWEIS

- Wenn der Song-Titel zu lang ist, um angezeigt werden zu können, drücken Sie die Taste [v], um den vollständigen Titel zu sehen.
- Songs mit Titeln, die mehr als 47 Zeichen lang sind, können auf diesem Instrument nicht gespielt werden.

HINWEIS

Nach der Auswahl eines Songs wird dessen Tempo verwendet, die Metronomeinstellung (Seite 41) wird also ignoriert.

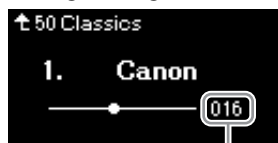
6. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Auch wenn Sie die Taste [PLAY/PAUSE] nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

Rücklauf/Schneller Vorlauf

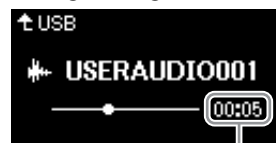
1. Drücken Sie die Tasten [<] und [>], um sich im Song zurück- oder vorwärts zu bewegen (takt- oder sekundenweise), während die Anzeige „Song“ geöffnet ist.

Anzeige „Song“: MIDI-Song



Taktnummer

Anzeige „Song“: Audio-Song



Abgelaufene Zeit

Wenn Sie eine der Tasten gedrückt halten, spulen Sie fortlaufend zurück/ vor. Um an den Song-Anfang zurückzukehren, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.

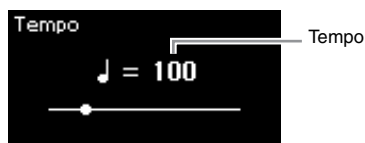
Einstellen des Tempos

Sie können das Wiedergabetempo eines Songs einstellen.

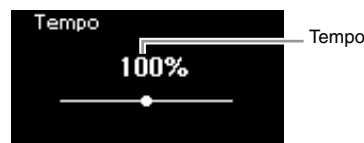
1. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen.

Bei einem MIDI-Song drücken Sie die Taste [TEMPO] während der Song-Wiedergabe oder während die Anzeige „Song“ geöffnet ist. Drücken Sie für einen Audio-Song die Taste [TEMPO], während der Song wiedergegeben wird.

MIDI-Song



Audio-Song



2. Ändern Sie den Tempowert mithilfe der Tasten [<]/[>].

Indem Sie gleichzeitig die Tasten [<] und [>] drücken, können Sie das Originaltempo des aktuellen Songs wiederherstellen.

Ist ein MIDI-Song ausgewählt, hängt der Tempobereich vom Taktmaß dieses Songs ab.

Ist ein Audio-Song ausgewählt, liegt der Tempobereich zwischen 75 % und 125 %. 100 % ist das Originaltempo. Höhere Werte ergeben ein schnelleres Tempo.

3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Tempo“-Anzeige zu verlassen.

HINWEIS

Nützliche Wiedergabefunktionen sind auf den Seiten 48 bis 53 beschrieben.

HINWEIS

Um an den Song-Anfang zurückzukehren, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.

HINWEIS

Durch Änderung des Tempos können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.

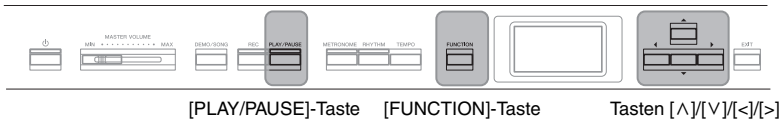
HINWEIS

Verfügbare Einstellungswerte dürfen je nach Taktmaß unter Umständen nur gerade Werte (Vielfaches von 2) sein. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 42.

Spielen eines Parts für eine Hand – „Part Cancel“-Funktion (MIDI-Songs)

MIDI **Audio**

Einige MIDI-Songs wie z. B. Preset-Songs werden in Parts für die rechte und die linke Hand unterteilt. Mithilfe dieser Song-Daten können Sie den Part für die linke Hand üben, indem Sie nur den rechten Part abspielen. Umgekehrt können Sie den Part für die rechte Hand spielen, indem Sie nur den linken Part abspielen. So können Sie die Parts schwieriger Stücke einzeln üben und leichter lernen.



1. Wählen Sie einen Song zum Üben aus.

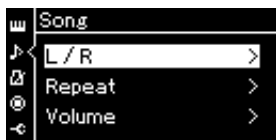
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45. Wir empfehlen die Song-Kategorie „50 Classics“.

2. Wählen Sie den Part aus, den Sie üben möchten, und schalten Sie ihn dann aus (Off).

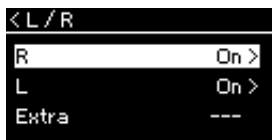
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Wählen Sie in der Anzeige „L/R“ den Part (Spur), den Sie zum Üben stummschalten möchten. Wählen Sie „R“ aus, um den Part der rechten Hand zu üben, und „L“ für den Part für die linke Hand.

Menü-Anzeige „Song“



„L/R“-Anzeige



2-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „L/R“ aus.

2-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

2-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] den gewünschten Track aus.

3. Wählen Sie mit der [>]-Taste die Option „Off“ für den ausgewählten Part.

4. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Spielen und üben Sie den Part, den Sie gerade stummschaltet haben.

5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Auch wenn Sie die Taste [PLAY/PAUSE] nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

HINWEIS

Die Parts können auch während der Wiedergabe ein- oder ausgeschaltet werden.

HINWEIS

Im Normalfall werden Kanal 1 zu „R“, Kanal 2 zu „L“ und die Kanäle 3–16 zu „Extra“ zugewiesen. Je nach Song können die Zuweisungen jedoch unterschiedlich sein. Kanäle, die „Extra“ zugewiesen sind, können nicht einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.

HINWEIS

Einige Songs in „50 Classics“ sind Duett-Songs. Auf Seite 109 finden Sie weitere Informationen zur Part-Zuweisung für die Duett-Songs.

HINWEIS

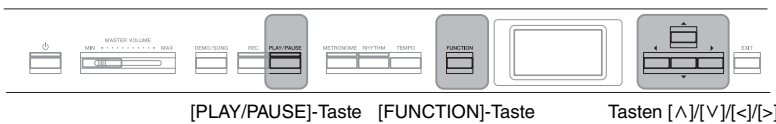
Sobald Sie einen anderen MIDI-Song wählen, werden beide Parts automatisch eingeschaltet.

Wiederholtes Abspielen eines Songs

Es stehen drei Wiederholungsmodi zur Verfügung. Sie eignen sich besonders zum Üben schwieriger Phrasen. Wie die „Part Cancel“-Funktion (siehe oben) eignen sie sich besonders für das Üben schwieriger Phrasen mit MIDI-Songs.

- **A-B**..... MIDI-Song wiederholt abspielen, indem Sie einen bestimmten Bereich innerhalb des Songs festlegen
- **Phrase** MIDI-Song wiederholt abspielen, indem Sie eine oder mehrere Phrasen innerhalb des Songs festlegen
- **Song** MIDI- oder Audio-Song wiederholt abspielen oder alle in einem festgelegten Ordner gespeicherten MIDI-/ Audio-Songs wiederholt in Reihenfolge oder in zufälliger Abfolge abspielen

Die nachfolgende Erklärung bezieht sich nur auf die Modi „A-B“ und „Song“. Weitere Informationen zum Modus „Phrase Repeat“ finden Sie auf Seite 93.



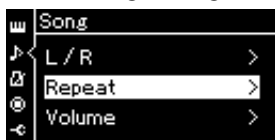
1. Wählen Sie einen Song für die Wiedergabe aus.

Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.

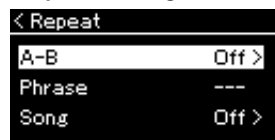
2. Rufen Sie die „Repeat“-Anzeige auf.

Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie „Repeat“ und drücken Sie dann die Taste [>].

Menü-Anzeige „Song“



„Repeat“-Anzeige



3. Wählen Sie in der „Repeat“-Anzeige den gewünschten Modus mit den Tasten [^]/[v] aus und drücken Sie dann [>].

Wenn Sie bestimmte Bereiche wiederholen möchten, wählen Sie „A-B“ aus.

Wenn Sie einen ganzen Song wiederholen möchten, wählen Sie „Song“ aus.

4. Legen Sie die entsprechenden Einstellungen fest.

- Wiederholungsmodus „A-B“ siehe unten
- Wiederholungsmodus „Song“ siehe Seite 51

Wiederholungsmodus „A-B“

MIDI

Audio

Legen Sie den Wiederholungsbereich fest.

4-1. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

4-2. Drücken Sie die [>]-Taste beim Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs.

„A-B“-Anzeige



4-3. Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [>]-Taste.

Nach einer automatischen Einsatzvorgabe (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können) wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.

5. Um die Wiederholung zu deaktivieren, drücken Sie die [>]-Taste, während „Repeat Off“ hervorgehoben ist, oder wählen Sie einen anderen Song aus.



Festlegen des Song-Anfangs als Punkt A

Legen Sie vor der Wiedergabe den Punkt A fest, starten Sie dann die Wiedergabe und legen Sie Punkt B fest.

Festlegen des Song-Endes als Punkt B

Wenn Sie nur Punkt A angeben, wird der Bereich von Punkt A bis zum Ende des Songs (Punkt B) wiederholt.

HINWEIS

Sie können den Wiederholungsbereich auch wie folgt manuell aufrufen.

- 1 Heben Sie die Taktnummer mit der Taste [^] hervor und spulen Sie mit den Tasten [<]/[>] vor, bis Sie Punkt A erreichen.
- 2 Heben Sie „Set A“ mit der Taste [v] hervor und drücken Sie dann die Taste [>]. Nachdem Punkt A festgelegt ist, wird die Anzeige für Punkt B aufgerufen.
- 3 Legen Sie Punkt B auf dieselbe Weise fest wie Punkt A.

Wiederholungsmodus „Song“

MIDI

Audio

4-1. Wählen Sie den Wiederholungsmodus in der Einstellungsanzeige mit den Tasten [^]/[v] aus.

Einstellungsanzeige

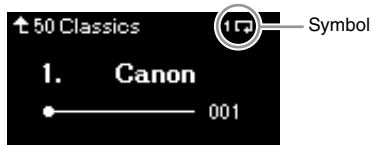





Voreinstellung: Off (Aus)

- **Off (Aus):**
Die wiederholte Wiedergabe wird deaktiviert.
- **Single:**
Wiederholt die Wiedergabe der ausgewählten Datei.
- **All:**
Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden der Reihe nach fortlaufend wiedergegeben.
- **Random:**
Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden in beliebiger Reihenfolge fortlaufend wiedergegeben.

4-2. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiederholungs-Wiedergabe zu starten.

Den einzelnen Wiederholungseinstellungen zugeordneten Symbole werden in der Anzeige „Song“ angezeigt.



Wenn der Wiederholungsmodus eingeschaltet ist, werden  (Single),  (All) oder  (Random) oben rechts in der Song-Anzeige angezeigt.

5. Um die Wiederholungsfunktion zu deaktivieren, beenden Sie die Wiedergabe mit der Taste [PLAY/PAUSE]. Wählen Sie in Schritt 4-1 die Option „Off“.

Anpassen des Lautstärkeverhältnisses

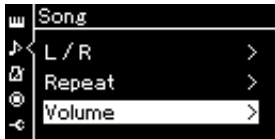
MIDI | Audio

Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und Ihrem Tastaturspiel oder zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand anpassen. Wenn Sie einen Audio-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis dieses Songs anpassen.

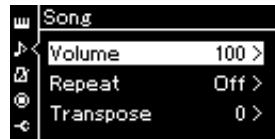
1. Wählen Sie zunächst den gewünschten Song aus. (Seite 45)
2. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie „Volume“, und drücken Sie dann die Taste [>].



(Bei Auswahl eines MIDI-Songs)
Menü-Anzeige „Song“



(Bei Auswahl eines Audio-Songs)
Menü-Anzeige „Song“



3. Wenn ein MIDI-Song ausgewählt ist, rufen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Optionen „Song – Keyboard“ oder „Song L – R“ auf und drücken Sie dann [>], um die Einstellungsanzeige aufzurufen. Wenn ein Audio-Song ausgewählt ist, stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten [<]/[>] ein. Machen Sie nach Festlegen des Werts mit Schritt 5 weiter.

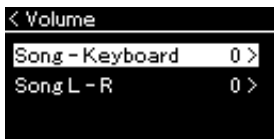
- **Song – Keyboard**

Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der MIDI-Song-Wiedergabe und dem Tastaturspiel einstellen.

- **Song L – R**

Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand und dem ausgewählten MIDI-Song einstellen.

(Bei Auswahl eines MIDI-Songs)



(Bei Auswahl eines Audio-Songs)



HINWEIS

Einige im Handel erhältliche Musikdaten (MIDI-Song) werden extrem laut wiedergegeben. Wenn Sie solche Daten verwenden, passen Sie bitte die Option „Song – Keyboard“ an.

4. Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis über die Tasten [**<**]/[**>**] ein.

Im Fall von „Song – Keyboard“:



Die Lautstärke Ihres Spiels wird geringer.

Die Song-Wiedergabelautstärke wird geringer.

Im Fall von „Song L – R“:



Die Lautstärke des R-Parts wird geringer.

Die Lautstärke des L-Parts wird geringer.

5. Drücken Sie die Taste [**EXIT**] zweimal, um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

Sobald Sie einen anderen MIDI-Song auswählen, wird die Einstellung für „Song L – R“ auf den Standard zurückgesetzt. Die Einstellung für „Song – Keyboard“ und die Audio-Lautstärke verändern sich dagegen nicht.

Song – Keyboard

Voreinstellung: 0

Einstellungsbereich: Taste +64 – 0 – Song +64

Song L – R

Voreinstellung: 0

Einstellungsbereich: L+64 – 0 – R+64

HINWEIS

Die ausgewählten Parameter für „Song – Keyboard“ bleiben erhalten (Sicherungseinstellung), wenn der Strom abgeschaltet wird. Achten Sie darauf, die Lautstärkepegel nicht auf einen Minimumwert einzustellen. Andernfalls wird der Tastaturklang oder ein Song nicht wiedergegeben. Sie können die Einstellungen ändern, um einzustellen, ob die ausgewählten Parameter beibehalten werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherungseinstellung“ auf Seite 105.

Nützliche Wiedergabefunktionen

MIDI

Audio

Wiedergabe mithilfe eines Pedals starten/anhalten

Sie können im Menü „System“ dem mittleren oder linken Pedal die Wiedergabe-/Pause-Funktion für den Song zuweisen (wie mit der [PLAY/PAUSE]-Taste). Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann „Pedal“ → „Play/Pause“, um die Zuweisung vorzunehmen.

Dies ist besonders praktisch, wenn Sie die Wiedergabe starten oder anhalten möchten, während Sie auf der Tastatur spielen und keine Hand frei haben.

Transponieren der Tonhöhe eines Songs

Sie können die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten transponieren. Sie können die Einstellungen über die Menü-Anzeige „Song“ vornehmen. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ → „Transpose“ erscheint (Seite 93).

HINWEIS

Das Audioeingangssignal von einem externen Gerät (Seite 54) kann nicht transponiert werden.

Aufnehmen Ihres Spiels

Dieses Instrument ermöglicht es Ihnen, Ihr Spiel mithilfe der folgenden beiden Methoden aufzunehmen.

• MIDI-Aufnahme **MIDI**

Mit dieser Methode wird Ihr Spiel als SMF- (Format 0) MIDI-Datei aufgezeichnet und auf dem Instrument oder einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Wenn Sie eine bestimmte Section erneut aufnehmen oder Parameter wie etwa die Voice bearbeiten möchten, können Sie diese Methode verwenden. Sie können Ihr Spiel auch für jeden Track einzeln aufnehmen. Ein MIDI-Song kann nach der Aufnahme in einen Audio-Song umgewandelt werden (Seite 70). Sie können also zuerst die MIDI-Aufnahme einspielen (mit Overdubbing und mehreren Parts), um zunächst ein komplexes Arrangement zu erstellen, das Sie live nicht hätten spielen können, und sie dann in einen Audio-Song umwandeln. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 500 KB pro Song.

• Audioaufnahme **Audio**

Mit dieser Methode wird Ihr Spiel als Audiodatei aufgezeichnet und auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Die Aufnahme erfolgt ohne Angabe des aufgezeichneten Parts. Da sie standardmäßig im Stereo-WAV-Format in normaler CD-Qualität (44,1 kHz/16-Bit) aufgenommen wird, lässt sie sich über einen Computer an mobile Music-Player übertragen. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 80 Minuten pro Einzelaufnahme.

Da auch die Audioeingabedaten* des externen Geräts aufgezeichnet werden, können Sie Ihr Spiel auf der Tastatur zusammen mit dem Performance-Klang des angeschlossenen Audiogeräts, Computers oder Smart-Geräts usw. aufzeichnen. Informationen zum Anschließen dieser Geräte finden Sie auf Seite 72.

* Audiosignaleingabe (Audioeingangssignal):

Audiodaten, die von externen Geräten wie einem Computer oder einem Smart-Gerät usw. an dieses Instrument gesendet werden, wenn das Instrument an die Geräte über die Buchs [AUX IN], die Buchse [USB TO HOST], WLAN oder *Bluetooth* angeschlossen wird. Wenn die Audiodaten zum Beispiel von einem Smartphone wiedergegeben werden, das an dieses Instrument über *Bluetooth* angeschlossen ist, werden die Audiodaten über den internen Lautsprecher des Instruments wiedergegeben.

Detailinformationen über den Unterschied zwischen MIDI-Songs und Audio-Songs finden Sie auf Seite 44.

Aufnahmemethoden

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden vier Aufnahmemethoden. Beachten Sie, dass die erstellten Datenformate je nach Aufnahmemethode (MIDI oder Audio) voneinander abweichen.

• Schnelle MIDI-Aufnahme **MIDI** Seite 55

Diese Aufnahmemethode ist am einfachsten und schnellsten. Ihr Spiel wird aufgezeichnet und unter der Kategorie „User“ (Anwender) im internen Speicher des Instruments abgelegt.

• MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks) **MIDI** Seite 57

Hiermit können Sie die Parts für die rechte und linke Hand sowie für Extra-Parts getrennt aufzeichnen. Da Sie den Part für die linke Hand während der Wiedergabe der Noten der rechten Hand aufnehmen können, können Sie hiermit beide Parts eines Duets aufnehmen. Da Sie bis zu sechzehn Parts getrennt aufnehmen können, zeichnen Sie nacheinander das Spiel jedes einzelnen Instruments auf und erzeugen auf diese Weise voll orchestrierte Arrangements.

• MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk **MIDI** Seite 59

Diese Methode eignet sich, wenn Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk erstellen möchten.

• Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk **Audio** Seite 61

Mit dieser Methode können Sie Ihr Spiel als Audiodaten auf einem an der [↔] (USB-Buchse TO DEVICE) angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk aufzeichnen.

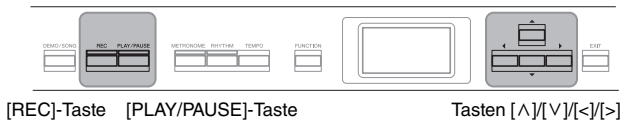
HINWEIS

Sie können einen bestimmten Bereich des MIDI-Songs aufzeichnen oder das Tempo oder die Voice des aufgezeichneten Songs ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Andere Aufnahmeverfahren“ (Seite 62).

Schnelle MIDI-Aufnahme

MIDI

Dies ist die schnellste Methode zum Aufzeichnen Ihres Spiels.



1. Legen Sie die gewünschten Einstellungen wie Voice-Auswahl und Taktmaß fest.

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, wählen Sie eine Voice (Seite 22) für Ihr Spiel auf der Tastatur, schalten Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus nach Wunsch ein bzw. aus, und legen Sie das Tempo und das Taktmaß für die Metronom/Rhythmus-Funktion (Seite 41) fest. Wählen Sie abschließend nach Bedarf einen Hall-/Chor-/Effekttyp (Reverb/Chorus/Effect) aus.

2. Drücken Sie die Taste [REC], um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingerichtet.

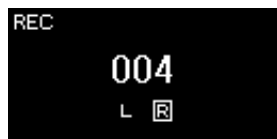


Die [PLAY/STOP]-Taste blinkt im aktuellen Tempo. Um den Aufnahmemodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste [REC].

3. Starten Sie die Aufnahme.

Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten. Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Aufnahme zu starten.

„REC“-Anzeige (während der Aufnahme)



4. Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [REC] erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Damit wird der Aufnahmemodus beendet und die Anzeige zum Speichern der Aufnahmedaten angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie das Spiel Ihrer linken und rechten Hand separat aufnehmen möchten, lesen Sie den Abschnitt „MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren“ (Seite 57), da bei dieser Aufnahmemethode davon ausgegangen wird, dass beide Hände gleichzeitig aufgenommen werden.

Verwenden der Metronom/Rhythmus-Funktion

Sie können während der Aufnahme die Metronom-/Rhythmusfunktion verwenden. Dabei wird Ton des Metronoms nicht aufgezeichnet, der Rhythmus jedoch schon. Achten Sie darauf, zuerst den Aufnahmemodus und dann die Wiedergabe des Rhythmus zu starten. Wenn Sie den Aufnahmemodus während der Wiedergabe des Rhythmus aktivieren, wird die Wiedergabe des Rhythmus beendet.

HINWEIS

Das Lautstärkeverhältnis (Seite 52) für „Song – Keyboard“ wird nicht aufgenommen.

HINWEIS

Bei MIDI-Aufnahmen wird das Spiel auf „Track 1“ (Spur 1) aufgezeichnet. Beim Dual-/Split-/Duo-Modus unterscheiden sich die für die Aufnahme zugewiesenen Spuren von den bei der Aufnahme tatsächlich verwendeten Spuren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Zuweisung der Aufnahmespuren“ auf Seite 57.

Modus:

Ein Modus ist eine Betriebsart, in dem Sie eine bestimmte Funktion ausführen können. Im Aufnahmemodus können Sie Songs aufnehmen.

HINWEIS

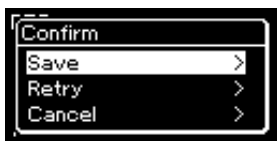
Wenn Sie die Taste [REC] eine Sekunde lang gedrückt halten, wird die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option „New Song“ und drücken Sie dann die Taste [>] (siehe Tabelle auf Seite 60).

Starten der Aufnahme bei Einsetzen des Rhythmus:

Wenn ein Rhythmus (Seite 43) ausgewählt ist, drücken Sie die Taste [RHYTHM], um gleichzeitig die Rhythmus-Wiedergabe und die MIDI-Aufnahme zu starten.

5. Wählen Sie in der Anzeige „Confirm“ (Bestätigen) die Option „Save“ (Speichern), „Retry“ (Erneut versuchen) oder „Cancel“ (Abbrechen) für das aufgezeichnete Spiel.

- Wenn Sie das aufgezeichnete Spiel speichern möchten, wählen Sie „Save“ und drücken dann die Taste [>].
- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, markieren Sie die Option „Retry“ und drücken Sie dann die Taste [>]. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann die Taste [>].



Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder die Anzeige „Song“ angezeigt. Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.

6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE] (Wiedergabe/Pause).

ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie das Spiel nach dem Speichern der Aufzeichnung erneut aufzeichnen möchten, gehen Sie wie unter „Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs“ (Seite 62) beschrieben vor.

Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt. Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seite 71).

Daten, die in MIDI-Songs aufgenommen werden können

Daten für jede Spur

- Notendaten (Ihr Spiel auf der Tastatur)
- Voice-Auswahl
- Pedal (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal)
- Reverb-Intensität
- Chorus-Effektanteil
- Effekttiefe
- Klanghelligkeit – „Brightness“
- Einstellung des Resonanzeffekts – „Harmonic Content“
- Oktave
- Lautstärkeneinstellung für jede Voice – „Voice“
- Panorama für jede Voice
- Detune
- Anschlagempfindlichkeit

Allen Spuren

gemeinsame Daten

- Tonleiter
- Tempo
- Taktmaß
- Reverb-Typ
- Chorus-Typ
- Effekttyp

HINWEIS

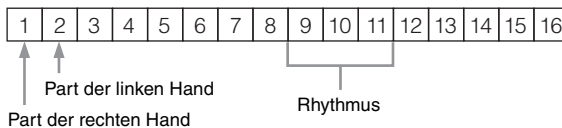
Andere Parametereinstellungen als Voice und Tempo, z. B. Notendaten, Pedaldaten (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal), die Oktaveneinstellung und das Taktmaß, können nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.

MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)

MIDI

Bei der MIDI-Aufnahme können Sie einen MIDI-Song erstellen, der aus 16 Spuren besteht, indem Sie Ihr Spiel auf einzelnen Spuren aufzeichnen. Wenn Sie beispielsweise ein Klavierstück aufzeichnen, können Sie den Part für die rechte Hand auf Spur 1 aufzeichnen, den Part für die linke Hand auf Spur 2, und daraus ein vollständiges Stück erstellen, das zum Spielen mit zwei Händen für Sie zu schwierig wäre. Um beispielsweise ein Spiel mit Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen, nehmen Sie die Rhythmus-Wiedergabe auf und zeichnen dann die Melodien auf Spur 1 auf, während Sie die bereits aufgezeichnete Rhythmus-Wiedergabe anhören. Auf diese Weise können Sie einen ganzen Song erstellen, der live schwierig, wenn nicht gar unmöglich zu spielen wäre.

Beispiel:



Wenn Sie eine neue Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen wollen:

Nach Schritt 1 auf Seite 55 wählen Sie den Ziel-MIDI-Song (Schritt 1 – 4 auf Seite 45 – 46). Halten Sie dann die Taste [REC] eine Sekunde lang gedrückt, bis die Anzeige mit der Liste der Ziel-Songs für die Aufnahme erscheint, und wählen Sie den 4. Eintrag aus (der ausgewählte MIDI-Song). Drücken Sie dann die [>]-Taste und fahren Sie mit Schritt 2 auf dieser Seite fort.

1. Um den Aufnahmemodus mit einem neuen, leeren Song zu starten, führen Sie Schritt 1 und Schritt 2 auf Seite 55 aus.
2. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] eine Aufnahmespur aus.

Einem aufgezeichneten Song kann kein Rhythmus hinzugefügt werden. Wenn Sie den Rhythmus aufzeichnen möchten, achten Sie darauf, zuerst die Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen.

Für die Aufnahme des Parts der rechten Hand heben Sie „R“ (Spur 1) hervor.

Für die Aufnahme des Parts der linken Hand heben Sie „L“ (Spur 2) hervor.

Wenn Sie Ihr Spiel auf den Spuren 3–16 aufnehmen möchten, rufen Sie die gewünschte Spur auf, indem Sie die Tasten [<]/[>] wiederholt drücken.

Wenn die Rhythmus-Wiedergabe vor anderen Spuren aufgezeichnet wurde, wird sie automatisch auf einer der Spuren 9 bis 11 aufgezeichnet (oder auf allen drei Spuren). Wählen Sie in diesem Fall die gewünschte Spur für die Aufnahme, aber nicht aus einer dieser Spuren.

Spurdaten-Status



Enthält Daten

Enthält keine Daten

HINWEIS

Wie Sie Ihr Spiel auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern oder die Aufnahme zum MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk hinzufügen, lesen Sie unter „MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk“ auf Seite 59 nach.

HINWEIS

Da die Bassbegleitung des Rhythmus nur zu hören ist, wenn auf der Tastatur gespielt wird, muss zum Aufzeichnen der Bassbegleitung auch das Spiel auf der Tastatur aufgezeichnet werden.

Zuweisung der Aufnahmespuren

- Beim Aufzeichnen des Rhythmus können Sie die Spur nicht nach Wunsch auswählen. Rhythmus wird auf den Spuren 9 bis 11 aufgezeichnet.
- Im Dual-/Split-/Duo-Modus wird nur die R1-Voice auf der ausgewählten Spur aufgezeichnet. Die Nummer der Aufnahmespur für die R2-Voice ist 6 höher als die der ausgewählten Spur, die der Spur für die L-Voice ist 3 höher. Die Rhythmus-Wiedergabe wird auf den Spuren 9 oder 11 aufgezeichnet.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

3. Starten Sie die Aufnahme.

Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.

Wenn Sie zuerst die Rhythmus-Wiedergabe aufzeichnen möchten, drücken Sie zum Starten der Aufnahme die Taste [RHYTHM].

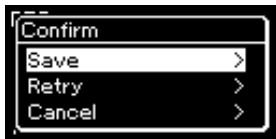
Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Aufnahme zu starten.

4. Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [REC], um die Aufnahme zu beenden.

Damit wird der Aufnahmemodus beendet und die Anzeige zum Speichern der Aufnahmedaten angezeigt.

5. Wenn Sie die Aufnahme speichern möchten, markieren Sie die Option „Save“ und drücken Sie die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

- Wenn Sie das aufgezeichnete Spiel speichern, wählen Sie „Save“ und drücken dann die Taste [>].
- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, markieren Sie die Option „Retry“ und drücken Sie dann die Taste [>]. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann die Taste [>].



Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder die Anzeige „Song“ angezeigt. Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.

6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].

7. Um eine weitere Spur aufzunehmen, wechseln Sie erneut in den Song-Aufnahmemodus.

7-1. Halten Sie die Aufnahmetaste [REC] eine Sekunde lang gedrückt.

Daraufhin werden die Ziel-Songs für die Aufnahme im Display aufgelistet.

ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie das Spiel nach dem Speichern der Aufzeichnung erneut aufzeichnen möchten, gehen Sie wie unter „Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs“ (Seite 62) beschrieben vor.

Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seite 71).

- 7-2. Wählen Sie den vorhandenen MIDI-Song (unten in der Liste) mit der [V]-Taste aus und drücken Sie dann die Taste [>].



Ob die einzelnen Spuren Daten enthalten, können Sie anhand der Anzeige oben rechts an jeder Spur erkennen. Weitere Informationen zu der Anzeige finden Sie unter „Spurdaten-Status“ auf Seite 57.

8. Zeichnen Sie Ihr Spiel auf einer anderen Spur auf, indem Sie die Schritte 2 – 6 in diesem Abschnitt wiederholen.

Wählen Sie in Schritt 2 eine Spur aus, auf der noch keine Daten aufgenommen wurden. Spielen Sie in Schritt 3 auf der Tastatur, während Sie die bereits aufgezeichneten Daten anhören.

MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

MIDI

Hier wird beschrieben, wie Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk erstellen.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die Buchse [↔] (USB TO DEVICE) an.
2. Wählen Sie einen MIDI-Song als Aufnahmeziel aus und starten Sie den Aufnahmemodus.
 - 2-1. Wenn Sie eine weitere Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen möchten, wählen Sie diesen auf dem USB-Flash-Laufwerk aus. Wenn Sie einen Song völlig neu aufzeichnen wollen, überspringen Sie diesen Schritt.
 - 2-2. Halten Sie die Aufnahmetaste [REC] eine Sekunde lang gedrückt, um die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme aufzurufen.



ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

HINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 74.

HINWEIS

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Laufwerk noch genügend Platz ist. Menü „System“: „Utility“ → „USB Properties“ (Seite 101).

2-3. Wählen Sie aus den Ziel-Songs mit den Tasten [^]/[v] die Option „New Song (USB)“ oder den in Schritt 2-1 ausgewählten MIDI-Song (4. Listeneintrag) aus und drücken Sie die [>]-Taste, um den Aufnahmemodus zu starten.

Ziel-Song für die Aufnahme	Beschreibung
New Song	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und unter der Kategorie „User“ im internen Speicher des Instruments zu speichern.
New Song (USB)*	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
New Audio (USB)*	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neue Audiodatei aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
xxxxx (oben in Schritt 2-1 ausgewählter MIDI-Song)**	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine weitere Spur für den ausgewählten MIDI-Song aufnehmen oder diesen überschreiben möchten.

* Kann nur ausgewählt werden, wenn das USB-Flash-Laufwerk an der [↔] (USB-Buchse TO DEVICE) angeschlossen ist.

** Wird nur angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein bereits aufgezeichneter MIDI-Song ausgewählt wurde. Wird nicht angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein Preset-Song oder ein geschützter Song ausgewählt wurde.

3. Nehmen Sie Ihr Spiel auf und speichern Sie die Aufzeichnung.

- **Wenn Sie den ausgewählten MIDI-Song ergänzen oder Ihr Spiel auf einer bestimmten Spur eines leeren MIDI-Songs aufnehmen möchten:**

Führen Sie die Schritte 2–8 im Abschnitt „MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren“ auf Seite 57 aus.

- **Wenn Sie schnell einen neuen MIDI-Song aufnehmen möchten:**

Führen Sie die Schritte 3–6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ auf Seite 55 aus.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

HINWEIS

Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs ersetzt, können das Taktmäß und das Tempo nicht geändert werden.

Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

Audio

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie Ihr Spiel als Audio-Song aufzeichnen. Beachten Sie, dass Audiodateien mit Ihrem Spiel nur auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden können. Sorgen Sie deshalb vor Beginn der Aufnahme für ausreichend Speicher auf dem USB-Flash-Laufwerk.

1. **Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die Buchse [↔] (USB TO DEVICE) an.**
2. **Wenn Sie die Aufnahmetaste [REC] (Record) eine Sekunde lang gedrückt halten, wird die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt.**
3. **Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „New Audio (USB)“ aus und drücken Sie [>].**
4. **Führen Sie die Schritte 3–6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ aus (Seite 55).**

Anders als bei MIDI-Aufnahmen wird die verstrichene Zeit während der Audioaufnahme im Display angezeigt.



Im Fall von Audioaufnahmen wird das Audioeingangssignal vom externen Gerät wie einem Computer oder einem Smart-Gerät (über die Buchse [AUX IN], die Buchse [USB TO HOST], WLAN oder *Bluetooth*) ebenfalls aufgezeichnet. Informationen zum Anschließen dieser Geräte finden Sie auf Seite 72.

HINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 74.

HINWEIS

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Laufwerk noch genügend Platz ist. Menü „System“: „Utility“ → „USB Properties“ (Seite 101).

HINWEIS

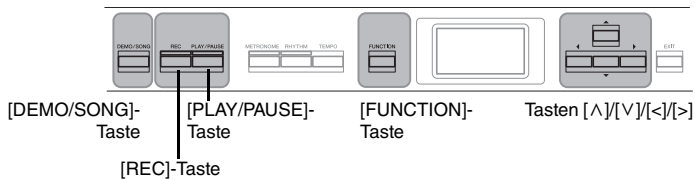
Bei der Audioaufnahme kann ein verzerrter Klang erzeugt werden, wenn die Lautstärke der Voice auf einen Wert eingestellt wurde, der höher als die Voreinstellung ist. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Voice-Lautstärke auf den Wert der Voreinstellung oder niedriger eingestellt ist. Diese Einstellung finden Sie in der Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Volume“ (Seite 90).

Andere Aufnahmeverfahren

Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs

MIDI

Sie können einen bestimmten Bereich des MIDI-Songs erneut aufnehmen.



1. Legen Sie die Start-/Stopp-Parameter für die Aufnahme fest.

1-1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Recording“ erscheint.



1-2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „RecStart“ und dann mit der [>]-Taste den Aufnahmemodus aus.

- **Normal**
Bereits aufgezeichnete Daten werden mit Beginn der Aufnahme durch die neuen ersetzt.
- **KeyOn**
Bereits aufgezeichnete Daten werden beibehalten, bis Sie eine bestimmte Taste spielen; dann erst beginnt die Aufnahme.

1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „RecEnd“ und dann mit der [>]-Taste den Modus für den Aufnahmestopp aus.

- **Replace**
Die Daten nach dem Punkt des Aufnahmestopps werden ebenfalls gelöscht.
- **PunchOut**
Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufnahme anhalten, bleiben erhalten.

2. Drücken Sie die [DEMO/SONG]-Taste, um die Anzeige mit der Song-Liste aufzurufen.

- 3. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus.**
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.
- 4. Geben Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme an.**
Verschieben Sie mit den Tasten [**<**]/[**>**] die Wiedergabeposition (Taktnummer) an die gewünschte Stelle. Alternativ drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie dann die Taste [PLAY/PAUSE] erneut, kurz bevor die gewünschte Stelle erreicht ist.

Legen Sie nötigenfalls die Voice- und andere Einstellungen fest.
Wählen Sie die Einstellungen aus, die statt der bisherigen gelten sollen.
- 5. Halten Sie die Taste [REC] eine Sekunde lang gedrückt, um die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme anzuzeigen. Wählen Sie dann das 4. Element (in Schritt 3 ausgewählter Song) und drücken Sie die Taste [**>**], um in den Aufnahmemodus zu wechseln.**
- 6. Wählen Sie mit den Tasten [**<**]/[**>**] eine Spur für die Neuaufnahme aus.**
- 7. Die Aufnahme wird gestartet, sobald Sie zu spielen anfangen oder die [PLAY/PAUSE]-Taste drücken.**
- 8. Drücken Sie die Taste [REC], um die Aufnahme zu beenden.**
- 9. Speichern Sie die Aufnahme wie in Schritt 5 auf Seite 56 beschrieben.**
- 10. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].**

HINWEIS

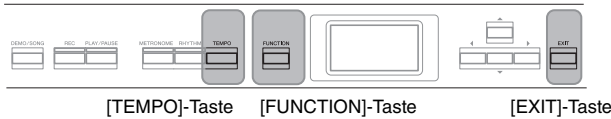
Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten Songs ersetzt, kann das Taktmaß nicht geändert werden.

Ändern des Tempos oder der Voice eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs

MIDI

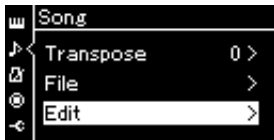
Sie können für MIDI-Songs das Tempo oder die Voice nach der Aufnahme ändern. Dadurch können Sie nachträglich den Klang ändern oder ein passenderes Tempo einstellen.

So ändern Sie das Tempo:



1. Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.
2. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen. Legen Sie dann das gewünschte Tempo fest.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 41.
3. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

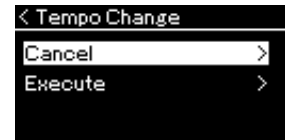
Menü-Anzeige „Song“



„Edit“-Anzeige



„Tempo Change“-Anzeige



- 3-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Edit“ aus.
- 3-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.
- 3-3. Verwenden Sie die Tasten [^]/[v], um „Tempo Change“ auszuwählen.
- 3-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

4. Legen Sie das ausgewählte Tempo für den aktuellen MIDI-Song fest.

Heben Sie mit [v] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [>]-Taste, um dem aktuellen MIDI-Song das neue Tempo zuzuweisen.



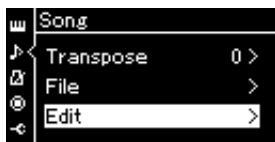
Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder die „Tempo Change“-Anzeige angezeigt.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

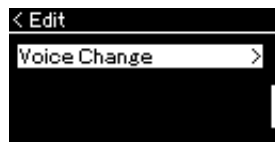
So ändern Sie die Voice:

1. **Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.**
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.
2. **Wählen Sie die gewünschte Voice aus.**
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 22.
3. **Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.**

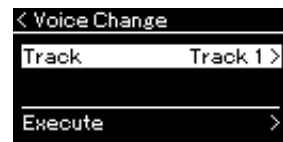
Menü-Anzeige „Song“



„Edit“-Anzeige



„Voice Change“-Anzeige



- 3-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Edit“ aus.
- 3-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

- 3-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Voice Change“ aus.
- 3-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.


4. **Um die Einstellungsanzeige aufzurufen, drücken Sie die [>]-Taste und wählen Sie über die Tasten [^]/[v] die gewünschte Spur aus.**
5. **Weisen Sie dem aktuellen MIDI-Song die in Schritt 2 ausgewählte Voice für die in Schritt 4 ausgewählte Spur zu.**
Drücken Sie die [<]-Taste, um zur „Voice Change“-Anzeige zurückzukehren. Heben Sie mit [v] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [>]-Taste, um dem aktuellen MIDI-Song die neue Voice zuzuweisen.



Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder die „Voice Change“-Anzeige angezeigt.

6. **Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.**

Umgang mit Song-Dateien

Im „File“-Menü in der Menü-Anzeige „Song“ (Seite 93) können Sie verschiedene Vorgänge für Song-Dateien ausführen – auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs. Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [] (USB TO DEVICE) auf Seite 74.

Vorgang	Menü „File“	Seite
Löschen von Dateien	Delete	Seiten 67, 68
Kopieren von Dateien	*Copy	Seiten 67, 68
Verschieben von Dateien	*Move	Seiten 67, 69
Umwandlung eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe	*MIDI to Audio	Seiten 67, 70
Umbenennen von Dateien	Rename	Seiten 67, 71

Mit einem „*“ gekennzeichnete Einstellungen sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs wirksam.

Datei

Eine Datei enthält eine Gruppe von Daten. Auf diesem Instrument besteht eine Song-Datei aus Song-Daten und einem Song-Namen.

Song-Typen und eingeschränkte Dateivorgänge

Der Song-Typ wird mittels des Kategorienamens und -symbols in der Anzeige „Song“ angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Song-Typen und die Einschränkungen der Dateivorgänge aufgelistet.










* Das Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie in der Kategorie „User“ oder „USB“ einen Song auswählen.

Einschränkungen für geschützte Songs

Im Handel erhältliche Song-Daten können kopiergeschützt sein, um illegales Kopieren oder versehentliches Löschen zu vermeiden.

O: Ja, x: Nein

Speicherort	Kategorie	Song-Typ	Symbol	Löschen von Dateien	Umbenennen von Dateien	Kopieren von Dateien	Verschieben von Dateien	Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe
	50 Classics	50 klassische Preset-Songs	–	x	x	x	x	x
	User	Selbst aufgenommene Songs (MIDI)		○	○	○	○	○
		Geschützte MIDI-Songs		○	○	x	x	x
		MIDI-Songs mit Yamaha-eigenem Schutz		○	○	x	○	x
USB-Flash-Laufwerk	USB	MIDI-Songs		○	○	○	○	○
		Audio-Songs		○	○	x	x	x
		Geschützte MIDI-Songs		x	x	○	x	x
		MIDI-Songs mit Yamaha-eigenem Schutz		○	○	x	○	x

* Es gibt zwei Arten von Songs: Originale und Bearbeitungen. Originale und Bearbeitungen müssen im selben Ordner gespeichert werden. Anderenfalls ist keine Wiedergabe möglich.

Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien

Song-Dateien können nach den im folgenden angegebenen Anweisungen bearbeitet werden.

1. Schließen Sie das entsprechende USB-Flash-Laufwerk mit den gewünschten Dateien an die Buchse [] (USB TO DEVICE) an.

2. Wählen Sie einen Song für die Bearbeitung aus.

Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 45.

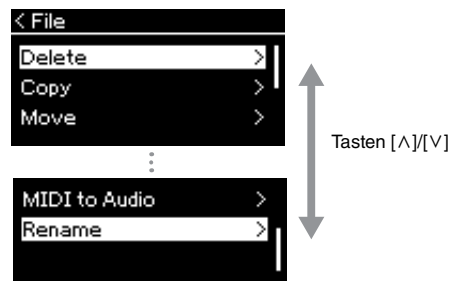
3. Rufen Sie den Dateimodus auf.

3-1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] das Menü „File“ aus und drücken Sie [>].



3-2. Wählen Sie den gewünschten Vorgang: „Delete“, „Copy“, „Move“, „MIDI to Audio“ oder „Rename“ mit den Tasten [^]/[V] aus.

Beispiel: Umbenennen von Dateien



Wenn Sie den Dateimodus schließen möchten, drücken Sie von hier aus die Taste [EXIT] ein oder zwei Mal.

4. Führen Sie den ausgewählten Vorgang aus.

Detailliertere Anweisungen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.

- **Delete (Löschen)** Seite 68
- **Copy (Kopieren)** Seite 68
- **Move (Verschieben)** Seite 69
- **MIDI to Audio (MIDI in Audio)** Seite 70
- **Rename (Umbenennen)** Seite 71

Während des Vorgangs können Meldungen (Informationen, Bestätigung usw.) auf dem Display angezeigt werden. Weitere Erklärungen und Details finden Sie unter „Liste der Meldungen“ auf Seite 110.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Dateimodus zu schließen.

ACHTUNG

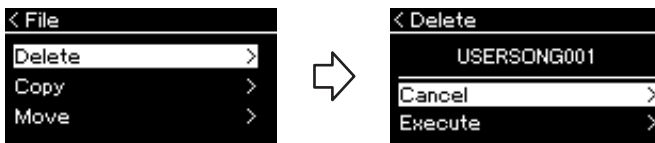
Ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, während ein Dateivorgang läuft oder während er im System als Speichergerät aktiv ist. Dies könnte alle Daten im USB-Flash-Laufwerk und im Instrument löschen.

Löschen von Dateien – „Delete“

Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Delete“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um die Einstellungsanzeige aufzurufen.



4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie dann [>].

Sobald der Song gelöscht ist, zeigt das Display wieder die Anzeige „Song List“ an.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

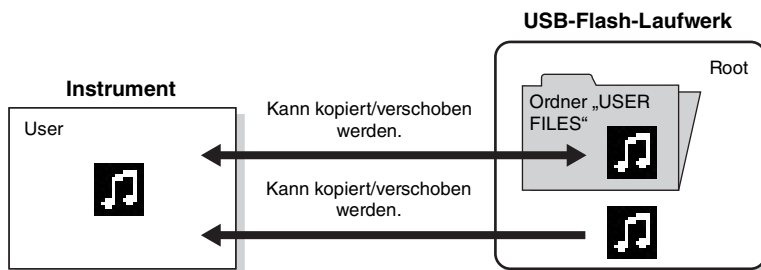
Kopieren von Dateien – „Copy“

Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 66.

Bereich des Kopier-/Verschiebevorgangs

Auf dem Instrument gespeicherte MIDI-Songs der Kategorie „User“ können Sie nur in den Ordner USER FILES auf einem USB-Flash-Laufwerk kopieren/verschieben. Wenn Sie einen MIDI-Song der Kategorie „User“ für das Kopieren/Verschieben auswählen, wird automatisch der Ordner USER FILES als Ziel angegeben.

Auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-Songs können Sie nur in die Kategorie „User“ des Instruments kopieren/verschieben.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

Ordner „USER FILES“

Wenn das an das Instrument angeschlossene USB-Flash-Laufwerk keinen Ordner namens USER FILES enthält, wird automatisch einer angelegt, sobald Sie das Gerät formatieren oder einen Song darauf aufnehmen. Der aufgenommene Song wird dann in diesem Ordner abgelegt.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Kopierfunktionen nur für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind.

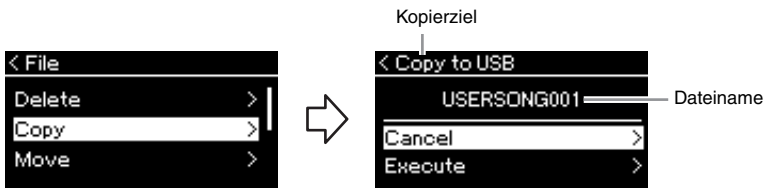
HINWEIS

Ordner lassen sich nicht kopieren.

Root:

Die höchste Ebene einer hierarchischen Struktur. Diese zeigt einen Bereich an, der nicht zu einem Ordner gehört.

- 4-1. Wenn „Copy“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um die Einstellungsanzeige aufzurufen.



- 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Der ausgewählte Song wird mit unverändertem Dateinamen an den Zielort kopiert.

Kopierziel:

Wenn ein USB-Flash-Laufwerk das Kopierziel ist, wird „USB“ angezeigt. Wenn das Instrument das Kopierziel ist, wird „User“ angezeigt. Eine auf ein USB-Flash-Laufwerk kopierte Datei wird im Ordner USER FILES des Laufwerks abgelegt.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Cancel“ aus und drücken Sie [>].

ACHTUNG

Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Kopierziel gelöscht und durch die Daten der kopierten Datei ersetzt.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

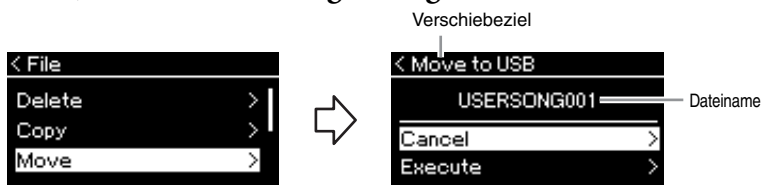
Verschieben von Dateien – „Move“

Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

- 4-1. Wenn „Move“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um die Einstellungsanzeige aufzurufen.



- 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Der ausgewählte Song wird an den neuen Speicherort verschoben und das Display zeigt wieder die Song-Liste an.

Verschiebeziel

Wenn auf ein USB-Flash-Laufwerk verschoben werden soll, wird „USB“ angezeigt. Wenn auf das Instrument verschoben werden soll, wird „User“ angezeigt. Eine auf ein USB-Flash-Laufwerk verschobene Datei wird im Ordner USER FILES des Laufwerks abgelegt.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Cancel“ aus und drücken Sie [>].

ACHTUNG

Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Verschiebeziel gelöscht und durch die Daten der verschobenen Datei ersetzt.

ACHTUNG

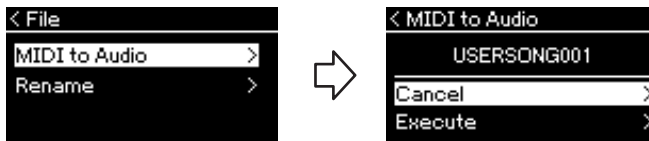
Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe – MIDI in Audio

Ein MIDI-Song, der im Instrument unter der Kategorie „User“ oder auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, kann in einen Audio-Song umgewandelt werden. Da ein Audio-Song nur auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden kann, sollten Sie mit der Konvertierung erst nach dem anschließend des USB-Flash-Laufwerks an das Instrument beginnen. Weitere Informationen dazu, welche Song-Typen konvertiert werden können, finden sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67. Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „MIDI to Audio“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsanzeige aufzurufen.



4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Mit diesem Vorgang wird die Wiedergabe und die Umwandlung von MIDI in Audio gestartet. Dieser Vorgang ist im Grunde genommen derselbe wie beim Aufnehmen eines Audio-Songs (d. h. Aufnahme Ihres Spiels und anderer Audiosignale über die Buchse [AUX IN]). Nach Abschluss der Umwandlung wird die Meldung „Convert completed“ angezeigt und das Display zeigt wieder die Song-Liste an.

Der aus einem MIDI-Song konvertierte Audio-Song wird unter demselben Namen wie der MIDI-Song gespeichert. Das links neben dem Song-Namen angezeigte Symbol auf dem Instrumenten-Display ändert sich, und die Dateierweiterung des Songs ändert sich auf dem Computer in „.wav“.

HINWEIS

- Nach der Umwandlung bleibt der MIDI-Song am ursprünglichen Speicherplatz.
- Wenn Sie mit der Konvertierung vor dem Anschließen des USB-Laufwerks an das Instrument beginnen, wird auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt.

ACHTUNG

Schalten Sie während dieses Vorgangs niemals das Instrument aus und ziehen Sie niemals das USB-Flash-Laufwerk heraus. Andernfalls gehen Daten verloren.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Verwenden Sie dazu die Tasten [^]/[v] und drücken Sie dann [>].

HINWEIS

Zum Abbrechen der Umwandlung drücken Sie die Taste [EXIT] während des Vorgangs. Wenn der Vorgang abgebrochen wird, wird der konvertierte Audio-Song nicht gespeichert.

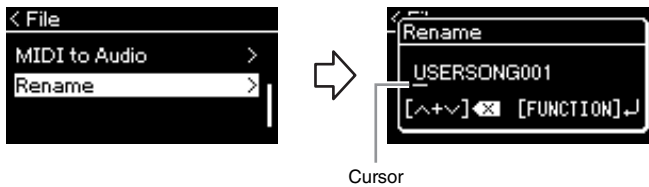
Umbenennen von Dateien – „Rename“

Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 66.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 67.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Rename“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um die Einstellungsanzeige aufzurufen.



4-2. Benennen Sie den Song.

Verschieben Sie den Cursor (Unterstrich) mit den Tasten [<]/[>]. Verwenden Sie die Tasten [^]/[v] zum Ändern des Zeichens an der aktuellen Cursor-Position. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten wird das Zeichen an der aktuellen Cursor-Position gelöscht. Der Song-Name kann aus bis zu 46 Zeichen bestehen. Überstehende und damit nicht angezeigte Zeichen können durch Verschieben des Cursors mit den Tasten [<]/[>] angezeigt werden.

4-3. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.

Sobald der Song umbenannt ist, zeigt das Display wieder die Song-Liste an, in der der umbenannte Song ausgewählt werden kann.

HINWEIS

Weitere Informationen zu den gültigen Zeichentypen finden Sie im Abschnitt „Sprache“ auf Seite 102.

ACHTUNG

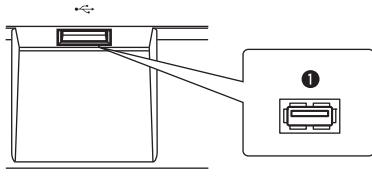
Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Anschlüsse und Verbindungen

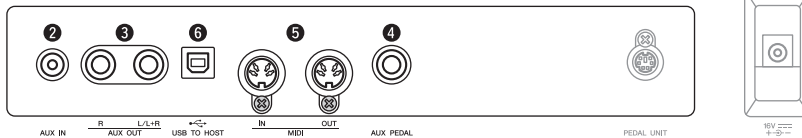
Anschlüsse

Weitere Informationen zur Position dieser Anschlüsse finden Sie unter „Bedienelemente und Anschlüsse“ auf Seite 12.

Bedienfeld



-Rückwand

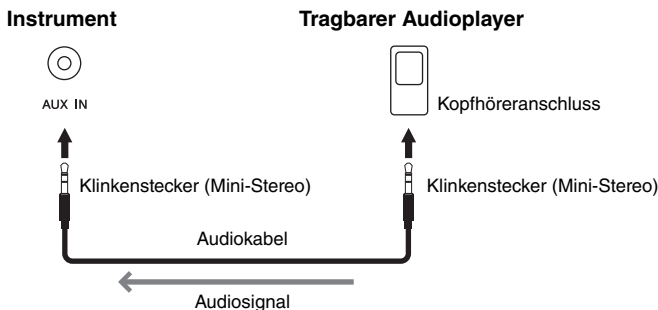


1 [USB TO DEVICE]-Buchse

Über diese Buchse kann ein USB-Flash-Laufwerk oder ein Smart-Gerät wie ein iPhone/iPad über den USB-WLAN-Adapter angeschlossen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 74 und „Anschließen an einen Computer/ein Smart-Gerät“ auf Seite 75.

2 [AUX IN]-Buchse

Sie können die Kopfhörerbuchse eines tragbaren Audioplayers an die Buchse [AUX IN] des Instruments anschließen, um auf dem Player gespeicherte Dateien über die eingebauten Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.



VORSICHT

Bevor Sie das Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkeregelner auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Anderenfalls können Stromschläge, die Beschädigung von Komponenten oder dauerhafte Gehörschädigungen die Folge sein.

HINWEIS

Weitere Informationen zur [PEDAL UNIT]- und [DC IN]-Buchse finden Sie unter „Bedienelemente und Anschlüsse“ auf Seite 13.

HINWEIS

Das Instrument besitzt zwei verschiedene Arten von USB-Buchsen: [USB TO DEVICE] und [USB TO HOST]. Achten Sie darauf, diese beiden Buchsen und die entsprechenden Kabelanschlüsse nicht zu verwechseln. Achten Sie darauf, die richtige Buchse und mit der richtigen Ausrichtung des Steckers anzuschließen.

ACHTUNG

Wenn die [AUX IN]-Buchse dieses Instruments an ein externes Gerät angeschlossen ist, dann schalten Sie bitte zuerst das externe Gerät und danach das Instrument ein, um mögliche Schäden zu vermeiden. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

HINWEIS

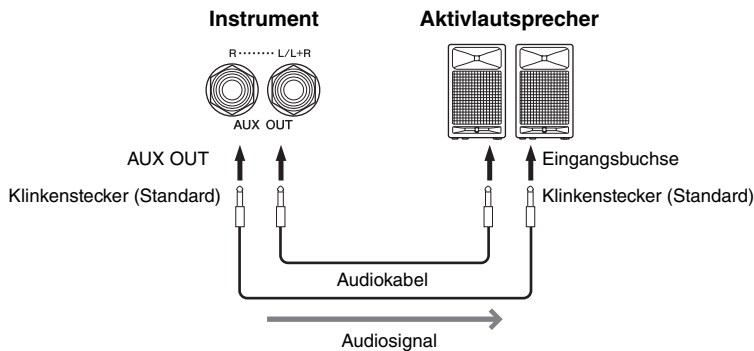
Die Einstellung des Reglers [MASTER VOLUME] beeinflusst das Eingangssignal der [AUX IN]-Buchse.

HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.

3 AUX OUT [R] [L/L+R]-Buchsen

Über diese Buchsen können Sie dieses Instrument an externe Aktivlautsprechersysteme anschließen, um bei größeren Veranstaltungen mit hoher Lautstärke spielen zu können.



Die Einstellung [MASTER VOLUME] dieses Instruments hat keinen Einfluss auf den Klang, der an der Buchse „AUX OUT“ ausgegeben wird. Wenn die AUX-OUT-Buchsen dieses Instruments an einen externen Lautsprecher angeschlossen sind und der Lautsprecherton des Instruments ausgeschaltet werden soll, schalten Sie den Parameter „Speaker“ im Menü „System“ aus: „Utility“ → „Speaker“ (Seite 101).

4 [AUX PEDAL]-Buchse

An diese Buchse kann ein mit dem Instrument gelieferter FC4A-Fußschalter oder ein gesondert erhältliches Fußpedal FC3A oder ein Fußschalter FC5 angeschlossen werden.

Weitere Informationen zu den Funktionen, die den Pedalen zugewiesen sind, finden Sie unter „Liste der Pedalfunktionen“ (Seite 92). Zum Auswählen der zu steuernden Funktion verwenden Sie die Option „Aux Assign“ (Seite 99) unter der Menü-Anzeige „System“.

5 MIDI [IN], [OUT]-Buchsen

Über diese Buchsen können externe MIDI-Geräte wie Synthesizer oder Sequenzer angeschlossen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen externer MIDI-Geräte“ auf Seite 80.

6 [USB TO HOST]-Buchse

Über diese Buchse kann ein Computer oder Smart-Gerät wie ein iPhone/iPad angeschlossen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen an einen Computer/ein Smart-Gerät“ auf Seite 75.

HINWEIS

Verwenden Sie zum Anschließen an ein Mono-Gerät nur die Buchse [L/L+R].

ACHTUNG

- Um mögliche Schäden an dem Gerät zu vermeiden, schalten Sie bitte zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument aus. Da das Instrument möglicherweise aufgrund der Auto-Power-Off-Funktion automatisch ausgeschaltet wird (Seite 15), schalten Sie das externe Gerät aus, oder deaktivieren Sie die Auto-Power-Off-Funktion, wenn Sie das Instrument nicht benötigen.
- Leiten Sie das Signal von den AUX-OUT-Buchsen nicht zu der [AUX IN]-Buchse. Falls Sie diese Verbindung herstellen, wird das Signal von der [AUX IN]-Buchse vom Ausgang der AUX-OUT-Buchsen ausgegeben. Eine derartige Verbindung kann zu einer Rückkopplungsschleife führen, die einen extrem hochpegeligen Pfeifton erzeugt und die angeschlossenen Komponenten beschädigen kann.

HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.


HINWEIS

Wenn Sie die Klangausgabe über die AUX-OUT-Buchsen über an das Instrument angeschlossene Kopfhörer abhören, müssen Sie Binaurales Sampling und die Raumklangoptimierung ausschalten. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17.

HINWEIS

- Schließen Sie das Pedal erst an, bzw. ziehen Sie es erst ab, nachdem Sie dieses Instrument abgeschaltet haben.
- Vermeiden Sie eine Betätigung des Fußschalters/Pedals beim Einschalten. Dadurch würde die erkannte Polarität des Fußschalters geändert, was zu einer umgekehrten Schaltfunktion führt.

Anschließen von USB-Geräten ([] (USB TO DEVICE)-Buchse)

An die Buchse [] (USB TO DEVICE) können Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder einen USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) anschließen. Sie können die auf dem Instrument erstellten Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk ablegen (Seiten 66, 105), oder Sie können das Instrument über Wireless LAN mit einem Smart-Device verbinden, beispielsweise einem iPad (Seite 75).

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [USB TO DEVICE]

Dieses Instrument ist mit einer integrierten [USB TO DEVICE]-Buchse ausgestattet. Handhaben Sie das USB-Gerät vorsichtig, wenn Sie es an die Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

■ Kompatible USB-Geräte

- USB-Speichergerät
- USB-Hub
- USB-Wireless-LAN-Adapter (UD-WL01) (separat erhältlich; ist u. U. nicht überall verfügbar)

Andere USB-Geräte, wie beispielsweise eine Computertastatur oder Maus, können nicht benutzt werden.

Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät kaufen, das Sie zusammen mit diesem Instrument verwenden möchten, besuchen Sie bitte folgende Web-Adresse:

<https://download.yamaha.com/>

Nachdem Sie Ihr Land ausgewählt und auf der „Support“-Seite auf „Dokumente und Daten“ geklickt haben, wählen Sie die gewünschte Sprache und Produktkategorie aus und geben Sie dann die Modellbezeichnung in das Suchfeld ein.

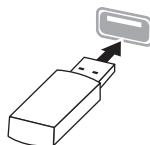
Mit diesem Instrument können USB-Geräte der Standards 2.0 bis 3.0 verwendet werden. Die Dauer zum Speichern und Laden von Daten auf dem bzw. vom USB-Gerät variiert dabei je nach Datentyp oder Status des Instruments. USB 1.1-Geräte können nicht mit diesem Instrument verwendet werden.

ACHTUNG

Die Buchse [USB TO DEVICE] ist auf maximal 5 V/500 mA ausgelegt. Schließen Sie keine USB-Geräte mit höheren Spannungen oder Strömen an, da das Instrument dadurch beschädigt werden könnte.

■ Anschließen eines USB-Geräts

Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Geräts an die [USB TO DEVICE]-Buchse sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



ACHTUNG

- Vermeiden Sie es während Wiedergabe, Aufnahme und Dateiverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren), oder während des Zugriffs auf das USB-Gerät ein USB-Gerät anzuschließen oder vom Instrument zu trennen. Nichtbeachtung kann zum „Einfrieren“ des Vorgangs am Instrument oder zur Beschädigung des USB-Geräts und der darauf befindlichen Daten führen.
- Stellen Sie beim Anschließen und Abtrennen des USB-Geräts (und umgekehrt) sicher, dass zwischen den beiden Vorgängen einige Sekunden vergehen.

- Wenn Sie zwei oder drei Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen passiven USB-Hub (Bus-Power) verwenden.

HINWEIS

Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus, und schließen Sie den USB-Hub wieder an.

ACHTUNG

Verwenden Sie beim Anschließen eines USB-Geräts kein Verlängerungskabel.

Verwenden von USB-Flash-Laufwerken

Wenn Sie am Instrument ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie die Daten von dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk lesen oder abspielen.

■ Anzahl der USB-Flash-Laufwerke, die verwendet werden können

Es kann nur ein USB-Speichergerät an die [USB TO DEVICE]-Buchse angeschlossen werden. (Falls erforderlich, verwenden Sie einen USB-Hub. Auch bei Verwendung eines USB-Hubs kann nur ein USB-Speichergerät gleichzeitig mit Musikinstrumenten verwendet werden.)

■ Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Sie sollten das USB-Flash-Laufwerk nur mit diesem Instrument formatieren (Seite 101). Ein USB-Flash-Laufwerk, das auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert eventuell nicht richtig.

ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Flash-Laufwerke.

■ So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutz)

Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den Schreibschutz des USB-Flash-Laufwerks aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz auszuschalten.

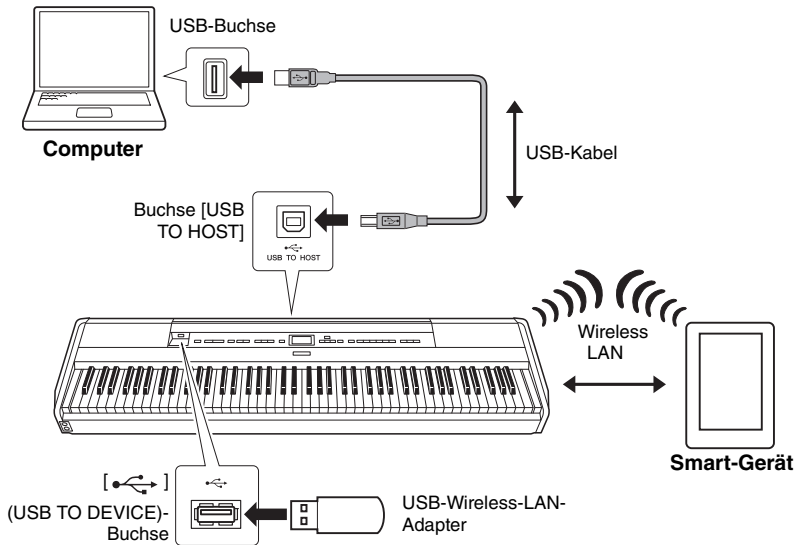
■ Ausschalten des Instruments

Stellen Sie beim Ausschalten des Instruments sicher, dass es NICHT durch Wiedergabe/Aufnahme oder Datenverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren) auf das USB-Flash-Laufwerk zugreift. Durch Nichtbeachtung können das USB-Flash-Laufwerk oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden.

Anschließen an einen Computer/ein Smart-Gerät (Buchse [USB TO HOST], [↔] (USB TO DEVICE)-Buchse, MIDI-Buchsen)

Durch den Anschluss dieses Instruments an einen Computer oder ein Smart-Gerät wie iPhone, iPad usw. lassen sich weitere praktische Funktionen ergänzen und nutzen. Weitere Informationen zu den Möglichkeiten dieser Anschlüsse finden Sie auf Seite 81.

Anschlussbeispiel



Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website unter „Computer-related Operations“ (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers) und „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) (Seite 9).

Wenn Sie die Smart-Geräte-App „Smart Pianist“ mit dem Instrument verwenden (Seite 84), unterstützt Sie der Verbindungsassistent der App beim ordnungsgemäßen Herstellen der Verbindung zwischen dem Instrument und Ihrem Smart-Gerät.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. Kabel des Typs USB 3.0 können nicht verwendet werden.
- Falls Sie eine Digital Audio Workstation (DAW) mit diesem Instrument verwenden, schalten Sie die Funktion „Audio Loop Back“ (Seite 85) aus. Andernfalls kann es je nach den Einstellungen des Computers oder der Anwendungssoftware zu einem lauten Geräusch kommen.
- Stellen Sie Ihren Computer oder Ihr Smart-Gerät niemals an einer unsicheren Position auf. Dadurch kann das Gerät zu Boden fallen und beschädigt werden.

HINWEIS

- Wenn Sie Ihren Computer oder Ihr Smart-Gerät über ein USB-Kabel mit dem Instrument verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her und verwenden Sie keinen USB-Hub.
- Lesen Sie bitte vor der Verwendung der Buchse [↔] (USB TO DEVICE) unbedingt die Hinweise unter „Anschließen von USB-Geräten“ auf Seite 74 durch.
- Informationen zur Einrichtung Ihrer Sequenzer-Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Software.
- Beim Senden oder Empfangen von Audiosignalen über einen Windows-Computer muss der USB-Treiber Yamaha Steinberg installiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website unter „Computer-related Operations“ (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers).
- Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer App auf Ihrem Smart-Gerät verwenden, sollte dieses möglichst keine Funkwellen aussenden. Aktivieren Sie daher beispielsweise den „Flugmodus“.
- Das Instrument beginnt die Übertragung mit einer kleinen Verzögerung, nachdem der Computer oder das Smart-Gerät angeschlossen wurde.

Anschluss über WLAN (mit dem UD-WL01)

* USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich; u. U. nicht überall verfügbar).

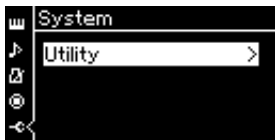
Bei Anschluss eines Smart-Geräts mit dem USB-WLAN-Adapter stellen Sie die WLAN-Verbindung gemäß der Anleitung im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website her. Richten Sie dann das Instrument folgendermaßen ein: „Anzeigen der Netzwerke im WLAN und Verbinden mit dem Netzwerk“, „Automatische Einrichtung per WPS“, „Manuelle Einrichtung“ oder „Anschließen über den ‚Accesspoint Mode‘ (Zugangsknoten)“. Die entsprechenden Schritte, die Sie am Instrument vornehmen müssen, finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf den Seite 76 – 79.

■ Anzeigen der Netzwerke im WLAN und Verbinden mit dem Netzwerk

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die Buchse [↔] (USB TO DEVICE) an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm unten nicht angezeigt.

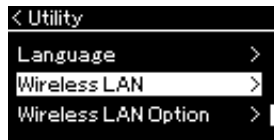
1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



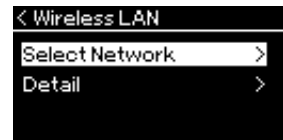
- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Utility“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Utility“



- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Wireless LAN“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

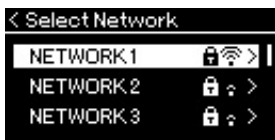
Anzeige „Wireless LAN“



- 1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Select Network“ aus.

2. Drücken Sie die Taste [>], um die Netzwerkliste aufzurufen.

Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol müssen Sie das entsprechende Passwort eingeben.



HINWEIS

Wenn die Menüs in der Anzeige „Wireless-LAN“ von den hier gezeigten abweichen, befindet sich das Instrument im „Accesspoint mode“ (Zugangsknoten). Wählen Sie für den Wireless-LAN-Modusparameter die Option „Infrastructure Mode“ (Infrastrukturmodus) aus. Folgen Sie dazu Schritt 1 auf Seite 79.

HINWEIS

Wenn kein Signal von einem Zugangsknoten empfangen wird, kann dieser nicht aufgelistet werden. Auch geschlossene Zugangsknoten werden nicht aufgelistet.

3. Verbinden Sie das Instrument mit dem Netzwerk.

3-1. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk und drücken Sie dann die Taste [>].

Der Name des gewählten Netzwerks wird vollständig auf dem Display angezeigt; dort können Sie noch einmal das gewählte Netzwerk überprüfen.

3-2. Drücken Sie die Taste [>].

- **Bei einem Netzwerk ohne Schlosssymbol:**

Die Verbindung wird aufgebaut.

- **Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol:**

Sie müssen das Passwort eingeben. Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien“ auf Seite 71. Drücken Sie nach der Eingabe des Passworts die Taste [FUNCTION], um den Vorgang abzuschließen. Dieser Vorgang startet automatisch.

Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zur Anzeige „Select Network“ (Netzwerk wählen) zurück.

4. Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten.

Hinweise zum Einrichten des Smart-Geräts finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 9).

■ Automatische Einrichtung per WPS

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die Buchse [↔] (USB TO DEVICE) an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

Wenn Ihr Zugangsknoten WPS unterstützt, können Sie das Instrument ganz einfach per WPS mit dem Zugangsknoten verbinden. Dazu sind keine weiteren Einstellungen wie Passworteingabe usw. nötig. Drücken Sie die WPS-Taste am USB-WLAN-Adapter drei Sekunden lang und drücken Sie innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste an Ihrem Zugangsknoten.

Nach erfolgreicher Verbindung wird die Meldung „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird die Anzeige „Voice“ angezeigt.

Verbinden Sie abschließend das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten.

Hinweise zum Einrichten des Smart-Geräts finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 9).

HINWEIS

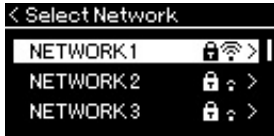
Die WPS-Einrichtung steht nicht zur Verfügung, wenn das Instrument in einem der folgenden Modi ist:

- bei der Wiedergabe oder beim Anhalten der Wiedergabe eines Songs oder Demo-Songs oder im Song-Aufnahmemodus
- wenn für den Wireless-LAN-Modus im Menü „System“ der „Accesspoint Mode“ (Zugangsknoten) aktiviert ist

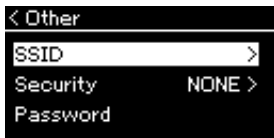
■ Manuelle Einrichtung

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die Buchse [↔] (USB TO DEVICE) an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

1. Zum Aufrufen der Netzwerkliste führen Sie die Schritte 1–2 im Kapitel „Anzeigen der Netzwerke im WLAN und Verbinden mit dem Netzwerk“ (Seite 76) durch.



2. Wählen Sie „Other“ am Ende der Network-Liste, und drücken Sie dann die Taste [>].
3. Stellen Sie für die Optionen „SSID“, „Security“ und „Password“ die gleichen Parameter ein wie auf dem Zugangsknoten.



- 3-1. Wählen Sie „SSID“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die SSID-Eingabeanzeige aufzurufen. Geben Sie dann die SSID ein.

Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien“ auf Seite 71. Drücken Sie nach der Eingabe der SSID die Taste [FUNCTION], um den Vorgang abzuschließen. Das System kehrt zur Anzeige „Other“ (Sonstige) zurück.

- 3-2. Wählen Sie „Security“ und drücken Sie die Taste [>], um die Liste der Sicherheitsstufen aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Sicherheitsstufe und drücken Sie dann die Taste [<], um zur Anzeige „Other“ zurückzukehren.

- 3-3. Wählen Sie „Password“ und richten Sie das Passwort dann gemäß den Schritten für die SSID-Einrichtung ein.

4. Wählen Sie „Connect“ am Ende der Anzeige, wie in Schritt 3 gezeigt, und drücken Sie dann die Taste [>], um den Verbindungsaufbau zu starten.

Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zur Anzeige „Select Network“ (Netzwerk wählen) zurück.

5. Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten.

Hinweise zum Einrichten des Smart-Geräts finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 9).

HINWEIS

Wenn Sie bei der Sicherheitsstufe die Option „None“ auswählen, können Sie kein Passwort einrichten.

■ Anschließen über den „Accesspoint mode“

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die Buchse [↔] (USB TO DEVICE) an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

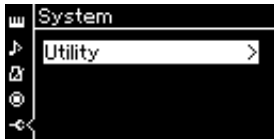
HINWEIS

Diese Option kann nicht für die Verbindung mit dem Internet oder einem anderen WLAN-Gerät verwendet werden.

1. Schalten Sie das Instrument in den „Accesspoint Mode“.

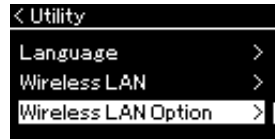
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



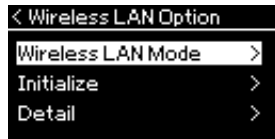
- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Utility“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Utility“



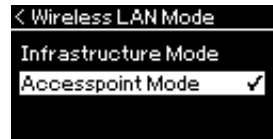
- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den Eintrag „Wireless LAN Option“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Wireless LAN Option“



- 1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Wireless LAN Mode“ aus.
- 1-6. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Wireless LAN Mode“



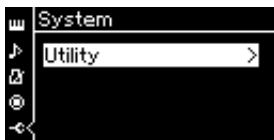
- 1-7. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Accesspoint Mode“ aus.

Nach erfolgreicher Modusänderung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird die Anzeige „Wireless LAN Mode“ angezeigt.

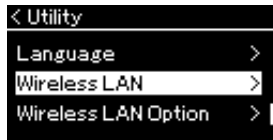
2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

2-1. Wählen Sie in der Menü-Anzeige „System“ nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



Anzeige „Utility“



Anzeige „Wireless LAN“



2-2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

Gehen Sie zur Einstellung der einzelnen Werte gemäß Schritt 3 des Kapitels „Manuelle Einrichtung“ vor. Die zulässigen Eingabewerte für jeden Parameter können Sie der Tabelle auf Seite 104 entnehmen.

3. Speichern Sie die Einstellungen.

Wählen Sie „Save“ am Ende der Anzeige „Wireless LAN“, und drücken Sie dann die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

Nach erfolgreichem Speichern wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird das Anzeige „Utility“ angezeigt.

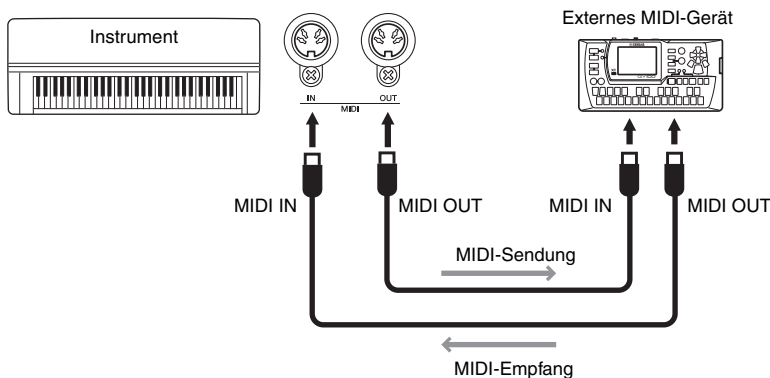
4. Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Instrument (als Zugangsknoten).

Hinweise zum Einrichten des Smart-Geräts finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 9).

Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen)

Mit den hochentwickelten MIDI-Funktionen verfügen Sie über leistungsstarke Werkzeuge zur Erweiterung Ihrer musikalischen, spielerischen und kreativen Möglichkeiten. Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Tastatur, Sequenzer usw.) über die MIDI-Buchsen und Standard-MIDI-Kabel an.

- **MIDI [IN]** empfängt MIDI-Meldungen von einem externen MIDI-Gerät.
- **MIDI [OUT]** überträgt vom Instrument generierte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.



⚠ VORSICHT
 Bevor Sie das Instrument an andere MIDI-Geräte anschließen, schalten Sie bitte sämtliche Komponenten aus.

HINWEIS
 Da es vom MIDI-Gerätetyp abhängt, welche MIDI-Daten übertragen oder empfangen werden können, prüfen Sie das MIDI-Datenformat, um zu ermitteln, welche MIDI-Daten und -Befehle Ihre Geräte übertragen oder empfangen können. Das MIDI-Datenformat ist in der „MIDI Reference“ (MIDI-Referenz) enthalten, die Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (Seite 9).

Effiziente Nutzung eines Computers oder Smart-Geräts mit dem Instrument

Der Anschluss eines Computers oder Smart-Geräts an dieses Instrument bietet Ihnen die folgenden Möglichkeiten.

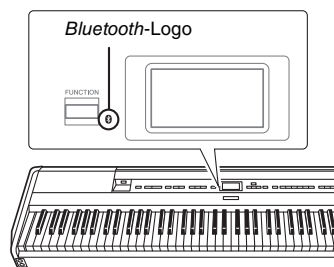
Mögliche Aktionen nach Anschluss an einen Computer/ein Smart-Gerät:

- Wiedergabe von Audiodaten, die im Smart-Gerät gespeichert sind, über das Instrument (*Bluetooth*-Audiofunktion, Seite 81)
- Verwenden einer Smart-Geräte-App (Seite 84)
- Senden/Empfangen von Audiodaten (USB-Audioschnittstellen-Funktion, Seite 85)
- Senden und Empfangen von MIDI-Daten (Seite 80)
- Übertragen von MIDI-Songs (Erweiterung: .mid, SMF-Format 0 oder 1) oder Backup-Dateien (Seite 105)

Wiedergabe von Audiodaten eines Smart-Geräts über das Instrument (*Bluetooth* -Audiofunktion)

Bluetooth-Verfügbarkeit

Dieses Instrument verfügt über eine *Bluetooth*-Funktion. Eventuell unterstützt diese Funktion aber je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, kein *Bluetooth*. Wenn auf dem Bedienfeld das *Bluetooth*-Logo abgebildet ist, verfügt das Produkt über die *Bluetooth*-Funktionalität.



Lesen Sie vor der Verwendung der *Bluetooth*-Funktion unbedingt den Abschnitt „Informationen zu *Bluetooth*“ auf Seite 8.

Sie können die in einem mit *Bluetooth* ausgestatteten Gerät, z. B. ein Smartphone oder ein digitaler Musikplayer, gespeicherten Audiodaten an dieses Instrument übertragen und über die integrierten Lautsprecher des Instruments anhören. Sie können die Audiodaten am Eingang auch als Audio-Song aufnehmen (Seite 61).

Sie können festlegen, ob die mit dieser Funktion in das Instrument eingegebenen Audiodaten auf einen Computer oder ein Smart-Gerät zusammen mit dem Spiel auf dem Instrument ausgegeben werden sollen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Audio Loop Back On/Off“ auf Seite 85.

HINWEIS

Nähere Informationen zum Senden/Empfangen von MIDI-Daten oder Übertragen von MIDI-Songs/Backup-Dateien auf einen Computer finden Sie unter „Computer-related Operations (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)“ auf der Website.

HINWEIS

In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich „mit *Bluetooth* ausgestattetes Gerät“ auf ein Gerät, das gespeicherte Audiodaten drahtlos per *Bluetooth* auf das Instrument übertragen kann. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss das Gerät mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) kompatibel sein. Die *Bluetooth*-Audiofunktion wird hier anhand eines Smart-Geräts erklärt, das als Beispiel für ein solches mit *Bluetooth* ausgestattetes Gerät dient.

Koppeln (Pairing) mit Smart-Geräten

Wenn Sie Ihr Smart-Gerät über *Bluetooth* mit dem Instrument verbinden möchten, muss das Gerät zuerst mit dem Instrument gekoppelt werden. Wenn das Smart-Gerät einmal mit dem Instrument gekoppelt wurde, muss das Gerät nicht mehr erneut gekoppelt werden.

1. Halten Sie die Taste [FUNCTION] drei Sekunden lang gedrückt.

In einem Einblendfenster wird angezeigt, dass das Instrument gekoppelt wird.



Um die Kopplung abzubrechen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

2. Schalten Sie auf dem Smart-Gerät die *Bluetooth*-Funktion ein, und wählen Sie „P-515“ in der Verbindungsliste.

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Smart-Gerät. Nach dem Koppeln wird das Einblendfenster geschlossen und das *Bluetooth*-Symbol auf der Anzeige „Voice“ und „Song“ angezeigt.

Anzeige „Voice“



3. Geben Sie die Audiodaten vom Smart-Gerät wieder, um zu überprüfen, ob das Audiosignal über die eingebauten Lautsprecher des Instruments ausgegeben wird.

Wenn Sie das Instrument das nächste Mal einschalten, wird das zuletzt verbundene Smart-Gerät automatisch mit dem Instrument verbunden, wenn die *Bluetooth*-Funktion des Smart-Geräts und des Instrument aktiviert sind. Wird es nicht automatisch verbunden, wählen Sie den Modellnamen des Instruments aus der Verbindungsliste auf dem Smart-Gerät aus.

Pairing (Koppeln)

Beim Koppeln werden Smart-Geräte mit *Bluetooth*-Funktion auf dem Gerät registriert. Dabei wird das jeweils andere Gerät für die drahtlose Kommunikation erkannt.

ACHTUNG

Wenn Sie das Instrument nach einem Koppeln erzwungenermaßen abschalten, gehen die Pairing-Daten verloren. Nach einem Neustart des Instruments führen Sie die Schritte 1 und 2 für ein erneutes Koppeln aus.

HINWEIS

Es kann immer jeweils nur ein Smart-Gerät mit dem Instrument verbunden werden (obwohl bis zu acht Smart-Geräte mit dem Instrument gekoppelt werden können). Wenn das neunte Smart-Gerät gekoppelt wird, werden die Pairing-Daten des Gerätes mit dem ältesten Verbindungsdatum gelöscht.

HINWEIS

Wenn die *Bluetooth*-Funktion des Instruments ausgeschaltet ist, wird das Instrument nicht gekoppelt, wenn die Taste [FUNCTION] drei Sekunden lang gedrückt wird. Schalten Sie in diesem Fall die *Bluetooth*-Funktion ein (Seite 83) und beginnen Sie den Koppelvorgang.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die Einstellungen auf dem Smart-Gerät innerhalb von fünf Minuten abzuschließen.

HINWEIS

Wenn Sie einen Hauptschlüssel eingeben müssen, geben Sie die Ziffern „0000“ ein.

HINWEIS

Sie können die Lautstärke des Audioeingangssignals mithilfe des Schiebereglers [MASTER VOLUME] über *Bluetooth* einstellen. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf der Tastatur und dem Eingangssignal über *Bluetooth* einzustellen, regeln Sie die Lautstärke auf dem Smart-Gerät.

HINWEIS

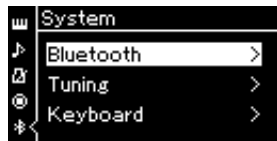
Sie können den Koppelvorgang über die Menü-Anzeige „System“ starten. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], um die Menü-Anzeige „System“ → „*Bluetooth*“ → „Pairing“ aufzurufen, und drücken Sie dann die Taste [>].

Ein- und Ausschalten der *Bluetooth*-Funktion

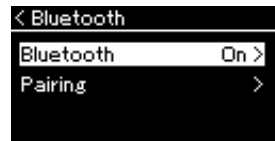
Die *Bluetooth*-Funktion ist standardmäßig direkt nach dem Einschalten des Instruments eingeschaltet. Sie können jedoch die Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



Bluetooth-Anzeige



- 1-1. Überprüfen Sie, ob „*Bluetooth*“ ausgewählt ist.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

- 1-3. Überprüfen Sie, ob „*Bluetooth*“ ausgewählt ist.

2. Drücken Sie zum Ein/Aus-Schalten die Taste [>].

Um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].

Verwenden einer Smart-Geräte-App

Mit einer kompatiblen Smart-Geräte-App können Sie Zusatzfunktionen mit dem Instrument nutzen.

Informationen zu kompatiblen Apps und Smart-Geräten finden Sie auf der jeweiligen Webseite der einzelnen Apps unter:

<https://www.yamaha.com/kbdapps/>

Smart-Geräte-App „Smart Pianist“

Mit der Smart-Geräte-App „Smart Pianist“ (erhältlich als Gratis-Download) können Sie Voices auswählen, Metronomeinstellungen intuitiv vornehmen und je nach den gewählten Daten die Noten anzeigen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der „Smart Pianist“-Webseite, auf die Sie über oben genannte Website zugreifen können.

Unterstützung bei der Verbindung des Instruments mit dem Smart-Gerät erhalten Sie vom „Smart Pianist“-Verbindungsassistenten, der Sie entsprechend Ihrem Betriebssystem durch die einzelnen Schritte führt.

Zum Starten des Verbindungsassistenten tippen Sie oben links in der „Smart Pianist“-Oberfläche auf „☰“ (Menü) und dann auf „Instrument“ -> „Start Connection Wizard“ (Verbindungsassistent starten).

Wenn Sie ohne den Verbindungsassistenten der „Smart Pianist“-App eine Verbindung herstellen möchten, finden Sie entsprechende Informationen dazu im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 9).

ACHTUNG

Wenn Sie die „Smart Pianist“-App aktivieren, während das Instrument an das Smart-Gerät angeschlossen ist, dann werden die Einstellungen des Instruments mit denen von „Smart Pianist“ überschrieben. Sichern Sie deshalb wichtige Einrichtungsdaten in einer Backup-Datei auf einem USB-Flash-Laufwerk oder Computer (Seite 105).

HINWEIS

Wenn Sie die „Smart Pianist“-App verwenden, können Sie am Instrument nur die [EXIT]-Taste benutzen. Steuern Sie das Instrument über „Smart Pianist“. Durch Drücken der [EXIT]-Taste am Instrument wird die Verbindung zur „Smart Pianist“-App getrennt, sodass Sie wieder die Tasten des Instruments verwenden können.

Senden/Empfangen von Audiodaten (USB-Audioschnittstellen-Funktion)

Durch den Anschluss eines Computers oder Smart-Geräts per USB-Kabel an die Buchse [TO HOST] können Audiodaten gesendet und empfangen werden. Diese USB-Audioschnittstellen-Funktion bietet folgende Vorteile:

- **Wiedergabe von Audiodaten mit hoher Klangqualität**

So erhalten Sie einen direkten, klaren Klang mit weniger Rauschen und geringerer Verschlechterung der Klangqualität als über die [AUX IN]-Buchse.

- **Aufnahme des Spiels auf dem Instrument als Audiodaten mithilfe einer Aufnahme- oder Musikproduktionssoftware**

Die aufgenommenen Audiodaten können auf einem Computer oder Smart-Gerät wiedergegeben werden.

Audio Loop Back On/Off

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob vom angeschlossenen Computer oder Smart-Gerät eingehende Audiodaten zusammen mit dem Spiel auf dem Instrument über einen Computer oder ein Smart-Gerät ausgegeben werden sollen oder nicht. Schalten Sie die Funktion „Audio Loop Back“ ein („On“), um ein eingehendes Audiosignal auszugeben.

Wenn Sie beispielsweise das Audioeingangssignal sowie den auf dem Instrument gespielten Ton über den Computer oder das Smart-Gerät aufzeichnen möchten, aktivieren Sie diese Funktion. Wenn Sie nur den auf dem Instrument gespielten Ton über den Computer oder das Smart-Gerät aufzeichnen möchten, schalten Sie diese Funktion aus („Off“).

Drücken Sie dazu mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Utility“ (Hilfsprogramm) → „Audio Loop Back“ (Zurückschleifen des Audiosignals) (Seite 102).

Audio EQ On/Off

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob die optimalen EQ- (oder Equalizer) Einstellungen für das Audioeingangssignal vom angeschlossenen Computer oder Smart-Gerät bereitgestellt werden.

Diese Funktion wirkt sich auch auf das Audioeingangssignal aus, das zusammen mit dem Spiel auf dem Instrument an einen Computer usw. ausgegeben wird.

Das Audioeingangssignal von dem angeschlossenen Computer usw. erhält mit dieser Funktion den optimalen Klang.

Wir empfehlen Ihnen, diese Funktion auszuschalten, wenn Sie das Audioeingangssignal an einen Computer usw. ausgeben.

Drücken Sie dazu mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Utility“ → „Audio EQ“ (Seite 102).

HINWEIS

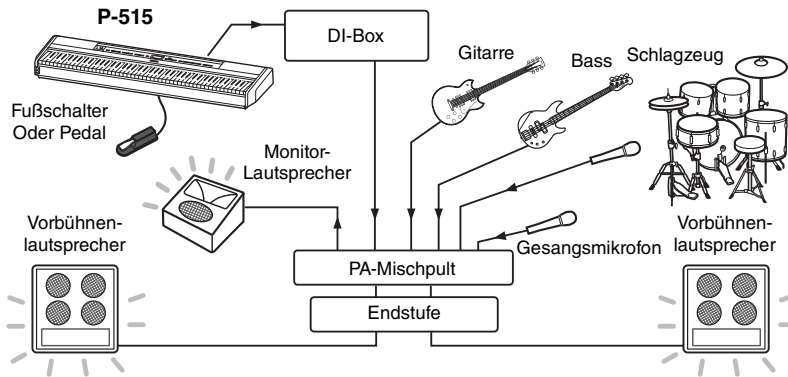
- Die Funktion „Audio Loop Back“ wirkt sich auch bei Verwendung der *Bluetooth*-Audiofunktion (Seite 81) oder einer WLAN-Verbindung (Seite 75) auf das Audioeingangssignal aus.
- Die Lautstärke des Audioeingangssignals lässt sich über einen Computer oder ein Smart-Gerät regeln.
- Audio-Songs (Seite 44) werden ebenfalls über einen Computer oder ein Smart-Gerät wiedergegeben, wenn diese Funktion eingeschaltet ist („On“). Bei ausgeschalteter Funktion („Off“) erfolgt keine Wiedergabe.
- Mit der Audioaufnahme (Seite 61) wird das Audioeingangssignal des angeschlossenen Computers oder Smart-Geräts nur aufgezeichnet, wenn diese Funktion eingeschaltet ist („On“).

Live-Auftritte

Das Instrument verfügt über eine Reihe nützlicher Funktionen für Live-Bühnenshows. Im Folgenden finden Sie eine praxisnahe Beschreibung der Anschlüsse und Einstellungen, die für diese Anwendungssituation erforderlich sind.

Bühnenaufbau und Signalfluss

Der Klang des Instruments wird an ein PA-Mischpult gesendet, anschließend wird der gemischte Ton verstärkt und an die Vorbühnenlautsprecher, d. h. ins Publikum, übertragen. Vor den Musikern können Monitor-Lautsprecher platziert werden, damit sie den Klang ihrer Instrumente und der ihrer Mitmusiker deutlicher hören.



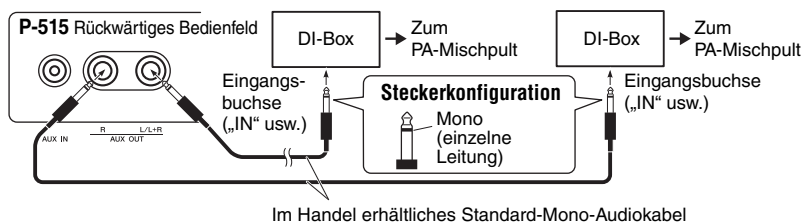
■ Schließen Sie den Fußschalter/das Fußpedal oder die Pedaleinheit an.

Weitere Informationen zum Verwendung von Fußschalter/Fußpedal oder Pedaleinheit finden Sie auf Seite 18 und 19. Informationen über die Funktionszuweisungen zu jedem Pedal finden Sie auf Seite 92.

■ Schließen Sie den Ausgang des Instruments an das PA-Mischpult an.

Für die Tonübertragung müssen Sie das Instrument an das PA-Mischpult anschließen. Der Anschluss erfolgt in der Regel über eine DI-Box (Direktbox) auf der Bühne. Schließen Sie die Buchsen AUX OUT [R] und [L/L+R] mit im Handel erhältlichen Standard-Mono-Audiokabeln am rückseitigen Bedienfeld des Instruments an die DI-Box-Eingänge an.

- 1 Stellen Sie den [MASTER VOLUME]-Schieberegler auf die Position „MIN“ ein.
- 2 Klären Sie mit dem Tontechniker, ob das Instrument an das PA-Mischpult angeschlossen werden kann.
- 3 Schließen Sie das Instrument wie in nachstehender Abbildung gezeigt an.



Das Instrument ist jetzt angeschlossen. Als Nächstes geht es um die Tonmischung.

ACHTUNG

Bitte lesen Sie vor dem Einrichten des Instruments die folgenden Hinweise.

- Schalten Sie das Instrument aus, bevor Sie die Anschlüsse verwenden.
- Setzen Sie sich Anschließen oder Trennen von Kabeln oder Ein-/Ausschalten mit dem Tontechniker in Verbindung. Andernfalls kann das PA-System beschädigt werden.

HINWEIS

- Bei einer Wiedergabe des Piano-Klangs dieses Instruments mit einem externen Aktivlautsprecher und beim Überwachen der Klanguausgabe von diesem Instrument auf angeschlossenen Kopfhörern empfehlen wir, die Funktionen „Binaural Sampling“ oder „Stereophonic Optimizer“ auszuschalten (Seite 17).
- Wenn an der DI-Box nur ein Kanal für das Instrument frei ist, schließen Sie sie über ein Standard-Mono-Audiokabel an die AUX OUT-Buchse [L/L+R] an. In dieser Konfiguration werden die Signale des linken und rechten Kanals zusammengelegt und als Monosignal ausgegeben.
- Wenn keine DI-Boxen verwendet werden, schließen Sie die Buchen AUX OUT [R] and [L/L+R] an die Eingangsbuchsen des PA-Mischpults oder eines Bühnen-Submixers an.

Tonmischung

Sobald alle Instrumente und Mikrofone angeschlossen sind, bittet der Tontechniker jeden Musiker um eine Klangprobe. So bereiten Sie sich darauf vor:

■ Schalten Sie das Instrument ein.

Stellen Sie den [MASTER VOLUME]-Schiebereglern auf die Position „MIN“ ein. Klären Sie mit dem Tontechniker, ob Sie das Instrument einschalten können, und drücken Sie anschließend den Schalter [⏻] (Standby/On).

■ Überprüfen Sie die Einstellungen.

Prüfen Sie nach dem Einschalten, ob das Instrument folgendermaßen eingerichtet ist.

- Es ist passend zu den anderen Instrumenten gestimmt (Master Tuning, Seite 35).
- Die Funktion Auto Power-Off ist deaktiviert (Seite 15).
- Fußschalter oder Fußpedal arbeiten korrekt gemäß zugewiesener Funktion (Seite 99).
- Reverb-Funktion ist ausgeschaltet (Seite 28).
- Schalten Sie den Lautsprecherton des Instruments (Seite 101) bei Bedarf aus.

■ Legen Sie die optimalen Pegel fest.

Wenn der Tontechniker Sie um eine Klangprobe bittet, spielen Sie das Digital Piano wie beim richtigen Auftritt und bestimmen Sie die passenden Einstellungen für Folgendes:

- Die Lautstärke, wenn Sie als Begleitung spielen
- Die Lautstärke, wenn Sie am lautesten spielen, z. B. während eines Solos
- Die Lautstärke aller zum Einsatz kommenden Voices

Im Allgemeinen kann man sagen, dass der Schieberegler [MASTER VOLUME] für Begleitmusik zwischen 5 und 7 und für lautere Passagen auf 8 oder 9 stehen sollte. Ist die Lautstärke zu hoch, kann sich der Klang verzerren; ist sie zu leise, treten möglicherweise die Hintergrundgeräusche hervor.

Aktivieren Sie die Funktion „Sound Boost“, wenn Sie Ihr Instrument im Gesamtklang nur schwer heraushören können. Treffen Sie Ihre Auswahl aus drei verschiedenen Sound-Boost--Typen (Seite 37).

Die Funktion Master EQ kann bei der Festlegung des optimalen Klangs für Live-Auftritte helfen.

■ Stimmen Sie den Gesamtklang der Band ab.

Wenn die Pegel der einzelnen Instrumente eingestellt sind, lässt der Tontechniker alle Musiker zusammen spielen, um einen Einklang herzustellen. Hören Sie dabei auf den Klang aus dem nächstgelegenen Monitor-Lautsprecher. Hören Sie alles, was nötig ist, um gut zu spielen? Wenn Sie zum Beispiel Ihren eigenen Klang, den Sänger oder ein anderes Instrument nicht ausreichend gut hören, bitten Sie den Tontechniker, die entsprechende Tonspur im Monitormix lauter zu machen.

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen. Sie sind jetzt bereit für Ihren Auftritt.

Sperren Sie das Bedienfeld, um Fehler zu verhindern.

Mit der Panel-Lock-Funktion des Instruments können Sie die Bedienelemente vorübergehend sperren und so eine unbeabsichtigte Betätigung beim Spielen verhindern. Deaktivieren Sie die Funktion „Auto Power Off“ bei Live-Auftritten (Seite 15). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf Seite 40.

Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste, um auf eine Vielzahl an wichtigen Einstellungen für Voices, die Song-Wiedergabe und -Aufnahme, das Metronom sowie das gesamte Instrument zuzugreifen.

Bedienung der Grundfunktionen

1. Stellen Sie die Voice(s) wie gewünscht ein oder wählen Sie einen Song aus.

- Um Voice-Parameter im Menü „Voice“ zu bearbeiten, wählen Sie eine Voice aus. Um Parameter wie das Lautstärkeverhältnis für die Voices R1, R2 und L zu bearbeiten, aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus und wählen Sie die gewünschten Voices aus.
- Um Parameter wie „Repeat“ (Wiederholung) für die Song-Wiedergabe festzulegen, wählen Sie einen Song aus.
- Um einen aufgezeichneten MIDI-Song unter „Edit“ im Menü „Song“ zu bearbeiten, wählen Sie den entsprechenden MIDI-Song aus.

2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.

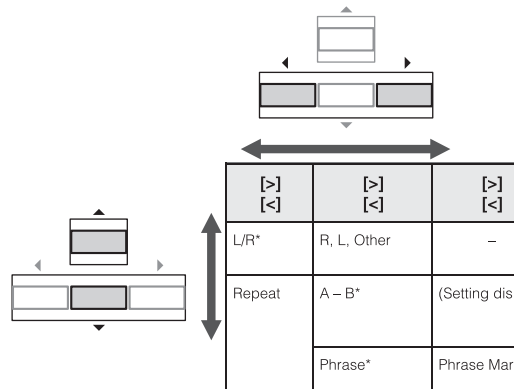
Das mehrmalige Drücken der [FUNCTION]-Taste ruft die folgenden Menü-Anzeigen nacheinander so auf, wie sie links im Display aufgeführt sind.



- „Voice“-Menü (Seite 89)
- „Song“-Menü (Seite 93)
- „Metronome/Rhythm“-Menü (Seite 96)
- „Recording“-Menü (Seite 97)
- „System“-Menü (Seite 98)

3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.

Die in Schritt 2 angegebenen Abschnitte enthalten die jeweiligen Parameter. Nutzen Sie diese Listen, während Sie mit den Tasten [^]/[v] im Display nach oben oder nach unten scrollen und mit den Tasten [<]/[>] nach links und rechts gehen.



4. Wählen Sie auf der in Schritt 3 aufgerufenen Anzeige einen Wert oder eine Aktion aus.

Mit den Tasten [^]/[v] können Sie in den meisten Anzeigen einen Wert auswählen. Allerdings erlauben manche Anzeigen, z. B. „Edit“ unter Menü „Song“ und „Backup“ im Menü „System“, das Ausführen von Aktionen.

Wenn ein Einblendfenster geöffnet wird, legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und verlassen Sie es mit der Taste [EXIT].

Wenn der ausgewählte Parameter nur zwei Optionen bietet (beispielsweise „on“/ein und „off“/aus), wechseln Sie mit der Taste [>] zwischen den beiden Optionen.



5. Um die Menü-Anzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].



„Voice“-Menü

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für das Spiel auf der Tastatur festlegen, zum Beispiel die Voice-Parameter. Aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus, um die Einstellungen für jede Voice oder jede Voice-Kombination festzulegen. Spielen Sie und hören Sie genau hin. Nehmen Sie dann die Feinabstimmung über die Parameterwerte vor, um den gewünschten Klang zu erhalten. Hinweis: Aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus, bevor Sie die Menü-Anzeige „Voice“ aufrufen.

HINWEIS

Mit * ausgezeichnete Parameter werden nur im Dual-/Split-/Duo-Modus angezeigt.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Transpose (Seite 34)	(Einblendfenster)	–	Transponiert die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtonen nach oben oder unten, um das Spielen in schwierigen Tonarten zu erleichtern und um die Tonhöhe der Tastatur problemlos an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente anzupassen.	0	-12 (-1 Oktave) über 0 (Normaltonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)
Piano Setting (Seite 25 – 26)	Lid Position (Deckelposition)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt, wie weit der Deckel geöffnet ist.	Full (Vollständig)	Full (Vollständig), Half (halb), Close (geschlossen)
	VRM	–	Schaltet den VRM-Effekt ein oder aus. Informationen zur VRM-Funktion finden Sie auf Seite 27. Weitere Informationen zu den mit VRM kompatiblen Klavier-Voices finden Sie im Kapitel „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 107.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
	Damper Res.	(Einstellungsanzeige)	Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn das Dämpferpedal () betätigt wird. Dies ist nur verfügbar, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
	String Res.	(Einstellungsanzeige)	Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird. Dies ist nur verfügbar, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
	Aliquot Res.	(Einstellungsanzeige)	Legt die Aliquot-Mitschwingung fest. Dies ist nur verfügbar, wenn VRM eingeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Was ist Aliquot?“ (Seite 27).	5	0 bis 10
	Body Res.	(Einstellungsanzeige)	Legt die Resonanz des Resonanzbodens, der Seitenflächen, des Rahmens und des Flügels selbst fest. Dies ist nur verfügbar, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
	Key Off Sample	(Einstellungsanzeige)	Hier können Sie die Lautstärke des „Key-Off-Klangs“ einstellen (der feine Klang, der beim Loslassen einer Taste erklingt), der nur für bestimmte Voices verfügbar ist. Infrage kommende Voices finden Sie in der Voice-Liste (Seite 107).	5	0 bis 10
Reverb (Halleffekt) (Seite 28)	(Einstellungsanzeige)	–	Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Halleffekttypen (Seite 92).
Chorus (Seite 28)	(Einstellungsanzeige)	–	Legt den Chorus-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Chorus-Typen (Seite 92).

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standard-einstellung	Einstellungs-bereich
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Octave	Transponiert die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten nach oben oder unten. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-/Duo-Modus für jede der Voices festgelegt werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-2 (zwei Oktaven tiefer) über 0 (keine Tonhöhenverschiebung) bis +2 (zwei Oktaven höher)
		Volume	Dient zur Regelung der Lautstärke für die Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127
		Reverb Depth (Seite 28)	Dient zur Regelung der Reverb-Intensität (Hallanteil) für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. HINWEIS Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Hallanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127
		Chorus Depth (Seite 28)	Dient zur Regelung des Chorus-Effektanteils für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. HINWEIS Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Chorus-Effektanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127
		Effect (Seite 28)	Neben den Effekten Reverb und Chorus kann unabhängig davon ein weiterer Effekt auf die Voices R1/R2/L angewendet werden. Dieser Effektyp kann auf bis zu zwei Voices verwendet werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Effektypen (Seite 92).
		Rotary Speed	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „Rotary“ aktiviert wurde. Hiermit stellen Sie die Drehgeschwindigkeit des Rotary-Speaker-Effekts ein.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Fast (Schnell), Slow (langsam)
		VibeRotor	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den VibeRotor-Effekt.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		VibeRotor Speed	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit bestimmen Sie die Geschwindigkeit des Vibratoeffekts für das Vibraphon.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 bis 10
		Effect Depth	Dient zur Regelung der Effekttiefe für jede der Voices R1/R2/L. Bei manchen Effektypen lässt sich die Tiefe nicht verändern.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 bis 127
Pan	Dient zur Regelung der Stereo-Pan-Position für jede der Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L64 (ganz links) über C (Mitte) bis R63 (ganz rechts)		

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Harmonic Cont	Erzeugt einen charakteristischen hohen Ton durch Erhöhen des Resonanzwerts des Filters. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-/Duo-Modus für jede der Voices R1/R2/L festgelegt werden. HINWEIS Die Option „Harmonic Content“ (Obertongehalt) hat für einige Voices eine geringe hörbare Auswirkung oder lässt sich überhaupt nicht anwenden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 bis +63
		Brightness	Dient zur separaten Regelung der Klanghelligkeit für die Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 bis +63
		Touch Sens.	Dieser Parameter bestimmt, inwieweit sich die Lautstärke je nach Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Da sich der Lautstärkepegel mancher Voices wie Cembalo und Orgel nicht mit der Anschlagstärke der Tastatur ändert, ist die Voreinstellung für diese Voices 127.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 (am leisesten) über 64 (stärkste Änderung des Lautstärkepegels) bis 127 (erzeugt unabhängig von der Anschlagstärke der Tastatur die größte Lautstärke)
		RPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das rechte Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		CPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das mittlere Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		LPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das linke Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
Pedal Assign (Bei Verwendung der gesondert erhältlichen Pedaleinheit, Seite 19)	Right	(Einstellungsanzeige)	Weist dem rechten Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Sustain (Cont.)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 92).
	Center	(Einstellungsanzeige)	Weist dem mittleren Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Sostenuto	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 92).
	Left	(Einstellungsanzeige)	Weist dem linken Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Rotary Speed (Jazz Organ), Vibe Rotor (Vibraphone), Soft (other Voices)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 92).
Balance*	Volume R2 – R1*	(Einblendfenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen den Voices R1 und R2 im Dual-Modus an. Legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+10 – 0 – R1+10
	Volume L – R*	(Einblendfenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Tastaturbereich im Split-/Duo-Modus an. Legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L+10 – 0 – R+10
	Detune*	(Einblendfenster)	Verstimm Voice R1 und Voice R2 im Dual-Modus, um einen dichteren Klang zu erzeugen. Durch Verschieben des Schiebereglers in der Anzeige in Richtung der Taste [>] wird die Tonhöhe der Voice R1 nach oben und die der Voice R2 nach unten justiert (und umgekehrt). Nachdem Sie das justiert haben, drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+20 – 0 – R1+20

■ Liste der Hall-Effekttypen

Off (Aus)	Kein Effekt
Recital Hall (Kleiner Konzertsaal)	Simuliert den klaren Nachhall einer mittelgroßen Halle für Klavierkonzerte.
Concert Hall (Konzertsaal)	Simuliert den brillanten Nachhall einer großen Halle für öffentliche Orchesteraufführungen.
Chamber (Raum für Kammermusik)	Simuliert den eleganten Nachhall eines kleinen Raums für Kammermusik.
Cathedral (Kathedrale)	Simuliert den feierlichen Nachhall einer steinernen Kathedrale mit hoher Decke.
Club	Simuliert den lebhaften Nachhall eines Jazzclubs oder einer kleinen Bar.
Plate (Hallplatte)	Simuliert den hellen Klang von klassischen Halleffektgeräten, die in Aufnahmestudios verwendet werden.

■ Liste der Chorus-Typen

Off (Aus)	Kein Effekt
Chorus	Fügt einen vollen und räumlichen Klang hinzu.
Celeste	Fügt einen anschwellenden und räumlichen Klang hinzu
Flanger	Fügt einen anschwellenden Klang hinzu, der dem eines startenden oder landenden Düsenflugzeugs ähnelt.

■ Liste der Effektypen

Off (Aus)	Kein Effekt
DelayLCR	Eine Verzögerung, die links, in der Mitte und rechts erklingt.
DelayLR	Eine Verzögerung, die links und rechts erklingt.
Echo	Echo-artige Verzögerung
CrossDelay	Linke und rechte Verzögerung wechseln sich ab.
Symphonic	Fügt einen vollen und tiefen akustischen Effekt hinzu.
Rotary	Fügt den Vibrato-Effekt eines Rotary Speaker (Leslie-Kabinett) hinzu.
Tremolo	Der Lautstärkepegel ändert sich in schneller Folge.
VibeRotor	Der Vibrato-Effekt eines Vibraphons
AutoPan	Der Klang wandert von links nach rechts und zurück.
Phaser	Die Phase ändert sich periodisch und lässt den Klang anschwellen.
AutoWah	Die Arbeitsfrequenz des Wah-Filters ändert sich periodisch.
Distortion	Verzerrt den Klang.

■ Liste der Pedalfunktionen

* Diese Funktionen können verwendet werden, wenn der mit den Instrument gelieferte Fußschalter oder das gesondert erhältliche Fußpedal bzw. der gesondert erhältliche Fußschalter an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossen ist, oder die gesondert erhältliche Pedaleinheit an die Buchse [PEDAL UNIT] angeschlossen ist.

Funktion	Beschreibung	Geeignetes Pedal (O: Zuweisung möglich; X: nicht möglich)		
		Linkes Pedal	Mittleres Pedal	Rechtes Pedal und an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenes Pedal
Sustain (Switch)	Durch diese Funktion werden die Noten gehalten, während das Pedal gedrückt wird, selbst nachdem Sie die Finger von den Tasten genommen haben.	O	O	O
Sustain (Continuous) *	Mit dieser Funktion lässt sich die Haltedauer des Klanges variieren, je nachdem, wie weit Sie das Pedal herunterdrücken (Standardeinstellung).	X	X	O
Sostenuto	Sostenuto (Seite 19)	O	O	O
Soft	Soft (Seite 19)	O	O	O
PitchBend Up*	Diese Funktion hebt die Tonhöhe sanft an	X	X	O
PitchBend Down*	Diese Funktion senkt die Tonhöhe sanft ab	X	X	O
Rotary Speed**	Ändert die Drehgeschwindigkeit des Rotary Speaker für „Jazz Organ“ (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen schnell und langsam um).	O	O	O
VibeRotor**	Schaltet den Vibrato ein/aus (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen „Ein“ und „Aus“ um).	O	O	O

Wenn Sie dem an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Pedal eine mit „**“ markierte Funktion zuweisen möchten, sollten Sie ein gesondert erhältliches Fußpedal verwenden (Seite 73). Für andere Funktionen verwenden Sie den mit dem Instrument gelieferten Fußschalter (Seite 73). Die mit „***“ markierten Funktionen werden dem linken Pedal automatisch zugewiesen, wenn Sie die Voice „Jazz Organ“ oder „Vibraphone“ wählen.

„Song“-Menü

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für die Song-Wiedergabe festlegen und Song-Daten mit einem Tastendruck bearbeiten.

HINWEIS

- Mit „*“ gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs verfügbar. Sie werden nicht angezeigt, wenn ein Audio-Song ausgewählt ist.
- Mit „***“ gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines Audio-Songs verfügbar.
- Wählen Sie im „Edit“-Menü einen anderen MIDI-Song als den voreingestellten Song.
- Mit der Funktion „Execute“ lassen sich aktuelle Song-Daten bearbeiten oder ein anderer Song auswählen. Wenn Sie hier die Taste [>] drücken, werden die eigentlichen Song-Daten verändert.
- Der Inhalt des Song-Menüs variiert je nach aktuell ausgewähltem Songtyp (MIDI/Audio).

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					
Wählen Sie den gewünschten Song aus, drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Song“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
L/R* (Seite 48)	R, L, Other	–	Schaltet die Wiedergabe der einzelnen Song-Spuren an („Play“) oder aus („Mute“). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 48.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
Repeat (Seite 49)	A–B*	(Einstellungsanzeige)	Erlaubt die wiederholte Wiedergabe eines bestimmten Song-Abschnitts (Punkt A bis B). Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 49.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)
	Phrase*	Phrase Mark	Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn ein MIDI-Song mit Phrasenmarkierung ausgewählt ist. Geben Sie hier die Phrasennummer an, um den aktuellen Song ab der Markierung abzuspielen oder um die jeweilige Phrase wiederholt abzuspielen. Wenn Sie einen Song mit aktivierter Phrase („On“) wiedergeben, beginnt der Countdown, gefolgt von der wiederholten Wiedergabe der jeweiligen Phrase(n), bis Sie die Taste [PLAY/PAUSE] drücken.	000	000 – die letzte Phrasennummer des Stücks
		Repeat (Wiederholung)		Off (Aus)	On (wiederholte Wiedergabe)/Off (keine Wiederholung)
Song	(Einstellungsanzeige)	Mit dieser Funktion können Sie einen Song abspielen oder mehrere Songs wiederholt in ihrer Reihenfolge oder in zufälliger Reihenfolge abspielen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 49.	Off (Aus)	Off (Aus), Single, (einzeln), All (alle), Random (beliebig)	
Volume (Seite 52)	Song – Keyboard*	(Einblendfenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und dem Spiel auf der Tastatur an.	0	Key (Taste) +64 – 0 – Song +64
	Song L – R*	(Einblendfenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten Hand und dem Part für die linke Hand bei der Song-Wiedergabe an.	0	L+64 – 0 – R+64
	(Einblendfenster)*		Passt die Audio-Lautstärke an.	100	0 bis 127
Transpose (Seite 53)	(Einstellungsanzeige)	–	Transponiert die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen, wird ein C-Dur-Song in F-Dur wiedergegeben. HINWEIS Die Einstellung „Transpose“ hat keine Auswirkung auf die über die [AUX IN]-Buchse eingespeisten Audiosignale. HINWEIS Wiedergabedaten für MIDI-Songs werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert. HINWEIS Mit der Transponierung können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.	0	-12 (-1 Oktave) über 0 (Normaltonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)
File	Delete (Seite 68)	Cancel	Löscht einen bestimmten Song. Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–
		Execute		–	–
	Copy* (Seite 68)	Cancel	Kopiert einen bestimmten MIDI-Song und speichert ihn an einem anderen Ort. Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–
		Execute		–	–

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:						
Wählen Sie den gewünschten Song aus, drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Song“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.						
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich	
File	Move* (Seite 69)	Cancel	Verschiebt einen MIDI-Song an einen anderen Speicherort. Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–	
		Execute		–	–	
	MIDI to Audio* (Seite 70)	Cancel	Wandelt einen MIDI-Song in eine Audiodatei um. Informationen über Song-Typen, die umgewandelt werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–	
		Execute		–	–	
	Rename (Seite 71)	(Einstellungsanzeige)	Erlaubt die Umbenennung eines Songs. Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 66.	–	–	
	Edit*	Quantize	Quantize	Mit der Funktion „Quantize“ können Sie allen Noten des aktuellen MIDI-Songs die korrekte Dauer zuweisen, z. B. als Achtel- oder Sechzehntelnoten. 1. Wählen Sie als Quantisierungswert die kürzesten Noten des MIDI-Songs aus. 2. Legen Sie den Wert „Strength“ fest, der die Stärke der Quantisierung festlegt. 3. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Daten des MIDI-Songs zu ändern.	1/16	siehe „Einstellungsbereich für die Quantisierung“ (Seite 95)
Strength			100 %		0–100 % siehe „Einstellungsbereich für die Stärke“ (Seite 95)	
Execute			–		–	
Track Delete		Track	Löscht die Daten einer bestimmten Spur des aktuellen MIDI-Songs. 1. Markieren Sie die zu löschende Spur. 2. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Daten der angegebenen Spur zu löschen.	Track 1	Track 1 – Track 16	
		Execute		–	–	
Tempo Change		Cancel	Ändert den Tempowert für den aktuellen MIDI-Song. Bevor Sie das Menü „Song“ öffnen, stellen Sie den gewünschten Wert von „Tempo“ für die Änderung ein. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um den Tempowert in den MIDI-Songdaten zu ändern.	Unterschiedlich je nach Song	–	
		Execute		–	–	
Voice Change		Track	Ändert die Voice einer bestimmten Spur in den Daten des aktuellen MIDI-Songs auf die aktuelle Voice. 1. Wählen Sie die Spur aus, deren Voice Sie ändern möchten. 2. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Voice in den MIDI-Songdaten zu ändern.	Track 1	Track 1 – Track 16	
		Execute		–	–	
Others*		Quick Play	–	Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte eines Taktes beginnt oder vor der ersten Note eine Pause aufweist, direkt von seiner ersten Note oder vom Beginn des ersten Taktes wiedergegeben werden soll. Sie können diesen Parameter auch für einen MIDI-Song mit einem kurzen Auftakt oder Vorzähler von ein oder zwei Taktschlägen einsetzen.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
		Track Listen	Track	Erlaubt die alleinige Wiedergabe der ausgewählten Spur, um diese ungestört anzuhören. Wählen Sie dazu eine Spur aus, markieren Sie „Start“ und halten Sie die Taste [>] gedrückt, um die Wiedergabe ab der ersten Note zu starten. Die Wiedergabe läuft, solange Sie [>] gedrückt halten.	Track 1	Track 1 – Track 16
			Start			
Play Track	–	Mit diesem Parameter können Sie Spuren angeben, die auf diesem Instrument wiedergegeben werden sollen. Wenn „1&2“ ausgewählt ist, werden nur die Spuren 1 und 2 wiedergegeben, während die Spuren 3 bis 16 über MIDI übertragen werden. Wenn „All“ ausgewählt ist, werden alle Spuren auf diesem Instrument abgespielt.	All	All (Alle), 1 & 2		

HINWEIS

Das Tempo einer Song-Wiedergabe kann in dem Menü eingestellt werden, das über die Taste [TEMPO] geöffnet wird. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 47.

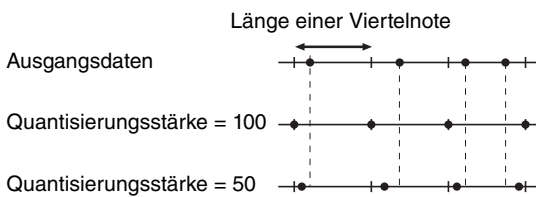
■ Ergänzende Informationen zur Quantisierung

Einstellungsbereich für die Quantisierung

1/4.....		Viertelnote
1/6.....		Vierteltriolen
1/8.....		Achtelnote
1/12.....		Achteltriolen
1/16.....		Sechzehntelnote
1/24.....		Sechzehnteltriolen
1/32.....		Zweiunddreißigstelnote
1/8+1/12.....		Achtelnote + Achteltriolen*
1/16+1/12.....		Sechzehntelnote + Achteltriolen*
1/16+1/24.....		Sechzehntelnote + Sechzehnteltriolen*

Die drei mit Sternchen (*) markierten Quantize-Einstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Part Achtelnoten und Achteltriolen vorkommen, werden bei Quantisierung nur der Achtelnoten alle Noten im Part gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde. Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriolen verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.

Einstellungsbereich für die Stärke



„Metronome/Rhythm“-Menü

In diesem Menü können Sie die Lautstärke und das Format der Temposignalisierung des Metronoms (Seite 41) oder Rhythmus (Seite 43) festlegen. Außerdem können Sie festlegen, dass der Glockenklang des Metronoms beim ersten Schlag abgespielt wird, und Parameter für die Rhythmuswiedergabe-Variation anpassen.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Metronome/Rhythm“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Time Signature	(Einstellungsanzeige)	–	Bestimmt das Taktmaß des Metronoms. Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen oder wiedergeben, wird diese Einstellung automatisch auf das Taktmaß des ausgewählten Songs eingestellt.	4/4	2/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8
Volume	(Einblendfenster)	–	Bestimmt die Lautstärke des Metronoms oder Rhythmus. Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf der Tastatur und der Metronom-/Rhythmus-Wiedergabe anpassen.	82	0 bis 127
BPM	–	–	Legt fest, ob das Taktmaß des Metronoms den Notentyp der Tempoanzeige beeinflusst (Seite 42) oder nicht (Crotchet). Wenn „Time Sig.“ ausgewählt ist, wird der Nenner des Taktmaßes als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt. (Die punktierte Viertelnote wird nur als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt, wenn das Taktmaß „6/8“, „9/8“ oder „12/8“ beträgt.)	Time Sig.	Time Sig., Crotchet
Bell	–	–	Legt fest, ob der Glockenklang beim ersten Schlag des angegebenen Taktmaßes abgespielt wird.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)
Intro	–	–	Legt fest, ob das Intro vor dem Start des Rhythmus-Patterns abgespielt wird oder nicht. HINWEIS Während der Song-Wiedergabe kann das Intro nicht abgespielt werden. Dies ist auch dann der Fall, wenn Sie diesen Parameter aktivieren und den Rhythmus starten.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
Ending (Schluss)	–	–	Legt fest, ob der Schluss vor dem Ende des Rhythmus-Patterns abgespielt wird.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
SyncStart	–	–	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Rhythmus-Wiedergabe auch mit jeder Taste auf der Tastatur starten. Führen Sie dazu die nachstehenden Schritte aus: 1. Setzen Sie diese Funktion auf „On“ 2. Drücken Sie die Taste [RHYTHM], um in den Bereitschaftsmodus des Synchronstarts zu schalten. Die Taste [RHYTHM] blinkt. 3. Spielen Sie eine beliebige Taste, um den Rhythmus zu starten.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)
Bass	–	–	Legt fest, ob der begleitende Bassklang dem Rhythmus-Pattern hinzugefügt wird.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)

■ Einstellen des Tempos

Das Tempo des Metronoms/Rhythmus kann in dem Menü eingestellt werden, das über die Taste [TEMPO] geöffnet wird. Weitere Informationen zum Einstellen des Metronom- oder Rhythmustempos finden Sie auf Seite 41.

„Recording“-Menü

In diesem Menü können Sie detaillierte Einstellungen für die MIDI-Aufnahme (Seite 54) festlegen.

HINWEIS


Die hier getroffene Auswahl hat keine Auswirkungen auf Audioaufnahmen.


So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Recording“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardein- stellung	Einstellungs- bereich
RecStart	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, wann die MIDI-Aufnahme nach Initialisierung der Aufnahme tatsächlich startet. Im Modus „Normal“ beginnt die Aufnahme, sobald Sie den Vorgang starten. Im Modus „KeyOn“ beginnt die Aufnahme, sobald Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur drücken, nachdem Sie den Aufnahmevorgang gestartet haben.	Normal	Normal, KeyOn
RecEnd	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, ob die bereits vorhandenen Daten nach Ende der Aufnahme gelöscht werden.	Replace	Replace, PunchOut
RecRhythm	–	–	Legt fest, ob die Rhythmuswiedergabe während der MIDI-Aufnahme aufgezeichnet wird.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)

/ „System“-Menü

In diesem Menü können Sie die allgemeinen Instrumenteneinstellungen festlegen.

Die *Bluetooth*-Kompatibilität wird mit den folgenden Symbolen angezeigt. (Weitere Informationen zur *Bluetooth*-Kompatibilität finden Sie auf Seite 8).

 : Mit *Bluetooth* ausgestattete Modelle

 : Nicht mit *Bluetooth* ausgestattete Modelle

HINWEIS

Mit einem Sternchen (*) markierten Parameter sind nur bei einem Instrument mit *Bluetooth*-Funktion verfügbar.




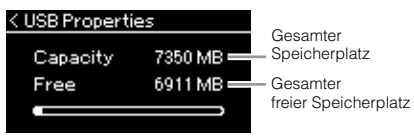

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Bluetooth* (Seite 81 – 83)	Bluetooth	(Einstellungsanzeige)	Schaltet die <i>Bluetooth</i> -Funktion ein/aus (Seite 83).	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
	Pairing (Koppeln)	(Einstellungsanzeige)	Dient zum Registrieren (Koppeln) eines <i>Bluetooth</i> -Geräts (Seite 81).	–	–
Tuning (Stimmung)	Master Tune (Seite 35)	(Einblendfenster)	Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen.	A3 = 440,0 Hz	A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (in Schritten ungefähr von 0,2 Hz)
	Scale Tune	(Einstellungsanzeige)	Moderne akustische Klaviere werden fast immer nach der temperierten Stimmung („Equal Temperament“) gestimmt, die eine Oktave in zwölf gleichmäßige Intervalle unterteilt. Auch dieses Digital Piano nutzt die temperierte Stimmung, kann aber auf Tastendruck auch in historischen Stimmungen des 16. bis 19. Jahrhunderts gespielt werden.	Equal Temperament (temperierte Stimmung)	Beachten Sie hierzu die folgende Liste der Skalenstimmungen.
	Base Note	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Grundton für den oben beschriebenen Parameter „Scale Tune“. Wenn der Grundton geändert wird, wird die Tonhöhe der Tastatur transponiert, wobei die ursprünglichen Tonhöhenverhältnisse zwischen den Noten beibehalten werden. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn für „Scale Tune“ nicht „Equal Temperament“ ausgewählt ist. HINWEIS Wenn für „Scale Tune“ der Wert „Equal Temperament“ ausgewählt ist, wird „---“ angezeigt und der Parameter kann nicht festgelegt werden.	C	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B

■ Liste der Skalenstimmungen (Temperierung)


Equal Temperament (temperierte Stimmung)	Eine Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle unterteilt. Dies ist die momentan populärste Pianostimmung.
PureMajor/PureMinor	Auf der Grundlage der natürlichen Obertöne erzeugen drei Durakkorde bei diesen Stimmungen einen wunderbar reinen Klang.
Pythagorean (Pythagoreische Stimmung)	Diese Temperierung wurde von dem großen griechischen Philosophen Pythagoras erarbeitet und wird aus Serien perfekter Quinten erstellt, die sodann zu einer einzigen Oktave zusammengeschoben werden. Die Terz in dieser Stimmung schwebt ein wenig, aber die Quarte und Quinte ist sehr schön und eignet sich für bestimmte Hauptstimmen.
MeanTone (mitteltönig)	Diese Temperierung wurde als Verbesserung der pythagoreischen Tonskala aufgestellt, indem man die Durterz „besser stimmte“. Besonders beliebt war sie vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Neben anderen hat auch Händel diese Skala verwendet.
Werckmeister/ Kirnberger	Diese Stimmungen vereinen auf unterschiedliche Weise die mitteltönige (MeanTone) und die pythagoreische (Pythagorean) Stimmung. Die Modulation verändert bei diesen Stimmungen den Klangeindruck und das Feeling des Songs. Sie wurden oft zu Zeiten von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch heute noch verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo nachzuempfinden.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Keyboard	Touch (Seite 36)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Gewichtung der Tastatur aus.	Medium	Soft 2, Soft 1, Medium, Hard 1, Hard 2, Fixed
	Fixed Velocity (fixer Anschlag)	(Einblendfenster)	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der Sie die Tasten spielen, wenn „Fixed“ für die Funktion „Touch“ (oben) aktiviert ist. HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.	64	1 bis 127
	Duo (Seite 32)	(Einstellungsanzeige)	Teilt die Tastatur in zwei Bereiche ein, sodass Sie im gleichen Oktavbereich Duette spielen können.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)
	Split Point (Seite 30)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Split-Punkt (die Taste, die die Grenze zwischen dem Tastaturbereich für die rechte und für die linke Hand darstellt).	F#2 (Split), E3 (Duo)	A-1 – C7
Pedal	Half Pedal Point (Seite 18)	(Einblendfenster)	Hier können Sie den Punkt definieren, bis zu dem das rechte Pedal oder ein an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenes Pedal gedrückt werden muss, ab dem die Auslösung der zugewiesenen Funktion beginnt. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „Sustain (Continuous)“ (Seite 92), der dem rechten oder dem AUX-Pedal zugewiesen ist.	0	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam); - 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)
	Soft Pedal Depth	(Einblendfenster)	Regelt die Intensität des Softpedal-Effekts. Dieser Parameter steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem die Option „Soft“ (Seite 92) zugewiesen wurde.	5	1 bis 10
	Pitch Bend Range	(Einblendfenster)	Regelt den Umfang der Tonhöhenbeugung (Pitch Bend), die mit dem Pedal in Halbtönen erzeugt wird. Diese Einstellung steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem entweder „Pitch Bend Up“ oder „Pitch Bend Down“ (Seite 92) zugewiesen wurde. HINWEIS Für einige Voices kann die Tonhöhe nicht entsprechend dem hier eingestellten Pitch-Bend-Bereich geändert werden.	2	0 – +12 (Drücken des Pedals erhöht/verringert die Tonhöhe um 12 Halbtöne [1 Oktave].)
	Aux Polarity (Seite 18)	–	Ein an der Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenes Pedal kann auf unterschiedliche Weise ein- und ausschalten. Einige Pedale schalten zum Beispiel einen Effekt ein, andere schalten den Effekt wiederum aus, wenn Sie das Pedal drücken. Verwenden Sie diesem Parameter zum Vertauschen des Schaltvorgangs.	Make	Make, Break
	Aux Assign	(Einstellungsanzeige)	Weist einem Pedal, das an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossen ist, eine Funktion zu.	Sus.Cont. Sustain (Continuous)*	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 92).
	Aux Area	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Tastaturbereich, auf den die Funktion des an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Pedals angewendet wird.	All	All (Alle), Right (rechts), Left (links)
	Play/Pause	(Einstellungsanzeige)	Weist die Funktion der Taste [PLAY/PAUSE] einem des linken, mittleren und an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenen Pedals zu. Wenn bei dieser Option nicht „Off“ (Aus) gewählt wird, wird die im Menü „Voice“ (Seite 91) zugewiesene Pedalfunktion deaktiviert.	Off (Aus)	Off (Aus), Left (links), Center (Mittel), AUX
Sound	IAC (Seite 16)	–	Schaltet den IAC-Effekt ein und aus.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
	IAC depth	(Einblendfenster)	Bestimmt die Intensität der IAC-Funktion. Je höher dieser Wert ist, um so deutlicher sind tiefe und hohe Töne bei niedriger Lautstärke zu hören.	0	-3 bis +3
	Binaural (Seite 17)	–	Schaltet die Funktion „Binaural Sampling“ (bei angeschlossenen Kopfhörern) ein/aus. Wenn die Funktion aktiviert ist und die Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Klang des Instruments in binaurales Sampling umgewandelt oder mithilfe der Raumklangoptimierung verbessert, sodass Sie einen realistischeren Klang hören können.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
MIDI	MIDI OUT	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die während des Spiels auf der Tastatur erzeugten MIDI-Meldungen von den Anschlüssen MIDI [OUT] oder USB [TO HOST] übertragen werden. Wenn der Dual-/Split-/Duo-Modus aktiviert ist, werden die MIDI-Kanäle folgendermaßen zugewiesen: <ul style="list-style-type: none"> • Performance über die Voice R1 = n (Wert) • Performance über die Voice R2 = n+2 • Performance über die Voice L = n+1 	Ch1	Ch1 – Ch16, Off (keine Übertragung)
	MIDI IN	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welcher Teil des Instruments von den MIDI-Meldungen gesteuert wird, die über die einzelnen Kanäle von den Anschlüssen MIDI [IN] und USB [TO HOST] eingehen. <ul style="list-style-type: none"> • Song: Der Song-Part wird von den MIDI-Meldungen gesteuert. • Keyboard: Die gesamte Tastatur wird gesteuert, ungeachtet der Dual-/Split-/Duo-Einstellung. • R1: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R1 gesteuert. • R2: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R2 gesteuert. • L: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice L gesteuert. • Off (Aus): Kein Part wird gesteuert. 	„Song“ für jeden der MIDI-Kanäle	Für jeden MIDI-Kanal: <ul style="list-style-type: none"> • Song • Keyboard (Tastatur) • R1 • R2 • L • Off (Aus)
	Local Control (Lokalsteuerung)	–	„Local Control On“ ist der normale Zustand, in dem der Klangerzeuger des Instruments den Klang erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Im Zustand „Local Control Off“ sind Tastatur und Klangerzeuger voneinander getrennt. Das bedeutet, dass das Instrument – selbst wenn Sie auf der Tastatur spielen – keinen Klang erzeugt. Stattdessen können die auf der Tastatur erzeugten Daten über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder einen Computer übertragen werden, welche dann den Klang erzeugen. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie nur einen externen Klangerzeuger mit der Tastatur des Instruments spielen möchten.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
	Receive Param.	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument empfangen bzw. erkennen kann. MIDI-Meldungstypen: Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), System Exclusive	On (für alle MIDI-Meldungen)	On, Off (einzeln wählbar für jede MIDI-Meldung)
	Transmit Param.	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument senden kann. MIDI-Meldungstypen: Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), SystemRealTime (System-Echtzeit), System Exclusive	On (für alle Meldungen)	On, Off (einzeln wählbar für jede Meldung)
	Initial Setup	Cancel	Sendet die aktuellen Bedienfeldeinstellungen wie Voice-Auswahl an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder an einen Computer. Führen Sie diesen Schritt durch, bevor Sie Ihre Performance auf einem MIDI-Gerät oder Computer aufnehmen, um die aktuellen Bedienfeldeinstellungen am Anfang Ihrer Performance-Daten zu speichern. Dadurch werden bei der Wiedergabe der aufgezeichneten Performance dieselben Bedienfeldeinstellungen aufgerufen. Bedienung: Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Bedienfeldeinstellungen als MIDI-Meldung zu senden.	–	–
		Execute			
Backup	Backup Setting	–	Näheres zu diesen Funktionen finden Sie auf den Seiten 105–106.	–	–
	Backup	–			
	Restore	–			
	Factory Reset	–			

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Utility	USB Format (Seite 74)	Cancel	Dient zum Formatieren oder Initialisieren des USB-Flash-Laufwerks, das an die Buchse [] (USB TO DEVICE) angeschlossen ist. ACHTUNG Durch den Formatierungsvorgang werden alle Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk gelöscht. Speichern Sie wichtige Daten in einem Computer oder einem anderen Speichergerät. HINWEIS Beim Anschließen des USB-Flash-Laufwerks an die Buchse [] (USB TO DEVICE) wird unter Umständen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Formatierungsvorgang auszuführen. Führen Sie den Formatierungsvorgang in diesem Fall aus.	-	-
		Execute	Bedienung Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Formatierung zu starten. Nach der Formatierung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Nach kurzer Zeit wird wieder die Anzeige „Utility“ angezeigt. ACHTUNG Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.		
	USB Properties	-	Zeigt den freien sowie den gesamten Speicherplatz des an die Buchse [] (USB TO DEVICE) angeschlossenen USB-Flash-Laufwerks an. 	-	-
	USB Autoload	-	Wenn diese Option aktiviert ist (On), kann der im Stammverzeichnis gespeicherte Song automatisch ausgewählt werden (Anzeige auf Display), sobald das USB-Flash-Laufwerk an die Buchse [] (USB TO DEVICE) angeschlossen ist.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)
	Speaker	(Einstellungsanzeige)	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher. <ul style="list-style-type: none"> • Normal Die Lautsprecher sind nur aktiviert, wenn keine Kopfhörer angeschlossen sind. • On (Ein) Die Lautsprecher sind immer aktiviert. • Off (Aus) Die Lautsprecher sind nicht aktiviert. 	Normal	Normal, On (Ein), Off (Aus)
Contrast	(Einblendfenster)	Dient zum Anpassen des Kontrasts in der Anzeige.	0	-5 bis +5	

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^][v][<][>] den gewünschten Parameter aus.																																																																																																																								
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich																																																																																																																			
Utility	Auto Power Off (Seite 15)	(Einstellungsanzeige)	Zeigt die Zeit bis zum automatischen Ausschalten durch die Auto Power Off-Funktion an. Zum Deaktivieren der Auto-Power-Off-Funktion wählen Sie „Off“.	30 Minuten	Off, 5, 10, 15, 30, 60 und 120 (Minuten)																																																																																																																			
	Audio Loop Back (Seite 85)	–	Regelt, ob vom angeschlossenen Computer oder Mobilgerät eingehende Audiodaten über einen Computer oder ein Mobilgerät ausgegeben werden oder nicht.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)																																																																																																																			
	Audio EQ (Seite 85)	–	Die optimale (oder Equalizer-) Einstellung ist für die Audio-Wiedergabe vorgesehen. Wenn Sie die EQ-Funktion nicht verwenden möchten, setzen Sie diesen Parameter auf „Off“ (Aus).	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)																																																																																																																			
	Version	–	Zeigt den Modellnamen und die Version der Firmware dieses Instruments an.	–	–																																																																																																																			
	Language (Sprache)	System	Bestimmt den Zeichensatz, der auf dem Display entweder für das gesamte System (allgemein, nicht für einen bestimmten Song) oder für einen einzelnen Song (Song-Name) angezeigt wird.	International	Japanese, International																																																																																																																			
	Song	Zeichenliste International <table border="1"> <tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>Ä</td><td>Ë</td><td>Ï</td><td>Ö</td><td>Ü</td><td>ä</td><td>ë</td><td>ï</td><td>ö</td><td>ü</td><td>à</td><td>è</td><td>ì</td><td>ò</td></tr> <tr><td>ù</td><td>á</td><td>é</td><td>í</td><td>ó</td><td>ú</td><td>â</td><td>ê</td><td>î</td><td>ô</td><td>û</td><td>ñ</td><td>ñ</td><td>ç</td><td>ç</td><td>°</td><td>ı</td><td>z</td><td>!</td><td>#</td><td>\$</td></tr> <tr><td>%</td><td>&</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td><td>_</td><td>`</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td><td> </td></tr> </table> Japanese <table border="1"> <tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>ア</td><td>ン</td><td>ア</td><td>オ</td><td>ヤ</td><td>ユ</td><td>ヨ</td><td>ツ</td><td>ッ</td><td>°</td><td>-</td><td>。</td></tr> <tr><td>「</td><td>」</td><td>,</td><td>.</td><td>!</td><td>#</td><td>\$</td><td>%</td><td>&</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td></tr> <tr><td>_</td><td>`</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td><td> </td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	ñ	ñ	ç	ç	°	ı	z	!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^	_	`	{	}	~	.		0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	ユ	ヨ	ツ	ッ	°	-	。	「	」	,	.	!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^	_	`	{	}	~	.																	
0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò																																																																																																								
ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	ñ	ñ	ç	ç	°	ı	z	!	#	\$																																																																																																				
%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^	_	`	{	}	~	.																																																																																																					
0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	ユ	ヨ	ツ	ッ	°	-	。																																																																																																										
「	」	,	.	!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^																																																																																																				
_	`	{	}	~	.																																																																																																																			

Das folgende Menü wird nur angezeigt, wenn Sie den USB-WLAN-Adapter an die Buchse [] (USB TO DEVICE) dieses Instruments anschließen.

Die WLAN-Parameter der Menüs, die mit einem „*“ markiert sind, unterscheiden sich zwischen den beiden Modi: „Infrastructure“ (Infrastruktur) und „Accesspoint“ (Zugangsknoten). Die Voreinstellung für den WLAN-Modus ist „Infrastructure“.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:							
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.							
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standard- einstellung	Einstellungsbereich
Utility	Wireless LAN* (im Modus „Infrastructure“)	Select Network (Netzwerk auswählen)	(Netzwerke)		Mit dieser Option stellen Sie durch Auswahl des Netzwerks eine Verbindung mit dem Zugangsknoten her.	–	–
			Other (Andere)	SSID	Mit dieser Option legen Sie die SSID fest.	–	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
				Security	Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe fest.	None	None, WEP, WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK
				Password	Mit dieser Option legen Sie das Passwort fest.	–	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
			Connect (Verbinden)	Mit dieser Option stellen Sie eine Verbindung mit den unter „Other“ angegebenen Parametern her.	–	–	
	Detail	DHCP		Hiermit legen Sie die genauen Werte für die WLAN-Einstellungen fest. Die Einstellungen „IP Address“, „Subnet Mask“, „Gateway“, „DNS Server1“, „DNS Server2“ können konfiguriert werden, wenn DHCP deaktiviert (Off) ist. Wenn DHCP aktiviert ist (On), lassen sich diese Einstellungen nicht konfigurieren.		Ein	On (Ein), Off (Aus)
		IP Address		Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] jedes Byte auf Eingabeanzeige und stellen Sie dann den Wert mit den Tasten [^]/[v] ein. Drücken Sie zum Abschluss die Taste [FUNCTION].		0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
		Subnet Mask (Teilnetzmaske)				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
		Gateway				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
		DNS Server1				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
		DNS Server2				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
		Save (Speichern)				–	–
	Wireless LAN Option*	Wireless LAN Mode	Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)	Mit dieser Option legen Sie fest, ob der Zugangsknoten für die WLAN-Verbindung verwendet werden soll (Infrastruktur-Modus) oder nicht (Zugangsknoten-Modus).		Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)	–
			Accesspoint Mode (Zugangsknoten-Modus)				
		Initialize	Cancel	Mit dieser Option initialisieren Sie die Einstellungen in der Anzeige „Wireless LAN“. Markieren Sie dazu die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Initialisierung auszuführen.		Cancel	–
Execute							
Detail		Host Name		Mit dieser Option legen Sie den Hostnamen fest.		[P515]-[xxxxxx] (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 57 Zeichen (halbe Größe), einschließlich alphanumerischer Zeichen, „_“ (Unterstrich) und „-“ (Bindestrich).
		Mac Address		Diese Option zeigt die MAC-Adresse des USB-WLAN-Adapters an.		–	–
		Status		Diese Option zeigt den Fehlercode der Netzwerkfunktion an.		–	–

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Utility	Wireless LAN* (im „Accesspoint Mode“)	SSID	Mit dieser Option legen Sie die SSID für den Zugangsknoten fest.	ap-[P-515]-[xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
		Security	Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe für einen Zugangsknoten fest.	WPA2-PSK (AES)	None, WEP, WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK
		Password	Mit dieser Option legen Sie das Passwort für einen Zugangsknoten fest.	00000000	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
		Channel	Mit dieser Option legen Sie den Kanal für einen Zugangsknoten fest.	11	Variiert je nach USB-/WLAN-Adaptermodell. • Modelle für die USA und Kanada: 1 bis 11 • Sonstige: 1 bis 13 Wenn kein USB-/WLAN-Adapter verbunden ist, liegt der Einstellungsbereich zwischen Kanal 1 – 13.
		DHCP Server	Diese Option dient zum Konfigurieren der IP-Adresseinstellungen.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
		IP Address		192.168.0.1	192. 168. 0-255 1-254
		Subnet Mask (Teilnetzmaske)		255.255.255.0	255.255.0.0, 255.255.128.0, 255.255.192.0, 255.255.224.0, 255.255.240.0, 255.255.248.0, 255.255.252.0, 255.255.254.0, 255.255.255.0
		Save (Speichern)	Mit dieser Option speichern Sie die unter „Wireless LAN“ festgelegten Einstellungen (im „Accesspoint Mode“).	-	-

■ Backup Setting (Sicherungseinstellungen)

(Die ausgewählten Parameter bleiben auch im ausgeschalteten Zustand erhalten.)

Hier können Sie festlegen, ob einige der Sicherungseinstellungen (siehe unten) auch nach dem Ausschalten erhalten bleiben sollen oder nicht. Die Sicherungseinstellungen bestehen aus zwei Gruppen: „Voice“ (mit diesbezüglichen Einstellungen wie Voice-Auswahl) und „Other“ (mit verschiedenen Einstellungen wie Song-Wiederholung und Stimmung). Beide Gruppen lassen sich separat konfigurieren.

Daten und Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Instruments erhalten.

- MIDI-Song des Anwenders (gespeichert im „User“-Speicher des Instruments)
- *Bluetooth** (Menü „System“)
- Utility (Menü „System“)
- Sicherungseinstellung (in diesem Abschnitt beschrieben)

* Informationen zur Verfügbarkeit der *Bluetooth*-Funktion auf einem Instrument finden Sie auf Seite 8.

1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf, und wählen Sie mit der Taste [^] dann die Option „Backup Setting“.
3. Drücken Sie zunächst die Taste [>], und wählen Sie dann mit [^]/[d] die Option „Voice“ aus. Aktivieren Sie danach mit der Taste [>] die Option „On“ oder „Off“.
Jede „Voice“ umfasst folgende Einstellungen:
 - Voice-Auswahl für R1, R2 und L
 - Alle sonstigen Parameter außer „Transpose“ unter Menü „Voice“
4. Wählen Sie mit der Taste [^]/[d] die Option „Other“ aus. Aktivieren Sie danach mit der Taste [>] die Option „On“ oder „Off“.

Für die Option „Other“ stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

- Im Menü „Song“: Song Repeat (Song-Wiederholung), Song-Keyboard (Song – Tastatur), Audio Volume (Audio-Lautstärke), Quick Play (schnelle Wiedergabe), Play Track (Spur abspielen)
 - Im Menü „Metronom/Rhythm“: Volume (Lautstärke), BPM, Bell On/Off (Glocke ein/aus), Bass, Intro, Ending (Schluss)
 - Im Menü „System“: Tuning (Stimmung), Keyboard (außer „Duo“), Pedal, Sound, MIDI
 - Sound Boost, Master EQ
5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen.


■ Backup

(Speichern der Sicherungsdatei für interne Daten)

Mit dieser Funktion können Sie Daten des internen Speichers auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk als Sicherungsdatei (unter „p-515.bup“) speichern. Diese Sicherungsdatei kann später über die Funktion „Restore“ (Wiederherstellen, Seite 106) auf dem Instrument geladen werden.

ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn die Sicherungsdatei (p-515.bup) bereits auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, wird diese Datei durch den Speichervorgang mit der neuen Datei überschrieben bzw. durch diese ersetzt.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die Buchse [] (USB TO DEVICE) an.
2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“.
4. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf, und drücken Sie dann die Taste [v] zum Auswählen der Option „Execute“.
5. Drücken Sie [>], um die Sicherung auszuführen.
6. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen der Sicherungsdatei wiederherstellen möchten, führen Sie die Wiederherstellungsfunktion (Restore) aus (Seite 106).

HINWEIS

Geschützte Songs können nicht gesichert werden.


■ Restore (Wiederherstellen)

(Neustart des Instruments mit der geladenen Sicherungsdatei)

Mit dieser Funktion können Sie die Sicherungsdatei (p-515.bup) auf das Instrument laden, die Sie zuvor mit der Backup-Funktion (Seite 105) gespeichert haben.

ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn sich noch geschützte Songs oder Aufnahmen im User-Speicher befinden, verschieben Sie diese auf das USB-Flash-Laufwerk (siehe Seite 69), bevor Sie die Wiederherstellung durchführen. Andernfalls werden die Songs bei diesem Vorgang gelöscht.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk mit der Sicherungsdatei an die Buchse [] (USB TO DEVICE) an.
2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Restore“.
4. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf, und drücken Sie dann die Taste [v] zum Auswählen der Option „Execute“.
5. Drücken Sie [>], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

■ Factory Reset

(Neustart des Instruments mit den werkseitigen Standardeinstellungen)

Mit dieser Funktion setzen Sie das Instrument auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück, die beim erstmaligen Einschalten des Instruments aufgerufen werden.

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Dieser Vorgang setzt die Sicherungseinstellung (Seite 105) auf die Standardeinstellung zurück.

- Bei diesem Vorgang werden die im User-Ordner gespeicherten Songs nicht gelöscht.
- Bei diesem Vorgang werden die *Bluetooth*-Pairing-Daten (Seite 82) nicht gelöscht.

* Informationen zur Verfügbarkeit der *Bluetooth*-Funktion auf einem Instrument finden Sie auf Seite 8.


ACHTUNG

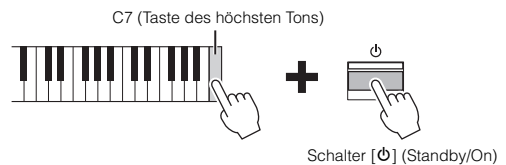
Schalten Sie das Gerät niemals aus, solange die Meldung „Factory reset executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf, und wählen Sie anschließend mit den Tasten [^]/[v] die Option „Factory Reset“.
3. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf, und drücken Sie dann die Taste [v] zum Auswählen der Option „Execute“.
4. Drücken Sie [>], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

● Alternative Methode zum Wiederherstellen der Voreinstellungen

Halten Sie die weiße Taste am rechten Ende der Tastatur (C7) gedrückt, und drücken Sie den Schalter [] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Bei diesem Vorgang werden die im User-Ordner gespeicherten Songs nicht gelöscht.



Liste der Preset-Voices

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Key-Off-Sampling	VRM	Voice - Demo	Beschreibung der Voice
Piano	CFX Grand	○	○	○	○	○	Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha bietet großen Dynamikumfang für viele Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres.
	Binaural CFX Grand	○	○	—	○	○	Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha wird durch binaurales Sampling bearbeitet und so für die Verwendung von Kopfhörern optimiert. Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Diese Voice wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch ausgewählt.
	Bösendorfer	○	○	○	○	● ⁽¹⁾	Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Imperial-Konzertflügels von Bösendorfer. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Instruments nach und ist ideal zum Ausdrücken zärtlicher, sanfter Kompositionen.
	Studio Grand	○	○	○	○	○	Der Klang des C7-Flügels von Yamaha, häufig in Aufnahmestudios verwendet. Der helle und klare Klang ist ideal für Popmusik.
	Bright Grand	○	○	○	○	—	Heller Klavierklang. Gut geeignet für klaren Ausdruck und ein „Hervorstechen“ aus anderen Instrumenten in einem Ensemble.
	Ballad Grand	○	○	○	○	—	Flügel mit einem weichen und warmen Klang. Gut für Balladen geeignet.
	Warm Grand	○	○	—	○	—	Warmer und weicher Klavierklang. Gut geeignet für entspannende Musik.
	Pop Grand	○	○	○	○	—	Etwas hellerer Klavierklang. Gut geeignet für populäre Musikrichtungen.
	Jazz Grand	○	○	—	○	—	Ein Klavierklang mit charakteristischen Klangeigenschaften. Gut geeignet für Jazzmusik.
	Rock Grand	○	○	○	○	—	Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.
HonkyTonk Pf	○	○	—	○	—	Ein Honkytonk-Piano. Eine Klavier-Voice im Honky-Tonk-Stil, deren Klangeigenschaften sich deutlich von einem Konzertflügel unterscheiden.	
E. Piano	Stage E. Piano	—	○	○	—	○	Der Klang eines E-Pianos mit von Hämmern angeschlagenen Metallzungen. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
	DX E. Piano	—	○	—	—	○	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.
	Vintage EP	—	○	○	—	○	Eine andere Art von E-Piano-Sound als beim „Stage E. Piano“. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.
	Soft EP	—	○	○	—	—	Ein E-Piano mit einem charakteristischen Panning-Effekt (Panorama). Gut für leise Balladen geeignet.
	Phaser EP	—	○	○	—	—	Mit seinem deutlichen Phaser-Effekt ist dieser Sound ideal für Fusion-Musikrichtungen geeignet.
	DX Bright	—	○	—	—	—	Eine von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Soundvariation. Der helle, spritzige Klangcharakter verleiht der Musik Frische.
	Tremolo Vintage	—	○	○	—	—	Mit Tremolo, ideal für „Vintage EP“. Wird häufig bei Rockmusik eingesetzt.
Organ	Jazz Organ Slow	—	—	—	—	○	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Mit Rotary-Speaker-Effekt gesampelt (niedrige Drehgeschwindigkeit). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.
	Jazz Organ Fast	—	—	—	—	—	Der gleiche Klangtyp einer elektronischen Orgel wie bei „Jazz Organ Slow“. Diese Voice wurde mit dem Rotary-Speaker-Effekt bei hoher Drehgeschwindigkeit gesampelt. Um Ihr Spiel zu variieren, wechseln Sie zwischen den Voices „Jazz Organ Slow“ und „Jazz Organ Fast“.
	Rock Organ	—	—	—	—	○	Heller und scharfer Klang einer elektronischen Orgel. Optimal für Rockmusik geeignet.
	Jazz Organ	—	—	—	—	—	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt. Wenn die separat erhältliche Pedaleinheit LP-1 angeschlossen ist, können Sie mit dem linken Pedal zwischen „schnell“ und „langsam“ der Drehgeschwindigkeit (Rotary Speed) des Rotary Speaker umschalten.
	Organ Principal	○	—	—	—	● ⁽²⁾	Diese Voice bietet die Pfeifenkombination (8+4+2) des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
	Organ Tutti	○	—	—	—	○	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Toccata und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.
CLV./VIB.	Harpsichord 8'	○	—	○	—	● ⁽³⁾	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
	Harpsi. 8'+4'	○	—	○	—	—	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.
	E. Clavichord	—	○	○	—	○	Dies ist die Voice eines Keyboards, welches den Klang durch das Anschlagen der Saiten mit magnetischen Tonabnehmern erzeugt. Dieser „funkige“ Klang ist in der Soul-, Rhythm and Blues-Musik sehr beliebt. Wegen seines einzigartigen Mechanismus erzeugt das Instrument beim Loslassen der Tasten einen eigentümlichen Klang.
	Vibraphone	○	○	—	—	○	Ein in Stereo gesampelter Vibraphon-Sound. Der volle, klare Klang ist ideal für Popmusik.
Strings (Streichinstrumente)	Strings (Streichinstrumente)	○	○	—	—	○	Stereo-gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Hall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit einem Klavierklang aus.
	Slow Strings	○	○	—	—	—	Der Klang eines Streicherensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Choir	—	○	—	—	○	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Key-Off-Sampling	VRM	Voice - Demo	Beschreibung der Voice
Strings (Streichinstrumente)	Slow Choir	—	○	—	—	—	Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Dark Pad	—	○	—	—	○	Ein warmer und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Lite Pad	—	○	—	—	—	Ein heller und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Bell Pad	○	○	—	—	—	Synth-Sound mit einem klaren glockenähnlichen Klang. Ideal zur Überlagerung im Dual-Modus mit einem Klavier- oder E-Piano-Klang, erzeugt aber auch eigenständig einen hellen großartigen Klang.
Others (Sons-tige)	Acoustic Bass	—	○	—	—	○	Der Sound eines gezupften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.
	Electric Bass	—	○	—	—	○	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.
	Bass & Cymbal	—	○	—	—	—	Der Sound eines Kontrabasses mit Cymbalverbrämung. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Basslinien.
	Fretless Bass	—	○	—	—	○	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.
	Nylon Guitar	○	○	—	—	○	In Stereo gesampelter natürlicher Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Für jeden Musikstil geeignet.
Steel Guitar	—	○	—	—	—	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.	
XG	XG	—	○	—	—	○	Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der „Liste der XG-Voices“ in der Datenliste auf der Website (Seite 9).

VRM

Simulation der Saitenresonanz mit Physical Modeling, wenn das Dämpferpedal oder Tasten gedrückt bzw. angespielt werden.

Key-Off-Sampling

Samples der sehr feinen Geräusche, die beim Loslassen der Tasten erzeugt werden.

Voice-Demo-Liste

	Voice-Gruppe	Voice-Name	Titel	Komponist
● ⁽¹⁾	Piano	Bösendorfer	Mädchens Wunsch (6 Chants polonaise S.480 R.145)	F. Liszt / F. F. Chopin
● ⁽²⁾	Organ	Organ Principal	Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn, BWV 601	J. S. Bach
● ⁽³⁾	CLV./VIB.	Harpsichord 8'	Concerto a cembalo obbligato, 2 violini, viola e continuo No.7, BWV 1058	J. S. Bach

Bei den oben mit (●) markierten Voice-Demos handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge der Originalkompositionen. Alle anderen Demo-Songs sind Originalsongs von Yamaha (© Yamaha Corporation).

Song-Liste

50 Classics

Nr.	Song-Titel	Komponist
Arrangements		
1	Canon D dur	J. Pachelbel
2	Air On the G String	J. S. Bach
3	Jesus, Joy of Man's Desiring	J. S. Bach
4	Twinkle, Twinkle, Little Star	Traditional
5	Piano Sonate op.31-2 "Tempest" 3rd mov.	L. v. Beethoven
6	Ode to Joy	L. v. Beethoven
7	Wiegenlied op.98-2	F. P. Schubert
8	Grande Valse Brillante	F. F. Chopin
9	Polonaise op.53 "Héroïque"	F. F. Chopin
10	La Campanella	F. Liszt
11	Salut d'amour op.12	E. Elgar
12	From the New World	A. Dvořák
13	Sicilienne	G. U. Fauré
14	Clair de lune	C. A. Debussy
15	Jupiter (The Planets)	G. Holst
Duette*		
16	Menuett (Eine kleine Nachtmusik K.525)	W. A. Mozart
17	Menuett G dur	L. v. Beethoven
18	Marcia alla Turca	L. v. Beethoven
19	Piano Concerto No.1 op.11 2nd mov.	F. F. Chopin
20	The Nutcracker Medley	P. I. Tchaikovsky
Originalkompositionen		
21	Prelude (Wohltemperierte Klavier I No.1)	J. S. Bach
22	Menuett G dur BWV Anh.114	J. S. Bach
23	Piano Sonate No.15 K.545 1st mov.	W. A. Mozart
24	Turkish March	W. A. Mozart
25	Piano Sonate op.13 "Pathétique" 2nd mov.	L. v. Beethoven
26	Für Elise	L. v. Beethoven
27	Piano Sonate op.27-2 "Mondschein" 1st mov.	L. v. Beethoven
28	Impromptu op.90-2	F. P. Schubert
29	Frühlingslied op.62-6	J. L. F. Mendelssohn
30	Fantaisie-Impromptu	F. F. Chopin
31	Etude op.10-3 "Chanson de l'adieu"	F. F. Chopin
32	Etude op.10-12 "Revolutionary"	F. F. Chopin
33	Valse op.64-1 "Petit chien"	F. F. Chopin
34	Nocturne op.9-2	F. F. Chopin
35	Nocturne KK4a-16/BI 49 [Posth.]	F. F. Chopin
36	Träumerei	R. Schumann
37	Barcarolle	P. I. Tchaikovsky
38	La prière d'une Vierge	T. Badarzewska
39	Liebesträume No.3	F. Liszt
40	Blumenlied	G. Lange
41	Humoresque	A. Dvořák
42	Arietta	E. H. Grieg
43	Tango (España)	I. Albéniz
44	The Entertainer	S. Joplin
45	Maple Leaf Rag	S. Joplin
46	La Fille aux Cheveux de Lin	C. A. Debussy
47	Arabesque No.1	C. A. Debussy
48	Cakewalk	C. A. Debussy
49	Je te veux	E. Satie
50	Gymnopédies No.1	E. Satie

* Bei den „Duett“-Songs ist der Part der rechten Hand für die rechte Hand des ersten Spielers. Der Part für die linke Hand ist für die linke Hand des ersten Spielers. Der Extra-Part ist für beide Hände des zweiten Spielers vorgesehen.

Rhythmusliste

Kategorie	Nr.	Name
Pop&Rock	1	8Beat1
	2	8Beat2
	3	8Beat3
	4	16Beat1
	5	16Beat2
	6	Shuffle1
	7	Shuffle2
	8	Shuffle3
	9	Shuffle4
	10	8BeatBallad1
	11	8BeatBallad2
	12	16BeatBallad
	13	6-8Ballad1
	14	6-8Ballad2
	15	PopWaltz
	16	Funk
	17	Disco
	18	Twist
	19	Dance
	20	ChillOut
Jazz	21	FastJazz1
	22	FastJazz2
	23	FastJazz3
	24	SlowJazz1
	25	SlowJazz2
	26	SlowJazz3
	27	JazzWaltz
	28	Five-Four
World	29	Country
	30	Gospel
	31	Samba
	32	BossaNova
	33	Rumba
	34	Salsa
	35	AfroCuban
	36	Reggae
Kids&Holiday	37	KidsPop
	38	6-8March
	39	ChristmasSwing
	40	Christmas3-4

Liste der Meldungen

Manche Meldungen schließen sich nicht automatisch. Drücken Sie dann die [EXIT]-Taste, um sie zu schließen.

Meldung	Bedeutung
Access Error (Zugriffsfehler)	Die Operation ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Wenn keiner der folgenden Punkte zutrifft, ist das Gerät möglicherweise beschädigt. <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateivorgang ist falsch. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Umgang mit Song-Dateien“ (Seite 66) oder in den Abschnitten zur Sicherung bzw. Wiederherstellung (Seiten 105–106). • Das angeschlossene USB-Flash-Laufwerk ist mit diesem Instrument nicht kompatibel. Informationen über kompatible USB-Flash-Laufwerke finden Sie auf Seite 74. • Der geschützte Song, an dem Sie den Vorgang ausführen wollten, ist defekt.
Bluetooth Pairing...	Das Instrument stellt eine Verbindung mit einem <i>Bluetooth</i> -Gerät her (Pairing). Anweisungen hierzu finden Sie auf Seite 81.
Cannot be executed (Kann nicht ausgeführt werden)	Die Operation ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Beseitigen Sie die Ursachen, und versuchen Sie es erneut. <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateivorgang, den Sie ausführen versuchten, kann nicht für Preset Songs oder Audio-Songs ausgeführt werden. Informationen über die Einschränkungen beim Bearbeiten von Song-Dateien finden Sie auf Seite 66.
Change to Current Tempo (Wechseln zu aktuellem Tempo)	Hiermit wird bestätigt, dass das aktuelle Tempo auf den ausgewählten Song angewendet wird.
Change to Current Voice (Wechseln zu aktueller Voice)	Hiermit wird bestätigt, dass die aktuelle Voice auf die Song-Voice angewendet wird.
Completed (Abgeschlossen)	Diese Meldung gibt den Abschluss des Vorgangs an. Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.
Completed Restart now (Abgeschlossen – jetzt neu starten)	Wiederherstellung abgeschlossen. Das Instrument wird automatisch wieder eingeschaltet.
Convert canceled (Umwandlung abgebrochen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung abgebrochen wird.
Convert completed to USB/USERFILES/ (Umwandlung für „USB/USERFILES/“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Convert To Audio (In Audio-Song umwandeln)	Diese Meldung wird während der Umwandlung angezeigt.
Copy completed to USB/USERFILES/ (Kopieren in „USB/USERFILES/“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Kopiervorgang im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Copy completed to User (Kopieren in „User“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Kopieren unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
Device busy (Gerät nicht verfügbar)	Der Vorgang, wie z.B. das Umwandeln in den Audio-Song oder eine Wiedergabe/Aufnahme des Audio-Songs ist fehlgeschlagen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein USB-Flash-Laufwerk zu verwenden, für das Aufnahme-/Löschvorgänge wiederholt werden. Führen Sie den Formatierungsvorgang aus, nachdem Sie sichergestellt haben, dass das USB-Flash-Laufwerk (Seite 101) keine wichtigen Daten enthält, und versuchen Sie es erneut.
Device removed (Gerät entfernt)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das USB-Flash-Laufwerk vom Instrument getrennt wird.
Duplicate name (Doppelter Name)	Diese Meldung gibt an, dass eine gleichnamige Datei bereits vorhanden ist. Benennen Sie die Datei um (Seite 71).
Executing (Wird ausgeführt)	Das Instrument führt den Vorgang aus. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Factory reset executing Memory Song excluded (Rücksetzung auf Werkseinstellungen wird ausgeführt) (ohne Memory-Songs)	Die Voreinstellungen (mit Ausnahme der Songs unter „User“) wurden wiederhergestellt (Seite 106). Diese Mitteilung erscheint auch dann, wenn Sie die Taste C7 gedrückt halten und das Instrument einschalten.
Factory reset completed Restart (Rücksetzen auf Werkseinstellung abgeschlossen) (Neu starten)	Das Rücksetzen auf Werkseinstellung ist abgeschlossen. Das Instrument wird daraufhin neu gestartet.
Incompatible device (Inkompatibles Gerät)	Dieses Meldung wird angezeigt, wenn ein inkompatibles USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 74).
Internal hardware error (Interner Hardware-Fehler)	Im Instrument ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Yamaha-Händler oder einen autorisierten Vertriebler.
Last power off invalid Checking memory (Letzte Abschaltung unzulässig) (Speicher wird geprüft)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird, nachdem es vorher während der Bearbeitung einer Song-Datei (Seite 66) oder während des Speicherns einer Sicherungsdatei (Seite 105) ausgeschaltet wurde. Während diese Meldung angezeigt wird, wird der interne Speicher überprüft. Wenn die internen Einstellungen beschädigt sind, wird das Instrument auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Wenn Songs unter „User“ beschädigt sind, werden sie gelöscht.
Maximum no. of devices exceeded (Max. Geräteanzahl überschritten)	Die Anzahl der Geräte überschreitet die zulässige Grenze. Maximal können zwei USB-Geräte gleichzeitig angeschlossen werden. Näheres siehe Seite 74.
Memory full (Speicher voll)	Da die Speicherkapazität von „User“/des USB-Flash-Laufwerks ausgeschöpft ist und die Anzahl der Dateien den Maximalwert erreicht hat, kann der Vorgang nicht abgeschlossen werden. Löschen Sie einige Songs in „User“/auf dem USB-Flash-Laufwerk (Seite 68) oder verschieben Sie sie auf ein anderes USB-Flash-Laufwerk (Seite 69), und versuchen Sie es erneut.
Move completed to USB/USERFILES/ (Verschieben in „USB/USERFILES/“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben in den Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.

Meldung	Bedeutung
Move completed to User (Verschieben in „User“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
No device (Kein Gerät)	Am Instrument war kein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen, als Sie versucht haben, eine Gerätefunktion auszuführen. Schließen Sie das Gerät an, und versuchen Sie es erneut.
No response from USB device (Keine Antwort vom USB-Gerät)	Das Instrument kann mit dem angeschlossenen USB-Gerät nicht kommunizieren. Stellen Sie den Anschluss nochmals her (Seite 74). Wenn Sie die Meldung immer noch sehen, ist das USB-Gerät möglicherweise beschädigt.
Notice: (Achtung:) Protected Song (Geschützter Song)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, den geschützten Song zu verarbeiten. Informationen über die Einschränkungen von Dateivorgängen finden Sie auf Seite 66.
Please wait (Bitte warten)	Das Instrument verarbeitet die Daten. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Protected device (Geschütztes Gerät)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf einem schreibgeschützten USB-Flash-Laufwerk einen Dateivorgang auszuführen (Seite 66), Ihr Spiel aufzunehmen oder Daten zu speichern. Brechen Sie die Schreibschutzeinstellung ab, sofern möglich, und versuchen Sie es erneut. Wird diese Meldung dann immer noch angezeigt, ist das USB-Flash-Laufwerk intern geschützt (wie beispielsweise im Handel erhältliche Musikdaten). Sie können den Dateivorgang nicht ausführen oder Ihr Spiel auf einem solchen Gerät aufnehmen.
Protected Song (Geschützter Song)	Sie haben versucht, einen Dateivorgang an einem geschützten Song oder einer schreibgeschützten Datei vorzunehmen. Daten dieses Typs weisen Bearbeitungseinschränkungen auf (Seite 66) und können auch nicht zur Bearbeitung herangezogen werden (Seite 62). Verwenden Sie eine schreibgeschützte Datei nach dem Abbruch der Schreibschutzeinstellung.
Remaining space on drive is low (Geringer Restspeicher auf dem Laufwerk)	Da in „User“/auf dem USB-Flash-Laufwerk nur noch wenig Speicherplatz frei ist, löschen Sie bitte nicht benötigte Dateien (Seite 68) vor dem Aufnehmen.
Same file name exists (Gleichnamige Datei existiert bereits)	Bei dieser Meldung müssen Sie auswählen, ob die Datei beim Kopieren/Verschieben/einem „MIDI to Audio“-Vorgang überschrieben werden soll oder nicht.
Song error (Song-Fehler)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich nach der Auswahl oder bei der Wiedergabe eines Songs ein Problem mit den Song-Daten ergibt. Wählen Sie in diesem Fall den Song nochmals aus, und starten Sie die Wiedergabe. Sollte die Meldung wieder angezeigt werden, kann es sein, dass die Song-Daten beschädigt sind.
Song too large (Song zu groß)	Die Größe der Song-Daten (MIDI/Audio) überschreitet den Maximalwert. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. <ul style="list-style-type: none"> Die Größe des Songs, den Sie wiederzugeben versuchen, überschreitet den Maximalwert. Der Höchstwert für die Wiedergabe beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). Die Größe des Songs wird während der Aufnahme überschritten. Der Höchstwert für die Aufnahme beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). Die Aufnahme endet automatisch und die bis dahin aufgezeichneten Daten werden gespeichert. Die Größe des Songs überschreitet den Maximalwert beim Umwandeln eine MIDI-Songs in einen Audio-Song. Der Höchstwert beträgt 80 Minuten (Audio).
System limit (Systemgrenzwert)	Diese Meldung erscheint, wenn die Anzahl der Dateien den Systemgrenzwert überschreitet. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
This data format is not supported (Dieses Datenformat wird nicht unterstützt)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf dem Instrument einen Song im nicht unterstützten Format zu laden. Informationen zu unterstützten Song-Formaten finden Sie auf Seite 8.
Unformatted device (Nicht formatiertes Gerät)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein nicht formatiertes USB-Flash-Laufwerk zu verwenden. Formatieren Sie ihn (Seite 101) und versuchen Sie es erneut.
Unsupported device (Nicht unterstütztes Gerät)	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 74).
USB device overcurrent error (USB-Gerät Überstromfehler)	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde wegen eines ungewöhnlichen Stromanstiegs zum Gerät abgebrochen. Ziehen Sie das USB-Gerät von der Buchse [] (USB TO DEVICE) ab, und schalten Sie das Instrument am []-Schalter (Standby/On) aus und wieder ein.
USB hub hierarchical error (USB-Hub Hierarchiefehler)	Der USB-Hub ist in zwei Ebenen angeschlossen. Die Verwendung des USB-Hub ist auf eine Ebene begrenzt.
USB power consumption exceeded (USB-Stromverbrauch überschritten)	Verwenden Sie am besten immer einen passiven USB-Hub (Bus-Power). Wenn Sie allerdings diese Meldung erhalten, verwenden Sie stattdessen einen aktiven USB-Hub (mit eigener Stromversorgung) und schalten Sie den Strom ein oder verwenden Sie ein Gerät, das von Yamaha als kompatibel erklärt wurde (Seite 74).
Wrong device (Falsches Gerät)	Der Dateivorgang kann auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk nicht ausgeführt werden. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. <ul style="list-style-type: none"> Das USB-Flash-Laufwerk ist nicht formatiert. Formatieren Sie ihn (Seite 101) und versuchen Sie es erneut. Die Anzahl der Dateien überschreitet den Systemgrenzwert. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
Wrong name (Falscher Name)	Der Song-Name ist nicht geeignet. Diese Meldung wird während des Vorgangs „Umbenennen von Dateien“ (Seite 71) aus folgenden Gründen angezeigt. Benennen Sie den Song korrekt um. <ul style="list-style-type: none"> Es wurde kein Zeichen eingegeben. Sie haben am Anfang/Ende eines Song-Namens einen Punkt oder Leerraum verwendet.

Fehlerbehebung

Hilfe zur Problemlösung im Fall von Meldungsanzeigen finden Sie unter „Liste der Meldungen“ (Seite 110).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Das Instrument wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Befestigen Sie den Netzadapter sicher an der „DC IN“-Buchse am Instrument und an der Netzsteckdose (Seite 14).
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Dies ist normal, wenn dem Instrument elektrischer Strom zugeführt wird.
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Dies ist normal und wird durch die Funktion „Auto Power Off“ gesteuert. Stellen Sie, falls erforderlich, den Parameter der Auto-Power-Off-Funktion ein (Seite 15).
Die Meldung „USB device overcurrent error“ wird angezeigt und das USB-Gerät ist nicht verfügbar.	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde aufgrund zu hohen Strombedarfs des USB-Geräts beendet. Ziehen Sie das Gerät von der Buchse [] (USB TO DEVICE) ab, und schalten Sie dann das Instrument ein.
Aus dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer ist Rauschen zu hören.	Das Rauschen wird möglicherweise durch Signale eines in der Nähe des Instruments verwendeten Mobiltelefons verursacht. Schalten Sie das Mobiltelefon aus, oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Aus den Lautsprechern oder Kopfhörern des Instruments ist Rauschen zu hören, wenn Sie das Instrument mit Ihrem Smart-Gerät wie iPhone/iPad verwenden.	Wenn Sie das Instrument zusammen mit einem Smart-Gerät verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Flugmodus des Geräts einzuschalten („On“) und dann die Wi-Fi-/Bluetooth-Funktion zu aktivieren, um durch die Übertragung verursachte Störungen zu vermeiden.
Die Grundlautstärke ist gering, oder es ist kein Ton zu hören.	Die Gesamtlautstärke wurde zu leise eingestellt; stellen Sie diese mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] auf einen geeigneten Pegel ein (Seite 16).
	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Passen Sie in der Menü-Anzeige „Song“ das Lautstärkeverhältnis an, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (Seite 52).
	Es sind Kopfhörer angeschlossen, wenn der Lautsprecher auf „Normal“ eingestellt ist (Seite 101). Ziehen Sie die Kopfhörer aus der Kopfhörerbuchse.
	Die Lautsprechereinstellung ist „Off“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung über die Menü-Anzeige „System“: auf „Normal“ oder „On“; „Utility“ → „Speaker“ (Seite 101).
	„Local Control“ (Lokalsteuerung) steht auf „Off“. Stellen Sie die Lokalsteuerung auf „On“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „MIDI“ → „Local Control“ (Seite 100).
Die Lautsprecher schalten sich nicht ab, wenn Kopfhörer an die Buchse [PHONES] angeschlossen werden.	Die Lautsprechereinstellung ist „On“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Speaker“ (Seite 101).
Die Pedale funktionieren nicht.	Möglicherweise ist das Pedalkabel nicht ordnungsgemäß an die [PEDAL UNIT]-Buchse angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass das Pedalkabel ordnungsgemäß so angeschlossen ist, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist.
Das an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossene Pedal funktioniert genau verkehrt herum.	Einige Pedalarten schalten in entgegengesetzter Weise ein und aus. Konfigurieren Sie die entsprechenden Parameter in der Menü-Anzeige „System“: „Pedal“ → „Aux Polarity“ (Seite 99.)
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Song-Wiedergabe.	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Passen Sie in der Menü-Anzeige „Song“ das Lautstärkeverhältnis an, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (Seite 52).
Die Tasten reagieren nicht.	Während Sie eine Funktion ausführen, werden einige für die Funktion nicht benötigte Tasten deaktiviert. Wenn ein Song wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe an. Drücken Sie alternativ die [EXIT]-Taste, um zur Anzeige „Voice“ oder „Song“ zu schalten, und führen Sie dann die Funktion nochmals aus.
Höhere oder tiefere Noten klingen nicht korrekt, wenn eine Transponierung oder eine Änderung der Oktavlage vorgenommen wurde.	Dieses Instrument kann den Bereich von der tiefsten bis zur höchsten MIDI-Note (C -2 – G8) abdecken, wenn Sie die Transponierung oder Oktavlage einstellen. Wenn tiefere Noten als C -2 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave höher verschoben. Wenn höhere Noten als G8 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave tiefer verschoben.
Das Spiel im Dual-/Split-/Duo-Modus wird nicht aufgezeichnet, oder ein Teil der Daten geht unerwartet verloren.	Das Umschalten in den Dual-/Split-/Duo-Modus während der Aufnahme des Songs wird nicht aufgezeichnet. Des Weiteren wird der Aufnahmeteil für Voice 2 (Dual-Modus) oder den Part der linken Voice (Split-/Duett-Modus) automatisch zugewiesen (Seite 57). Wenn der zugewiesene Part bereits Daten aufweist, werden die Daten bei der Aufnahme überschrieben und gelöscht.
Bei bestimmten Voices wird der Tastaturklang im Duo-Modus nur über einen Lautsprecher ausgegeben.	Das liegt daran, dass die Standard-Pan-Einstellungen von Voice zu Voice variieren. Ändern Sie die Einstellungen unter Menü „Voice“ → „Voice Edit“ → Voice-Name → „Pan“ (Seite 90).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Der Song-Titel ist nicht korrekt.	Die Einstellung „Language“ kann sich von der unterscheiden, die ausgewählt wurde, als Sie den Song benannt haben. Der Titel könnte auch dann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen wurde. Konfigurieren Sie den Parameter „Language“ (Seite 102) in der Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Language“ → „Song“, um die Einstellung zu ändern. Wurde der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen, kann es sein, dass die Änderung des Parameters „Language“ das Problem nicht löst.
Die Menü-Anzeige lässt sich nicht aufrufen.	Wenn ein Song wiedergegeben wird, werden nur die Menü-Anzeigen „Voice“ und „Song“ angezeigt. Beenden Sie die Wiedergaben des Songs mit der Taste [PLAY/PAUSE]. Im Aufnahmebereitschaftsmodus wird außerdem nur die Menü-Anzeige „Recording“ angezeigt.
Der Rhythmus wird nicht gestartet.	Die Einstellung „Sync Start“ ist eingeschaltet. Schalten Sie „Sync Start“ in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ aus.
Der Inhalt des Wireless LAN wird auf dem Display nicht angezeigt, obwohl der USB-WLAN-Adapter angeschlossen ist.	Trennen Sie den USB-WLAN-Adapter und schließen Sie ihn erneut an.
Das <i>Bluetooth</i> -fähige Smart-Gerät kann nicht mit dem Instrument gekoppelt oder verbunden werden.	Überprüfen Sie, ob die <i>Bluetooth</i> -Funktion auf dem Smart-Gerät aktiviert ist. Um das Smart-Gerät mit dem Instrument über <i>Bluetooth</i> miteinander zu verbinden, müssen beide Geräte funktionieren.
	Das Smart-Gerät und das Instrument müssen miteinander über <i>Bluetooth</i> gekoppelt (Pairing) werden (Seite 8). Wenn sich ein Gerät (Mikrowelle, WLAN-Gerät usw.) in der Nähe befinden, das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich aussendet, sollten Sie das Instrument aus dem Bereich des Geräts entfernen, das Radiofrequenzsignale aussendet.
Das über die [AUX-IN]-Buchse oder <i>Bluetooth</i> zugeführte Tonsignal wird unterbrochen.	Dieses Noise Gate trennt standardmäßig unerwünschtes Rauschen vom Eingangssignal. Das kann jedoch auch dazu führen, dass auch erwünschte Töne reduziert werden, wie beispielsweise das langsame Abklingen eines Klaviers. Hierbei handelt es sich um einen normalen Vorgang und kein Zeichen einer Fehlfunktion.

* Informationen zur Verfügbarkeit der *Bluetooth*-Funktion finden Sie auf Seite 8.

Technische Daten

Element		P-515		
Produktname		DIGITAL PIANO		
Größe/Gewicht	Abmessungen (B x T x H)	1.336 mm x 376 mm x 145 mm		
	Gewicht	22,0 kg		
Bedienungsschnittstelle	Tastatur	Anzahl der Tasten	88	
		Typ	NWX (Natural Wood X)-Tastatur: Holztasten (nur weiße Tasten), synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Druckpunktsimulation	
		Anschlagstärke	Hard2/Hard1/Medium/Soft1/Soft2/Fixed	
	Pedal	Anzahl der Pedale	3 (bei Verwendung der Pedaleinheit LP-1)	
		Zuweisbare Funktionen	Sustain (Schalter), Sustain (Continuous), Sostenuto, Soft, Pitch Bend Up, Pitch Bend Down, Rotary Speed, Vibe Rotor, Song Play/Pause	
	Display	Typ	Full-Dot-LCD	
		Abmessungen	128 x 64 Punkte	
Sprache		Englisch/Japanisch		
Bedienfeld	Sprache	Englisch		
Voices	Tonerzeugung	Piano-Klang	Yamaha CFX, Bösendorfer Imperial	
		Binaurales Sampling	Ja	
	Piano-Effekte	VRM	Ja	
		Key-off-Samples	Ja	
		Smooth Release	Ja	
	Polyphonie (max.)	256		
	Preset	Anzahl der Voices	40 Voices + 18 Schlagzeug-/SFX-Sets + 480 XG-Voices	
Kompatibilität		XG (GM), GS (für Song-Wiedergabe), GM2 (für Song-Wiedergabe)		
Effekte	Typen	Reverb (Halleffekt)	6 Typen	
		Chorus	3 Typen	
		Effekte	12 Typen	
		Intelligent Acoustic Control (IAC; Intelligente Akustiksteuerung)	Ja	
		Raumklangoptimierung	Ja	
	Funktionen	Dual-Modus	Ja	
		Split-Modus	Ja	
		Duo-Modus	Ja	
		Master EQ	3 Preset + 1 User	
Sound Boost		3 Typen		
Songs (MIDI)	Preset	Anzahl der Preset-Songs	21 Voice-Demo-Songs, 50 Classics	
	Aufnahme	Anzahl der Songs	250	
		Anzahl der Spuren	16	
		Datenkapazität	ca. 500 KB/Song	
	Wiedergabe	Datenkapazität	ca. 500 KB/Song	
	Format	Wiedergabe	SMF (Format 0, Format 1)	
Aufnahme		SMF (Format 0)		
Songs (Audio)	Aufnahmedauer (max.)		80 Minuten/Song	
	Format	Wiedergabe	WAV (44,1 kHz, 16 bit, Stereo)	
		Aufnahme	WAV (44,1 kHz, 16 bit, Stereo)	
Funktionen	Rhythmusoptionen	Preset	40	
	Allgemeine Bedienelemente	Metronom	Ja	
		Tempobereich	5 bis 500	
		Transposition	-12 – 0 – +12	
		Stimmung	414,8 – 440,0 – 466,8 Hz (in Schritten von etwa 0,2 Hz).	
		Tonleitertyp	7 Typen	
USB-Audioschnittstelle	44,1 kHz, 16 bit, Stereo			

Element		P-515	
Funktionen	<i>Bluetooth</i> * Diese Funktion steht möglicherweise nicht zur Verfügung. Dies hängt davon ab, in welchem Land Sie das Produkt gekauft haben. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 81.	<i>Bluetooth</i> -Version	4,1
		Unterstütztes Profil	A2DP
		Kompatibler Codec	SBC
		Kabelloser Ausgang	<i>Bluetooth</i> Klasse 2
		Maximale Reichweite	Ca. 10 m
		Sendefrequenzbereich	2.402–2.480 MHz
		Maximale HF-Ausgangsleistung	4 dBm
	Sonstiges	Piano Room	Ja
Speicher und Anschlüsse	Speicher	Interner Speicher	Gesamtgröße max. 1,4 MB
		Externes Gerät	USB-Flash-Laufwerk
	Anschlüsse	DC IN	16 V
		Kopfhörer	Standard-Stereo-Kopfhörerbuchse (x 2)
		MIDI	IN, OUT
		AUX IN	Stereo-Minibuchse
		AUX OUT	L/L+R, R
		AUX PEDAL	Ja
		PEDALEINHEIT	Ja
		USB TO DEVICE	Ja
USB TO HOST	Ja		
Klangsystem	Verstärker	(15 W + 5 W) x 2	
	Lautsprecher	(Oval (12 cm x 6 cm) + 2,5 cm (Kuppel)) x 2	
	Akustikoptimierung	Ja	
Stromversorgung	Netzadapter	PA-300C oder ein gleichwertiger, von Yamaha empfohlener Adapter	
	Leistungsaufnahme	15 W (bei Verwendung des Netzadapters PA-300C)	
	Automatische Abschaltung	Ja	
Mitgeliefertes Zubehör		<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungsanleitung • Garantie* • Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung) • Netzkabel*, Netzadapter (PA-300C oder ein von Yamaha als gleichwertig empfohlener Adapter)* • Fußschalter FC4A • Notenablage <p>* Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.</p>	
Separat erhältliches Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrem Land nicht erhältlich.)		<ul style="list-style-type: none"> • Keyboardständer L-515 • Pedaleinheit LP-1 • Fußpedal FC3A • Fußschalter FC5 • Kopfhörer HPH-150/HPH-100/HPH-50 • Netzadapter (PA-300C oder ein von Yamaha als gleichwertig empfohlener Adapter) • USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 • Kabelloser MIDI-Adapter UD-BT01/MD-BT01 	

* Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter. Da die Technischen Daten, das Gerät selbst oder gesondert erhältliches Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Index

Zahlen

50 Classics109

A

AB Repeat (A-B-Wiederholung)50
Accesspoint Mode (Zugangsknoten-Modus)79
Aliquot27
Aliquot Resonance (Aliquot-Resonanz)26
Anschlagempfindlichkeitsliste36
Anschluss72
App84
Audio EQ85
Audio Loop Back85
Audioaufnahme54
Audio-Song44
Aufnahme54
Automatische Abschaltung15
Aux Assign18

B

Backup105
Backup Setting105
Bass43
Beliebig51
Binaurales Sampling17
Bluetooth8, 81
Body Resonance (Klangkörperresonanz)26
Brightness26
Bühnenaufbau86

C

Chorus (Choreffekt)28
Computer75, 81
Computer-related Operations (Funktionen und
Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)9
Contrast101
Convert (Umwandeln)70
Copy (Kopieren)68

D

Damper Resonance18
Damper Resonance (Dämpferresonanz)26
Dämpferpedal19
Dateivorgang66
Delete68
Demo24
Detaillierte Einstellungen88

Display20
Dual-Modus29, 31
Duo-Modus32

E

Edit (Song)94
Edit (Voice)90
Effekt28
Effekttiefe90
Ending (Schluss)43
EQ (Equalizer)38

F

Factory Reset106
Fehlerbehebung112
Format8
Formatieren (USB-Flash-Laufwerk)101
Fußschalter18

H

Halbpedal18
Half Pedal Point (Halbpedalpunkt)27

I

IAC16
Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)76, 103
Intelligent Acoustic Control (IAC)16
Intelligente Akustiksteuerung)16
Intro43

K

Key Off Sample26
Kopfhörer16

L

Lautstärke (Metronom)96
Lautstärkeverhältnis52
Lid Position (Deckelposition)26
Liste der „Master EQ“-Typen38
Liste der Chorus-Typen92
Liste der Effekttypen92
Liste der Hall-Effekttypen92
Liste der Meldungen110
Liste der Pedalfunktionen92
Liste der Preset-Voices107
Liste der Sound-Boost-Typen37

M

Manuelle Einrichtung	78
Master EQ	38, 87
Master Tune	26, 35
MASTER VOLUME	16
Metronom	41
„Metronome/Rhythm“-Menü	96
MIDI	80, 100
MIDI Reference (MIDI-Referenz)	9
MIDI to Audio (MIDI in Audio)	70
MIDI-Aufnahme	54
MIDI-Song	44

N

Netzadapter	14
Netzkabel	14
Netzwerk	76

O

Oktave	90
--------------	----

P

Pairing (Koppeln)	82
Panel-Lock-Funktion (Bedienfeldsperre)	40, 87
Part	48
Pedal	18, 53, 99
Pedaleinheit	19
Piano Room	25

R

Raumklangoptimierung	17
„Recording“-Menü	97
Rename (Umbenennen)	71
Repeat (Wiederholung)	49
Restore	106
Reverb	26, 28
Rhythmus	43
Rhythmusliste	109
Rücklauf	47

S

Scale Tune	98
Scale Tune List (Liste der Skalenstimmungen)	98
Schneller Vorlauf	47
Smart Device Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten)	9
Smart Pianist	84
Smart-Gerät	75, 81
Softpedal	19
Song	44, 66

Song-Liste	109
„Song“-Menü	93
Song-Wiederholung	51
Sostenuto-Pedal	19
SOUND BOOST	37, 87
Split Point	30
Split-Modus	30, 31
Stimmung	35, 98
String Resonance (Saitenresonanz)	26
Stromversorgung	14
„System“-Menü	98

T

Taktmaß	42
Tempo	41
Tempo (Song)	47, 64
Tonhöhe	26, 35
Touch (Anschlag)	26, 36
Track	48, 57
Transpose (Song)	53, 93
Transpose (Tastatur)	34, 89

U

USB Autoload	101
USB-Audioschnittstelle	85
USB-Flash-Laufwerk	74
User	45
Utility	101

V

Verschieben	69
Voice	22, 64
„Voice“-Menü	89
Volume	90
VRM	26, 27

W

Wiedergabe (Rhythmus)	43
Wiedergabe (Song)	45
Wireless LAN	76, 103
WPS	77

X

XG-Voice	23
----------------	----

For EU countries

BG Bulgarian

ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

С настоящото Yamaha Music Europe GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение [P-515] е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съодъбие може да се намери на следния интернет адрес: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

ES Spanish

DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA

Por la presente, Yamaha Music Europe GmbH declara que el tipo de equipo radio-eléctrico [P-515] es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

CS Czech

ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Tímto Yamaha Music Europe GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení [P-515] je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

DA Danish

FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Hermed erklærer Yamaha Music Europe GmbH, at radioudstyretypen [P-515] er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

DE German

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Yamaha Music Europe GmbH, dass der Funkanlagentyp [P-515] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

ET Estonian

LIHTSUSTATUD ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON

Käesolevaga deklareerib Yamaha Music Europe GmbH, et käesolev raadio-seadme tüüp [P-515] vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

EL Greek

ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ

Με την παρούσα ο/η Yamaha Music Europe GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός [P-515] πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

EN English

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Yamaha Music Europe GmbH declares that the radio equipment type [P-515] is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

FR French

DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE

Le soussigné, Yamaha Music Europe GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type [P-515] est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

HR Croatian

POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI

Yamaha Music Europe GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa [P-515] u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

IT Italian

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA

Il fabbricante, Yamaha Music Europe GmbH, dichiara che il tipo di apparecchio radio [P-515] è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

LV Latvian

VIENKĀRŠOTA ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA

Ar šo Yamaha Music Europe GmbH deklarē, ka radioiekārta [P-515] atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

LT Lithuanian

SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIES DEKLARACIJA

Aš, Yamaha Music Europe GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas [P-515] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

HU Hungarian

EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

Yamaha Music Europe GmbH igazolja, hogy a [P-515] típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

NL Dutch

VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING

Hierbij verklaar ik, Yamaha Music Europe GmbH, dat het type radioapparatuur [P-515] conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

PL Polish

UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Yamaha Music Europe GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego [P-515] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

PT Portuguese

DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA

O(a) abaixo assinado(a) Yamaha Music Europe GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio [P-515] está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

RO Romanian

DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ

Prin prezenta, Yamaha Music Europe GmbH declară că tipul de echipament radio [P-515] este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

SK Slovak

ZJEDNODUŠENÉ EÚ VYHLÁSENIE O ZHODE

Yamaha Music Europe GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [P-515] je v súlade so smernicou 2014/53/EU. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

SL Slovenian

POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI

Yamaha Music Europe GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme [P-515] skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

FI Finnish

YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Yamaha Music Europe GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyypin [P-515] on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

SV Swedish

FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Härmed försäkrar Yamaha Music Europe GmbH att denna typ av radioutrustning [P-515] överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

TR Turkey

BASİTLEŞTİRİLMİŞ AVRUPA BİRLİĞİ UYGUNLUK BİLDİRİMİ

İşbu belge ile, Yamaha Music Europe GmbH, radyo cihaz tipinin [P-515], Direktif 2014/53/AB'ye uygunluğunu beyan eder. AB uyumu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinden edinilebilir: <https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

<p>Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland</p> <p>For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area</p>	English
<p>Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz</p> <p>Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum</p>	Deutsch
<p>Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse</p> <p>Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen</p>	Français
<p>Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland</p> <p>Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vindt een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte</p>	Nederlands
<p>Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza</p> <p>Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión del archivo para imprimir esta disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo</p>	Español
<p>Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera</p> <p>Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea</p>	Italiano
<p>Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça</p> <p>Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Europeia</p>	Português
<p>Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελλάδα</p> <p>Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του ΕΟΧ και την Ελλάδα, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος</p>	Ελληνικά
<p>Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz</p> <p>För detaljerad information om denna Yamaha-produkt samt garantiservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet</p>	Svenska
<p>Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits</p> <p>Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantiservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettadressen nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte Yamahas kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet</p>	Norsk
<p>Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØO* og Schweiz</p> <p>De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantiserviceordning for EØO* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område</p>	Dansk
<p>Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA) ja Sveitsin asiakkaille</p> <p>Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue</p>	Suomi
<p>Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii</p> <p>Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy</p>	Polski
<p>Dôležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku</p> <p>Podrobné záruční informácie o tomto produkte Yamaha a záručnom servisu v celom EHS* a ve Švajcarsku naleznete na nižšie uvedenej webovej adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zastoupení firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor</p>	Česky
<p>Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára</p> <p>A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is talál), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országbán működő Yamaha képviseleti irodával. * EGT: Európai Gazdasági Térség</p>	Magyar
<p>Oluline märkus: Garantiiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele</p> <p>Lai saagemu detailizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEE* un Šveicā, lūdzam apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond</p>	Eesti keel
<p>Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEE* un Šveicē</p> <p>Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEE* un Šveicē, lūdzam apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEE: Eiropas Ekonomikas zona</p>	Latviešu
<p>Dēmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje</p> <p>Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdintinas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atstovybę savo šaliai. *EEE – Europos ekonominė erdvė</p>	Lietuvių kalba
<p>Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku</p> <p>Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor</p>	Slovenčina
<p>Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici</p> <p>Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor</p>	Slovenščina
<p>Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария</p> <p>За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство</p>	Български език
<p>Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția</p> <p>Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European</p>	Limba română

<http://europe.yamaha.com/warranty/>

MEMO

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Подробные сведения об инструменте можно получить у местного представителя корпорации Yamaha или уполномоченного дистрибьютора, указанного в следующем списке.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Toronto, Ontario M1S 3R1,
Canada
Tel: +1-416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Avenue, Buena Park, CA 90620,
U.S.A.
Tel: +1-714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México, S.A. de C.V.
Av. Insurgentes Sur 1647 Piso 9, Col. San José
Insurgentes, Delegación Benito Juárez, México,
D.F., C.P. 03900, México
Tel: +52-55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Fidêncio Ramos, 302 - Cj 52 e 54 - Torre B -
Vila Olímpia - CEP 04551-010 - São Paulo/SP,
Brazil
Tel: +55-11-3704-1377

ARGENTINA

**Yamaha Music Latin America, S.A.,
Sucursal Argentina**
Olga Cossetini 1553, Piso 4 Norte,
Madero Este-C1107CEK,
Buenos Aires, Argentina
Tel: +54-11-4119-7000

PANAMA AND OTHER LATIN

AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Edif. Torre Banco General, F7, Urb. Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia, Panama,
P.O.Box 0823-05863, Panama, Rep.de Panama
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha Music Europe GmbH (UK)
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, U.K.
Tel: +44-1908-366700

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

**Yamaha Music Europe GmbH, Branch
Switzerland in Thalwil**
Seestrasse 18a, 8800 Thalwil, Switzerland
Tel: +41-44-3878080

AUSTRIA/CROATIA/CZECH REPUBLIC/ HUNGARY/ROMANIA/SLOVAKIA/ SLOVENIA

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Austria
Schleiergasse 20, 1100 Wien, Austria
Tel: +43-1-60203900

POLAND

Yamaha Music Europe GmbH
Sp.z o.o. Oddział w Polsce
ul. Wielicka 52, 02-657 Warszawa, Poland
Tel: +48-22-880-08-88

BULGARIA

Dinacord Bulgaria LTD.
Bul.Iskarsko Schose 7 Targowski Zentar Evropa
1528 Sofia, Bulgaria
Tel: +359-2-978-20-25

MALTA

Olimpus Music Ltd.
Valletta Road, Mosta MST9010, Malta
Tel: +356-2133-2093

NETHERLANDS/BELGIUM/ LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe, Branch Benelux
Clarissenhof 5b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: +31-347-358040

FRANCE

Yamaha Music Europe
7 rue Ambroise Croizat, Zone d'activités de Pariest,
77183 Croissy-Beaubourg, France
Tel: +33-1-6461-4000

ITALY

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Italy
Via Tinelli N.67/69 20855 Gerno di Lesmo (MB),
Italy
Tel: +39-039-9065-1

SPAIN/PORTUGAL

**Yamaha Music Europe GmbH Ibérica, Sucursal
en España**
Ctra. de la Coruña km. 17,200, 28231
Las Rozas de Madrid, Spain
Tel: +34-91-639-88-88

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
19th klm. Leof. Lavriou 190 02 Peania - Attiki,
Greece
Tel: +30-210-6686260

SWEDEN

**Yamaha Music Europe GmbH Germany filial
Scandinavia**
JA Wettergrensgata 1, 400 43 Göteborg, Sweden
Tel: +46-31-89-34-00

DENMARK

**Yamaha Music Denmark,
Fillial of Yamaha Music Europe GmbH, Tyskland**
Generatorvej 8C, ST. TH., 2860 Søborg, Denmark
Tel: +45-44-92-49-00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Antaksentie 4
FI-01510 Vantaa, Finland
Tel: +358 (0)96185111

NORWAY

**Yamaha Music Europe GmbH Germany -
Norwegian Branch**
Grini Næringspark 1, 1332 Østerås, Norway
Tel: +47-6716-7800

ICELAND

Hljodfaerahusid Ehf.
Sidumula 20
IS-108 Reykjavik, Iceland
Tel: +354-525-5050

CYPRUS

Nakas Music Cyprus Ltd.
Nikis Ave 2k
1086 Nicosia
Tel: +357-22-511080
Major Music Center
21 Ali Riza Ave. Ortakoy
P.O.Box 475 Lefkoşa, Cyprus
Tel: (392) 227 9213

RUSSIA

Yamaha Music (Russia) LLC.
Room 37, entrance 7, bld. 7, Kievskaya street,
Moscow, 121059, Russia
Tel: +7-495-626-5005

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

AFRICA

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

MIDDLE EAST

TURKEY

Yamaha Music Europe GmbH
Merkezi Almanya Türkiye İstanbul Şubesi
Mor Sumbul Sokak Varyap Meridian Business
1.Blok No:1 113-114-115
Bati Atasehir Istanbul, Turkey
Tel: +90-216-275-7960

ISRAEL

RBX International Co., Ltd.
P.O.Box 10245, Petach-Tikva, 49002
Tel: (972) 3-925-6900

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co., Ltd.
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu,
Shanghai, China
Tel: +86-400-051-7700

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F, Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: +852-2737-7688

INDIA

Yamaha Music India Private Limited
P-401, JMD Megapolis, Sector-48, Sohna Road,
Gurgaon-122018, Haryana, India
Tel: +91-124-485-3300

INDONESIA

PT. Yamaha Musik Indonesia (Distributor)
Yamaha Music Center Bldg. Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: +62-21-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
11F, Prudential Tower, 298, Gangnam-daero,
Gangnam-gu, Seoul, 06253, Korea
Tel: +82-2-3467-3300

MALAYSIA

Yamaha Music (Malaysia) Sdn. Bhd.
No.8, Jalan Perbandaran, Kelana Jaya, 47301
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: +60-3-78030900

SINGAPORE

Yamaha Music (Asia) Private Limited
Block 202 Hougang Street 21, #02-00,
Singapore 530202, Singapore
Tel: +65-6740-9200

TAIWAN

Yamaha Music & Electronics Taiwan Co., Ltd.
2F., No.1, Yuandong Rd., Banqiao Dist.,
New Taipei City 22063, Taiwan (R.O.C.)
Tel: +886-2-7741-8888

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
3, 4, 15, 16th Fl., Siam Motors Building,
891/1 Rama 1 Road, Wangmai,
Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: +66-2215-2622

VIETNAM

Yamaha Music Vietnam Company Limited
15th Floor, Nam A Bank Tower, 201-203 Cach
Mang Thang Tam St., Ward 4, Dist.3,
Ho Chi Minh City, Vietnam
Tel: +84-28-3818-1122

OTHER ASIAN COUNTRIES

[https://asia-latinamerica-mea.yamaha.com/
index.html](https://asia-latinamerica-mea.yamaha.com/index.html)

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 80 Market Street, South Melbourne,
VIC 3205 Australia
Tel: +61-3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD
P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680,
New Zealand
Tel: +64-9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST

TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

[https://asia-latinamerica-mea.yamaha.com/
index.html](https://asia-latinamerica-mea.yamaha.com/index.html)

Yamaha Global Site
<https://www.yamaha.com/>
Yamaha Downloads
<https://download.yamaha.com/>

Manual Development Group
© 2018 Yamaha Corporation
Published 06/2018 MVMA*.*-**A0

VAA7860